Kriegs-Archiv
des
Grossen Generalstabes.

Akten von einzelnen Regimentern, Korps und Truppenteilen.

Akten des Husaren-Regiments von 1800 - 1806.

Sect. I Cap. XXXIII № 885

Staatsarchiv Marburg
Bestand 15.
680

1er Husaren Regiment
1te u. 2te Hef. 19

I. S. Nro 7

ACTA
des
Husaren Regiments

1800.
1801.
1802.
1803.
1804.
1805.
1806.

885

1800 – 5 Jan

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädigster Fürst und Herr!

Ew. Hochfürstl. Durchlaucht haben die höchste Gnade für mich gehabt und auf mein unterthänigstes Nachsuchen, die Fouragage in natura gnädigst zu bewilligen. Die hierinnen liegende höchste Huld und Gnade erkenne ich ganz in tiefster Unterthänigkeit, und mein Eifer mich stets derselben durch pünktlichste und genaueste Beobachtung meiner Pflichten immer würdiger zu machen ist nun in mir belebt. Ich werde nie aufhören Ew. Hochfürstl. Durchlaucht treu zu dienen, und durch alle Handlungen beweisen daß ich bin

Ew. Hochfürstl. Durchlaucht

Rosenthal
den 5ten Janr.
1800

unterthänigster gehorsamster
Scheffer Lieutenant

Patrouillen Rapport

Von dem Hochfürstl. Hess. [illegible] Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando von dem 1ten bis 5ten Janu. 1800

Patrouillen Rapport

Von dem beim Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden detachirten Commando vom 1ten bis 5ten Januar 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: des Abgehens	Stunden: des Wiederkommens	Was sie vor einen Weg sie genommen haben und was für Orte sie berühret	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht
Den 1ten	1 Gefreiter Bücher 2 Husar Thiel	des Nachts 1 Uhr	des Morgens 6 Uhr	Von Gemünden nach Wohra und Halsdorf und so retour	0
Den 2ten	1 Gefreiter Stoeber 2 Husar Buhrhenn	des Morgens um 4 Uhr	des Mittags 1 Uhr	Von Gemünden nach Herbelhausen, Grüsen und Lehnhausen so retour	0
Den 3ten	1 Carabinier Homburg 2 Husar Becker	des Morgens 5 Uhr	des Mittags um 2 Uhr	Von Gemünden nach Dodenhausen, Battenhausen so retour	0
Den 4ten und 5ten	1 Carabinier Wetzell 2 Husar Kast	des Morgens um 5 Uhr	den 5ten Mittags 12 Uhr	Von hier nach Frankenberg, Viermünden, Oberorke, von da auf die Rückwege vor der Obersten Küsselsmühle an der Waldeckischen Grenzen her nach Rengershausen, Somplar über Haina retour	0

Scheffer

1800 — 10 Jan

Patrouillen Rapport

Von dem bey Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden detachirten Commando vom 9ten bis 10ten Jan 1800

Patrouillen Rapport

Von dem hochfürstl. hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden detachirten Commando vom den 6ten bis 10ten Januar 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues mitgebracht
Den 6ten	1 Gefreiter Bücher 2 Husar Thiel	Des Morgens um 4 Uhr	Des Abends um 5 Uhr	Von Gemünden nach Sandwindel an der Grenze her nach Jossbach, Schellbach und so retour	—
Den 7 und 8ten	1 Gefreiter Stoeber 2 Husar Burhen	Des Morgens um 6 Uhr	Den 8ten des Mittags um 2 Uhr	Von Gemünden nach Weishaid, Gülsberg, Landsberg, Schönau, Sielenbach retour	—
Den 9ten	1 Carabinier Homburg 2 Husar Becker	Des Morgens um 4 Uhr	Des Mittags um 11 Uhr	Von Gemünden nach Dexten Grüsen retour	—
Den 10ten	1 Gefreiter Forst 2 Husar Opfermann	Des Morgens um 5 Uhr	Des Abends um 6 Uhr	Von hier nach Frankenberg [illegible] und dort Schönbach, Haus Sachsenheim, [illegible] Dörnwald und so retour	—

Scheffer

1800 – 20 Jan.

Patroullen Rapport

Von dem von Hochfürstl. Szeklerischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando von dem 16ten bis 20ten Januar 1800

Patrouille Rapport

Von dem beim Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal u. Gemünden Detachirten Commando vom den 16ten bis 20ten Jannuar 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Wann Uhr: Zum Abgang	Wann Uhr: Zur Wiederkunft	Wo sie hin ihren Weg genommen haben und was für Orte sie berühret hat	Ob sie etwas angetroffen und was sie vor Nachricht eingebracht
den 16ten und 17ten	1 Corporal Sattler 2 Carabinier Wetzell 3 Husar Forst	Morgens 4 Uhr	den 17ten Mittags 12 Uhr	Von hier nach Ober Wetteraue(?), Ochsen(?) an der Darmstädtischen Gränze her nach Treisbach(?) Oberdorf an den Darmstädtischen Gränze her Wangenbach(?) Unterrosphe(?) Wetter so retour	—
den 18ten	1 Gefreiter Oßermann 2 Husar Kust	Morgens 4 Uhr	Mittags 3 Uhr	Von hier nach Ensten(?), Herbelhausen, Ohrn(?) und Niederholzhausen so retour	—
den 19ten	1 Gefreiter Bücher 2 Husar Thiel	Morgens 5 Uhr	Mittags 4 Uhr	Von Gemünden nach Wiesenscheid(?), Schnau(?) so retour	—
den 20ten	1 Gefreiter Stoeber 2 Husar Buhrken	Morgens 4 Uhr	Mittags 4 Uhr	Von Gemünden nach Rauschenberg, Schwabendorf so retour	—

Scheffer

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosen-
thal, und Gemünden Detachierten
Commando von dem 21ten bis 25ten
Januar 1800

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom 21ten bis 25ten Januar 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Welchen Weg sie genommen, und was für Orte sie berühret hat	Was sie etwa angetroffen und was sie Neues eingebracht
den 21ten	1 Gefreiter Stoeber 2 Husaren Buhrken	Morgens um 6 Uhr	Mittags 3 Uhr	Von Gemünden nach Lerungendorf, Albshausen, Schiffelbach so retour	0
den 22ten	1 Carabinier Homburg 2 Husaren Becker	Morgens 4 Uhr	Mittags um 2 Uhr	Von Gemünden nach Herbelhausen, Lischeid so retour	0
den 23ten und 24ten	1 Gefreiter Andreas 2 Husaren Hildebold	Morgens um 6 Uhr	Mittags den 24ten um 2 Uhr	Von hier nach Ober und Niederholtzhausen, Rünnershausen, vor dem dort Kloster hinüber übern Bessen retour	0
den 25ten	1 Gefreiter Porst 2 Husaren Kurl	Morgens um 4 Uhr	Mittags um 2 Uhr	Von hier nach Ober und Nieder Wetter so retour	0

Schefer

1800 – 15 Jan

Patrouillen Rapport

Ab dem beim hochfürstlich Hessi-
schen ~~H~~ussaren Regiment uns[illegible]schlossen-
thal und Gemünder Detachierten Com-
mando von dem 11ten bis 15ten Januar
1800

Patrouillen Rapport.

Von dem beim Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom 11ten bis 15ten Jan. 180[illegible]

Data	Wer die Patrouillen gethan	Stunden: Beim Abgehen	Stunden: Beim Wiederkommen	Welchen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues mitgebracht.
Den 11ten und 12ten	1 Gefreiter Andreas 2. Husar Hildebold	Morgens 6 Uhr	Mittags 12 Uhr	Von hier nach Ober und Nieder Wetter Sarnau und so retour — —	0
Den 13ten	1 Gefreiter Bücher 2. Husar: Thiel	Morgens 5 Uhr	Mittags 12 Uhr	Von Gemünden nach Albshausen, Schwabendorf so retour —	0
Den 14ten	1 Gefreiter Stoeber 2 Husar Bahrhen	Abends 5 Uhr	Nachts 12 Uhr	Von Gemünden nach Schiffelbach Hainbach, Lischeid so retour —	0
Den 15ten	1 Carabinier Homburg 2 Husar Becker	Morgens 4 Uhr	Mittags 11 Uhr	Von Gemünden nach Dodenhausen, und Battenhausen —	0

Scheffer

1800 – 29 Jan.

Unterthänigste Meldung

Euer Hochfürstl. Durchlaucht verfehlen
ich nicht hierdurch unterthänigst zu
melden, daß Johannes Paupel
aus Grüsen, mit 12 lb Caffe, 5 lb
Taback pp., und 1 lb Zucker von
Fritzlar kommt und nicht beim
Licent war, von der Patrouille
in dem Wald bei Klosterhainer Arre=
tiert, und solches an hiesiges Amt
abgeliefert haben

Rosenthal
den 29ten Januar
1800

Euer Hochfürstl. Durchlaucht

unterthänigst treu gehorsamster
Leutenant Scheffer

1800 — 31 Jan.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünd detachierten Commando vom 6ten bis zum 31ten Januar

1800

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden detachierten Commando vom 26ten bis zum 31ten Januar 1800

Data	Wer die Patrouillen gethan	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Was sie vor einen Weg und an welchen Orten sie berühret hat	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues mitgebracht
den 26ten und 27ten	1 Gefreiter Stücker 2 Husar Thiel	Morgens 6 Uhr	Mittags den 27ten um 11 Uhr	Von Gemünden nach Hülsberg, Sinbertroda, Schönau, Dannenberg, Dannenbergerhütten und Mischeid	—
den 28ten und 29ten	1 Corporal Vattler 2 Husar Zahrhen 3 " " Kurt	Morgens 5 Uhr	Morgens 10 Uhr den 29ten	Von hier nach Halsen, hinter von der Waldeckschen Gränze her über Halsen retour	Johannes Laupel aus Grüsen welcher nicht von Lieutenant Wolfen gehabt hat
den 28ten und 29ten	1 Carabinier Witzele 2 Husar Ford	Morgens 4 Uhr	Nachmittags 4 Uhr	Von hier nach Franckenberg, Lettenau, Viermünden die untersten, und obersten Dörfer berühret im den Waldeckischen Gränzorten	—
den 31ten	1 Gefreiter Stieber 2 Husar Opfermann	Morgens 5 Uhr	Mittags 2 Uhr	Von Gemünden nach Wohra, Halsdorf und retour	—

Schäffer

1800 – 5 Febr.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstlich Hessischen Hussaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom 1ten bis 5ten Febr 1800

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando von dem 1ten bis 5ten Febr. 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg die genommen, und was für Orte die berührt hat	Ob die etwas angetroffen und was die davon eingebracht
Den 1ten und 2ten	1 Carabinier Homburg 2 Husar Zeitler	Des Morgens um 6 Uhr	Den 1ten Mittags 4 Uhr	Von Gemünde nach Herbelhausen, Haina, Holzhausen, Bodendorf, [illegible], und [illegible] und retour —	—
Den 3ten und 4ten	1 Gefreiter Husar Andreas 2 Husar Hildebold	Des Morgens 4 Uhr	Den 4ten Mittags 2 Uhr	Von hier nach Ober und Niederholzhausen, Römershausen, Haina, Herbelhausen und retour —	—
D. 4ten	1 Carabinier Witzell 2 Husar Kust	Morgens um 5 Uhr	Mittags um 4 Uhr	Von hier nach Ober und Nieder Wetter, Sarnau und retour	—
Den 5ten	1 Gefreiter Forst 2 Husar Opfermann	Morgens 5 Uhr	Mittags um 2 Uhr	Von hier nach Forst Schönstadt retour —	—

Scheffer

1800 — 10 Febr.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom den 6ten bis 10ten Febr 1800

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachirten Commando vom 6ten bis 10ten Febr. 1800

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederankunft	Wo sie hin ihren Weg genommen und was sie vor Orte berührt hat	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht
den 6ten	1 Gefreiter Stoeber 2 Husar Thiel	Des Morgens um 5 Uhr	Mittags um 2 Uhr	Von Gemünden nach Wohra, Halsdorf, Langendorf retour	—
den 7ten und 8ten	1 Carabinier Homberg 2 Husar Becker	Des Morgens um 5 Uhr	Mittags den 8ten um 3 Uhr	Von Gemünden nach Gilserberg, Winterscheid, Schiffelbach und Heimbach retour	—
den 9ten und 10ten	1 Corporal Sattler 2 Husar Opfermann 3. " Hildebold	Des Morgens um 4 Uhr	den 10ten Nachmittags um 4 Uhr	Von hier nach Kloster, [illegible] an der Darmstädtischen Gränze her nach Bringhausen an der Darmstädtischen Gränze her nach Haina an der Darmstädtischen Gränze her nach Somplar an der Cöllnischen Gränze her nach Rengershausen auf die [illegible] an der Waldeckischen Gränze her nach [illegible] Orte, [illegible] an der Darmstädtischen Gränze her nach Vermünden über Frankenberg retour	—

Scheffer

1800 – 15 Febr.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Schlüchthal und Gemünden Detachierten Commando von dem 11ten bis den 15ten Febr 1800

Patrouillenrapport

Von dem beim Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Kassel und Gemünden detachierten Commando von dem 11ten bis zum 15ten Febr. 1800

Data	Welche die Patrouillen geritten	Stunde des Abgehens	Stunde des Wiederkommens	Welchen Weg sie genommen haben und was sie dabei bemerkt hat	Ob sie etwas angetroffen, und was sie etwa eingebracht
Den 11ten und 12ten	1 Gefreiter Bucher 2 Husar Thiel	des Morgens um 5 Uhr	den 12ten Mittags um 1 Uhr	Von Gemünden nach Hattenberg, Dittershausen, Todenhausen, Holzhausen, und Grüsen zu retour —	Nichts
Den 13ten und 14ten	1 Gefreiter Andreas 2 Husar Kurt	Morgens 4 Uhr	den 14ten Nachmittags um 4 Uhr	Von hier nach Kindersolzhausen, Oberholzhausen, Römershausen, Wohrahausen, Holzhausen, Klosterhaina zu retour	Nichts
Den 15ten	1 Gefreiter Stoeber 2 Husar Schuhenn	Morgens 4 Uhr	Mittags 2 Uhr	Von Gemünden nach Schiffelbach, Hülsenberg und Wirscheid —	Nichts

Scheffer

1800 – 20 Febr

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstlich Hessischen
Husaren Regiment nach Rosenthal
und Gemünden Detachierten Commando
von dem 16ten biß 20ten Feb 1800

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachirten Commando vom 16ten bis 20ten Feb. 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: des Abgangs	der Wiederkunft	Was sie vor einen Weg eingenommen, und für Orte sie berührt hat	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht
den 16ten und 17ten	1 Gefreiter Forst 2 Husar Opfermann	Morgens 5 Uhr	den 17ten Nachmittags um 4 Uhr	Von hier nach Wetter, Niederwetter, Amönau, Oberndorf, Warzenbach an der Darmstädtischen Gränze her nach Treisbach an der darmstädtischen Gränze her nach Ab-, zug an der darmstädtischen Gränze her nach Wollmar, Münchhausen zu retour —	—
den 18ten und 19ten	1 Carabinier Homberg 2 Husar Heiker	Morgens 4 Uhr	den 19ten Abends 6 Uhr	Von Gemünden nach Rauschenberg, Erksdorf, Burgholz, Wolferode, Hatzbach, Ernsthausen, [illegible] retour —	—
den 20ten	1 Gefreiter Bücher 2 Husar Kurst	Morgens 4 Uhr	Mittags 2 Uhr	Von Gemünden nach Schiffelbach, und Hainbach —	—

Scheffer

1800 – 1 Mart.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstlich Hessischen
Hussaren Regiment nach Rosenthal
und Gemünden Detachirten Commando
vom dem 21ten Febr bis zum 1ten Merz
1800

Patrouille Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom 21ten Febr. bis 1ten Merz 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Wo sie ihren Weg hingenommen und wo durch Orte sie berührt haben	Ob sie etwas angetroffen und was sie davon eingebracht
Den 21ten	1 Gefreiter Stoeber 2 Husar Buchenn	des Morgens um 5 Uhr	des Nachmittags um 3 Uhr	Von Gemünden nach Todenhausen, Dittmarshausen, Hertenberg so retour —	
Den 22ten und 23ten	1 Gefreiter Andreas 2 Husar Thiel	des Morgens um 4 Uhr	den 23ten des Nachmittags um 3 Uhr	Von hier nach Ober und Niederholtzhausen, Römershausen, Holzhausen, Haina, Herbelhausen, [illegible] so retour —	
Den 24 und 25ten	1 Carabinier Wetzell 2 Husar Hildebold	des Morgens um 4 Uhr	den 25ten Nachmittags um 3 Uhr	Von hier nach Ober und Nieder Wetter, Amönau, Sarnau so retour —	
Den 26ten	1 Gefreiter Bucher 2 Husar Leert	des Morgens um 5 Uhr	Mittags um 2 Uhr	Von Gemunden nach Schiffelbach, Gilserberg, Moischeid so retour —	
Den 27ten 28ten Den 1ten Merz	1 Carabinier Homburg 2 Husar Forst 3 " Opfermann 4 " Becker	des Morgens um 4 Uhr	den 1ten Merz Nachmittags um 3 Uhr	Von hier nach Gilserberg, die Chausse nach Jesberg, Zwesten, Nassenerfurth, Kleinenglis, Grossenenglis, Gumbeth, Zimmersrode, Trockenerfurth, Waltersbrück, Jesberg die Chausse bis Halsdorf so retour —	

Strasser

1800 – 5 Maart.

Patrouillen Rapport

Von dem vom hochfürstl. Hessischen
Hussaren Regiment nach Rosenthal
und Gemünden Detachierten Commando
von dem 2ten bis zum 5ten Merz
1800

Patrouillen Rapport

N° 4. Von dem beim Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom dem 2ten bis 5ten Merz 1800

Data	Wer die Patrouille geritten	Wann den		Was sie für einen Weg eingenommen und was für Orte sie berühret haben	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht
		Den Abgang	Den Wieder Zurück		
den 2ten und 3ten	1 Gefreiter Andreas 2 Husar Barthem 3 „ — „ Becker	Des Morgens um 4 Uhr	den 3ten Nachmittags um 4 Uhr	Von hier nach Gilserberg, die Chaussée bis Jesberg, Oberurff, Zwesten, Dorstenhausen, Fischbach an der Waldeckschen Grenze her, nach Battenhausen, an der Waldeckschen Grenze her nach Klosterhain so retour	O
den 4ten und 5ten	1 Carabinier Witzell 2 Husar Hildebold 3 „ — Kast 4 „ — „ Becker	Des Morgens um 4 Uhr	den 4ten Nachmittags um 3 Uhr	Von hier nach Gilserberg die Chaussée, Jesberg Oberurff Zwesten Dorstenhausen, hier und Kleinenglis so wieder retour —	O

Scheffer

1800 – 7 Mart.

Unterthänigste Meldung!

Ewr Hoch Fürstlichen Durchlaucht verfehle ich nicht unterthänigst zu melden, daß der Cornet Jönsen mit 2 Unter-Offiziers und 12 Husaren heute nach dem Schaumburgischen abgegangen ist. Zugleich melde ich unterthänigst, daß der Husar Ferdinand Meyer, welcher zu Pferd nach Fuhlen beurlaubt gewesen, heute als Arrestat hierher, wegen beschuldigter desertion gebracht worden ist, und daß ich, da dessen Pferd noch dorten steht, einen Husar zu Fuß mitgeschickt habe, um jenes Pferd alsdann zu übernehmen. Grebenstein d. 7ten Merz 1800

Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht

unterthänigster

v. Lehsten

1800 – 10. mart.

Patrouillen Rapport

Von dem bei dem Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachirten Commando von dem 9ten biß 10ten Mertz 1800

Patrouille Rapport

Von dem beim Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal [illegible] Gemünden Detachierten Commando vom dem 6ten bis 10ten Merz 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Um wie viel Uhr: Sind Abgegangen	Um wie viel Uhr: Sind Wiedergekommen	Welchen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt hat	Ob sie etwas ausgetroffen, und was sie Neues mitgebracht
Den 6ten 7 und 8ten	1 Carabinier Witzell 2 Husar Stoeber 3 " — " Thiel 4 " — " Forst	Morgens 4 Uhr	Den 8ten Nachmittags 3 Uhr	Von Gemünden nach Gilserberg, die Chaussee nach Jesberg, Oberurff, [illegible] bis Gombeth, denselben Weg retour —	—
Den 9ten und 10ten	1 Gefreiter Andreas 2 Husar Becker 3 " — " Bachenn	Morgens 4 Uhr	Den 10ten Abends 6 Uhr	Von hier nach Herbelhausen, Kloster Haina, an der Waldeckischen Gränze her nach Dodenhausen, an der Waldeckischen Gränze her nach Battenhausen, nach [illegible] Gilsa, Jesberg die Chaussee bis Gilserberg —	—

Scheffer

1800 – 15 Mart.

Dupl.

Unterthänige Anfrage.

Der Müller soll mit Abschied entlassen werden.

Cassel den 16t. Merz 1800

WL

Der Husar Henrich Müller gebürtig von Spangenberg, 6 Zoll 2 Strich groß, 31 Jahr alt, von meinem unterhabenden Escadron, welcher ohngefähr 12 Jahr gedienet, aber laut angebogenen Chirurgischen Attestaten wegen offenen Beinen zum ferneren militairischen Dienst gantz untauglich, auch sonst ein sehr unansehnliches Subject ist, bittet unterthänigst um seinen Abschied.

Ew. Hochf. Durchlaucht frage ich daher unterthänig an: Ob Höchst Dieselben den Abschied ausfertigen zu lassen, die gnädige Erlaubniß haben.

In tiefster Devotion beharre

Ew. Hochf. Durchlaucht

Grebenstein d. 15t. März 1800.

unterthänigster Diener

[illegible]

Der Husar Henrich Müller von Spangenberg, von der
Obrist Prinz Solms unterhabenden Escatteron ist schon
zehn Jahre mit Ulcerösen Füß Geschwüren geplagt,
dagegen ich ihm auch geraume Zeit die zweckmäßigsten
Mittel gebraucht, die unerachtet alles fruchtlos
und in Curabel seine. Dieses habe auf Verlangen
hiermit pflichtmäßig attestiert. Spangenberg d. 20 Jan. 1800

J. B. Strieck
D. H. und Amts Chirurgus

Henrich Müller gebürtig von Spangenberg Hussar
bei Ihro Hochfürstl. Durchl. Hochlöbl. Hussa
ren Regiment, und zwar in des Herrn Obrist
Prinz v. Solms Durchl. Escadron, habe lange
Zeit im Hospital, wegen offenen beinschäden
liegen gehabt, auch volkommen wieder hergestellt,
ist dennoch halb, welches kein bestand hat und auch
keine hoffnung, dass dieser Mensch in zum Hus
saren zu gebrauchen ist, ein solches Atteste
Grebenstein d. 3ten März 1760

Mareskoff
Regiments Chirg

10–15 Mart.

Patrouillen Rapport

Von dem Hochfürstl. Hessischen Husa-
ren Regiment nach Rosenthal und
Gemünden Detachierten Commando
von dem 12ten bis 15ten Merz
1800

Patroull Rapport

Von dem Hochfürstlich Hessischen Husaren Regiment, nach Rosenthal und ... detachierten Commando vom dem 11ten bis 15ten Merz 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunde des Abreitens	Stunde der Wiederkunft	Welchen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt haben	Ob sie etwas angetroffen, und was sie davon eingebracht
Den 11 und 12ten	1 Carabinier Wetzell 2 Husar Bücher 3 " " Rust	Morgens 4 Uhr	Den 12ten Abends 6 Uhr	Von hier nach Herbelhausen, Klosterhaina, an der Waldeckischen Grenze her nach Battenhausen, Hallenberg, Zwesten, die Chausse, nach Oberurff, Jesberg, Gilserberg retour —	—
Den 13. 14 und 15ten	1 Carabinier Homburg 2 Husar Stoeber 3 — Hildebold 4 — Ostermann	Morgens 4 Uhr	Den 15ten Nachmittags 4 Uhr	Von hier nach Gilserberg, die Chausse nach Jesberg, Oberurff, Zwesten, Kerstenhausen, Kleinenglis, Großenenglis, Gombeth, Borken, Arnsbach, Römersberg, Bischhausen, Gilsa, Richerode, Jesberg die Chausse bis Gilserberg retour —	—

Scheffer

Rapport.

Von dem in der Grafschaft Schaumburg stehenden Husaren Commando. Exten den 16ten Merz 1800

Escadrons	Sollen stark seyn							Zugangen							Abgangen						
	Officiers	Unteroffiziers	Carabiniers	Chirurgi	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unteroffiziers	Carabiniers	Chirurgi	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unteroffiziers	Carabiniers	Chirurgi	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Prinz zu Solms	.	.	.	.	.	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rittmeister v. Schmidt	.	1	.	.	.	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Obrstl. von Lehsten	1	1	.	.	.	4	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	1	2	.	.	.	.	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Escadrons	Vom Dienst gehen ab: Kranke und Marode							Commandirte							Beurlaubte						
	Officiers	Unteroffiziers	Carabiniers	Chirurgi	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unteroffiziers	Carabiniers	Chirurgi	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unteroffiziers	Carabiniers	Chirurgi	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Prinz zu Solms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.
Rittmeister v. Schmidt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Obrstl. von Lehsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Summa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.

Escadrons	Vom Dienst gehen ab: Arrestanten							Manquiren							Bleiben effective zum Dienst						
	Officiers	Unteroffiziers	Carabiniers	Chirurgi	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unteroffiziers	Carabiniers	Chirurgi	Spielleute	Gemeine	Pferde	Officiers	Unteroffiziers	Carabiniers	Chirurgi	Spielleute	Gemeine	Pferde
Obrist Prinz zu Solms	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3
Rittmeister v. Schmidt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4	5
Obrstl. von Lehsten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	3	4
Summa	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	10	12

Joensen

1800 – 16 Mart.

Patrouillen Rapport

Von dem in der Grafschaft Schaumburg stehenden Husaren Comando. Eten y 15t Mertz 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunde des Abgangs	Stunde der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und welche Orte sie besucht haben	Ob sie etwas angetroffen und was sie etwa eingebracht haben.
den 11ten Mertz	1 Carabiniers. Vinau 1 Husar Burghardt	Morgens 8 Uhr	Abends 7 Uhr	Scherbeek. Bernsen. Rolfshagen. Beek	O
den 12ten	1. Carabiniers. Dill 1 Husar. Holl	Morgens 7 Uhr	Abends 5 Uhr	Obernkirchen	O
den 13ten	1 Carabiniers Estein 1 Husar. Clemme	Morgens 6 Uhr	Abends 8 Uhr	Sarbeek. Hoenröde. Wennenkamp	O.
14ten	1 Carabiniers Trömper 1 Husar. Haser	Morgens 7 Uhr	Abends 4 Uhr	Buhlen	O

Jaensen

100— 20 Mart

Patrouillen Rapport

Von dem von dem hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom dem 16ten bis zum 20ten Merz 1800

Patroullen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hess. Casselschen Hussaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden detachierten Commando von dem 16ten bis 20ten Merz 1800

Dato	Wer die Patroullen geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Wo sie einen Weg hingenommen, und was für Orte sie berührt hat	Was sie etwas angetroffen, und was sie Neues mitgebracht
Den 16ten „ 17ten „ 18ten	1 Gefreiter Hus. Andreas 2 Hus. „ Becker 3 „ „ Barkenn	Morgens 4 Uhr	Den 18ten Abends 6 Uhr	Von hier nach Gilserberg, die Chaussee nach Jesberg, Oberurff, Zwesten, Sachsenhausen, die Hauptstraße und die dasige Gegend	0
Den 19ten und 20ten	1 Gefreiter Forst 2 Hus. Stieber 3 „ Kast	Morgens 4 Uhr	Den 20ten Abends 5 Uhr	Von hier nach Herbelhausen, Klosterhaina, Hütten, an der Waldeckschen Gränze her nach Fischbach, an der Waldeckschen Gränze her nach Battenhausen, an der Waldeckschen Gränze her nach Hattenberg, an der Waldeckschen Gränze her nach Sachsenhausen, diesen Weg retour	0

Scheffer

100– 22 Mart.

Unterthänigste Meldung!

Ewr Hochfürstl. Durchlaucht verfehle ich nicht hierdurch unterthänigst zu melden daß des Nachts von dem 19ten auf den 20ten eine Bande Spitzbuben 24 bis 30 an der Zahl in Erksdorf A: Rauschenberg geraubet und gestohlen haben. So bald ich solches erfahren, habe ich eine Patrouille an die Mainzische Gränze geschickt, welche einen Vagabunden Arretiert und an das Amt Rauschenberg abgeliefert hat

Rosenthal
den 22ten Merz
1800

Ewr Hochfürstl. Durchlaucht
unterthänigst treugehorsamster
der Husaren Lieutenant Scheffer

Escadrons	Explication
	Commandirte
	1 Carabiniers Betz 1 Husar Herzog auf Patrouille nach Eischbeek.

Soensen

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal, und Gemünden detachierten Commando von dem 21ten bis 25ten Merz 1800

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachirten Commando vom den 21ten bis 25ten Mertz 1800

Data	Wann die Patrouillen geritten	Stunden: des Abgehens	Stunden: der Wiederkunft	Was sie vor einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt haben	Ob sie etwas angetroffen, und was sie davon angebracht
Den 21ten und 22ten	1 Carabinier Homburg 2. Husar Jäger 3. — Thiel	des Morgens 4 Uhr	den 22ten Abends 5 Uhr	Von hier nach Rauschenberg, Burgholz an der Maintzischen Grentze her nach [illegible] an der Maintzischen Grentze her nach Speckswinkel Hatzbach retour	Einen sehr verdächtigen Vagabunden
Den 23ten 24ten und 25	1 Corporal Sattler 2 Husar Andreas 3 — Opfermann 4 Carabinier Wetzell	Morgens 4 Uhr	den 25ten Abends 7 Uhr	Von hier nach Herbelhausen, Klosterhaina, an der Waldeckischen Grentze her nach [illegible], an der Waldeckischen Grentze her nach [illegible]berg, an der Waldeckischen Grentze her nach [illegible], [illegible], [illegible], [illegible], die Chaussee [illegible], [illegible], [illegible], Galgenberg so retour	—

Scheffer

Patrouillen Rapport

Von dem, von dem Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach der in die Grafschaft Schaumburg detachierten Commando vom 16t bis 21 März 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten.	Stunden		Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie berührt haben.	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht.
		des Abgangs	der Wiederkunft		
den 16ten und 17ten	1 Carabiniers Beltz 1 Husar Hertzog	7 Uhr Morgens	den 17ten um 11 Uhr des Mittags	Engern, Landwehr, Welsede, Silbeke und Fischbeck. —	0
ditto 18ten	1 Carabin. Diel 1 Husar Burkhard	6 Uhr des Morgens	2 Uhr Nachmittags	Krankenhagen, Friedrichswald und Volksen. —	0
ditto 19ten	1 Carabin. Bachmann 1 Husar Clemme	10 Uhr Morgens	6 Uhr Abends	Steinbergen und Westerwald.	0
ditto 20ten	1 Carab. Crümpner 1 Husar Haser	9 Uhr Morgens	5 Uhr Abends.	Großen- und Kleinenwieden.	0

Joensen

Patrouillen Rapport

Von dem, von dem Hochfürstlich
Hessischen Hussaren Regiment
nach Exten in der Grafschaft-
Schaumburg Detachierten Commando
von dem 16ten bis 21ten Merz 1800

800 – 5 Apr.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Schlüchtern, Thal. und Gemünden Detachierten Commando von dem 1ten bis zu 5ten April 1800

Patrouillen Rapport

Von dem beim Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal[?] und Gemünden Detachierten Commando vom 1ten bis 5ten April 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Wo sie ihren Weg hingenommen und was sie vor Orte durchsucht haben	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues mitgebracht
Den 1ten " 2ten " 3ten	1 Corporal Sattler 2 Carabinier Witzel 3 Husar Hildebold 4 " " Ostermann	Morgens 4 Uhr	Den 3ten Abends 5 Uhr	Von hier nach Herbelhausen[?], Klosterhaine[?], an der Waldeckschen Gränze her nach Battenhausen[?], Hottenberg[?], an der Waldeckschen Gränze hernach Fischbach[?], Dorfitter[?] ... die Gegend Gershausen[?], die Chaussee retour bis Gilserberg	0
Den 4ten " 5ten	1 Carabinier Homburg 2 Husar Jäger[?] 3 " " Kurt	Morgens 3 Uhr	Den 5ten Mittags 12 Uhr	Von Gemünden nach Fronhausen[?], Halsdorf, Wolferode, an der Mainzischen Gränze hernach Sonnenwinkel[?] an der Mainzischen Gränze hernach Moischeid[?], Winterberg[?], Gilserberg retour	0

Scheffer

1800 – 31 Mart

Patrouillen Rapport

Von dem vom hochfürstlich Hessischen Hussaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom 26ten bis 31ten Mertz 1800.

Patrouillen Rapport

Von dem von dem Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Gemünden detachierten Commando vom 26ten bis 31ten Merz 1800

Data	Namen der Patrouillegeritten	Stunden: Des Abgehens	Stunden: Der Wiederkunft	Wo sie einen Weg eingenommen, und was für Orte sie berührt haben	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht
Den 26ten und 27ten	1 Gefreiter Stoeber 2 Husar Becker 3 " Burkein	Morgens 4 Uhr	den 27ten Abends 6 Uhr	Von Gemünden nach Klosterheim, an der Waldeckischen Gränze her nach Löhlbach, an der Waldeckischen Gränze her nach Frankenau, an der Waldeckischen Gränze her nach Haus, Altenau, Frankenberg retour	—
Den 28ten und 29ten	1 Carabinier Homburg 2 Husar Büger 3 " Rust	Morgens 4 Uhr	den 29ten Abends 5 Uhr	Von Gemünden nach Klosterheim, Altenheim, an der Waldeckischen Gränze her nach Haubern, an der Waldeckischen Gränze her nach Geismar, Ellershausen, Dainrode, Allendorf, Wollmarshausen, Louisendorf	—
Den 30ten und 31ten	1 Gefreiter Forst 2 Husar Thiel	Morgens 3 Uhr	den 31ten Abends 6 Uhr	Von Gemünden nach Herbelhausen, Klosterheim, an der Waldeckischen Gränzen her nach Hüttenrode, an der Waldeckischen Gränze her nach Löhlbach, an der Waldeckischen Gränze her nach Battenhausen an der Waldeckischen Gränze her nach Frankenberg	

Schuster

1800 – 4 Apr

Unterthänigste Meldung!

Nachdem, der bey dem, anjetzo in Exten liegenden Hussaren Commando stehende Unter Officier Curth, heute bey mir die Anzeige gethan, dass der dabey commandirt gewesene Cornet Jansen, seit 8 Tagen, unter dem Vorgeben, dass er nach Obernkirchen wolle, von Exten mit einem Hussaren abgegangen sey, und weil derselbe noch nicht wieder zurück gekommen, hätte er einen Hussaren nach Obernkirchen behuf einzuziehender Erkundigung gesand, welcher aber mit der Nachricht: dass besagter Cornet Jansen zwar dort gewesen, man aber nicht wisse wohin er sich weiter begeben, wieder zurück gekommen, und es also bey diesem Umstande wahrscheinlich wird, dass derselbe Desertirt seye; So habe Euer Hochfürstlichen Durchlaucht solches hierdurch unterthänigst zu melden ohnverfehlen wollen.

Rinteln den 4ten April 1800.

A. L. Borck

1800 – 6 Apr.

dupl.

Unterthänige Meldung!

Euer Durchlaucht verfehle ich nicht unterthänig zu melden, daß durch eingegangene Nachricht vom 4ten d. M. der nach Exten commandiert gewesene Cornet Jönsen desertiert ist, und zugleich den Carabinier Tömper von Obrist Lieutenant von Lehstens Escadron, gebürtig aus Bebra Amts Rotenburg, mitgenommen hat.

Zugleich frage ich unterthänig an: Ob Euer Durchlaucht zu genehmigen gnädig geruhen wollen, daß dem Quartier Meister Eurth, einem alten gedienten Unter=Officier auf den man sich in allen Stücken verlassen kann, und welcher gegenwärtig dort auf Commando steht, dieses Commando anvertraut werden dürfe, oder ob ein anderer Officier dahin commandiert werden müsse?

Der ich in beständiger Verehrung stets beharre

Euer Durchlaucht!

Grebenstein, den 6ten Aprill 1800.

unterthäniger Diener
W. v. Sch[illegible]

Der Quartiermstr Eurth soll das Commando zu Exten allein haben.
beyde Comdos zu Rosenthal und Exten kommen zum Exerciren
um daß solches wird [illegible] übergeben werde
d. 30ten April zum Regt ein.
Cassel d. 6ten April 1800
Wilhelm L

100 – 5 Apr.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando von dem 11ten bis zum 15ten Aprill 1800

Patrouill Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach [illegible] und Gemünden detachirten Commando vom 11ten bis 15ten Aprill 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Ankunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt haben	Ob sie etwas angetroffen und was sie darauf angebracht
Den 11ten „ 12„ „ 13„	1 Corporal Sattler 2 Carabinier Wetzell 3 Husar Andreas 4 „ „ „ Opfermann	Morgens 4 Uhr	[illegible]	Von hier nach Forsthausen, Kalbrode, Holzbach, Gerdorf, an der Mainzischen Gränze her nach Laubenheim, an der Mainzischen Gränze her nach Kirchheim, Kleinschelheim, an der Mainzischen Gränze her nach Großschelheim, an der Mainzischen Gränze her nach Gemünden retour	—
Den 14ten „ 15„	1 Carabinier Homburg 2 Husar Jäger 3 „ „ Rust	Morgens 4 Uhr	Abends 5 Uhr	Von Gemünden nach Hasbach, Ferdorf, an der Mainzischen Gränze her nach Zendwindel, an der Mainzischen Gränze her nach Manzberg, Wickenschied	—

Scheffer

Unterthänigste Meldung

Des Cornet Jansen von dem Husaren Commando an Extra betreffend.

1800 — 10 April

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment auf Rosenthal, und Gemünden Detachierten Commando von dem 9ten bis 10ten Aprill 1800

Patrouillen Rapport

Von dem von Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom 6ten bis 10ten April 1800

Data	Wo die Patrouillen geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Was sie für einen Weg genommen, und was sie für Orte berührt haben	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht
Den 6ten und 8ten	1 Gefreiter Stoeber 2 Husaren Becker 3 " Burhenn	Morgens 5 Uhr	Den 8ten Abends Uhr	Von Gemünden nach Herbelhausen, Kloster Haina, Hüttenrode, an der Waldeckischen Grenze her nach Fischbach, an der Waldeckischen Grenze her nach dem Dalbsburg, Karstenhausen, die Gegend von Grossenenglis, die Chaussée retour nach Zimmersrode, Jesberg und Gilserberg	—
Den 9ten und 10ten	1 Gefreiter Forst 2 Husaren Thiel 3 " Hildebald	Morgens 4 Uhr	Den 10ten Abends Uhr	Von hier nach Klosterhaina, an der Waldeckischen Grenze her nach Löhlbach, an der Waldeckischen Grenze her nach Frankenau, an der darmstädtischen Grenze her nach [illegible] Ellershausen, Dornholzhausen, Wallers-dorf retour	—

Scheffer

Patrouillen Rapport

Des in der Graffschafft Schaumburg und zwar im Dorff Exten detachirten Comando des hochlöbl. Husaren Regiments

Exten den 11ten Aprill 1800

Data	Wer die Patrouille geritten?	Stunden des Abgangs	Stunden der Ankunfft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie passirt haben?	Ob sie etwas angetroffen und was sie etwa eingebracht haben?
den 6ten	Corporal Pfusch Carabinier Thiel " Boltz " Vienau	Morgens 5 Uhr	"	nach Enger, Landwehr, Deckbergen, Ostendorff, Schaumburg und Hattendorff	—
den 7ten	dieselbe Patrouille	"	"	Apelern, Rodenberg, Grove, Großen und Kleinen Nendorff	—
den 8ten	desgleichen	"	Nachmittags 4 Uhr	Retour, über Auhagen, Sachsenhagen, Obernkirchen nach Exten	—
den 9ten	Carabinier Bachmann " Estein Husar Burghard	Morgens 10 Uhr	Nachmittags 5 Uhr	Hessendorff und Kloster Möllenbeck	—
den 10ten	Carabinier Böde Husar Herzog " Klemme	Morgens 4 Uhr	Nachmittags 2½ Uhr	Friedrichshöhe, Krankenhagen und retour über Uchtdorff nach Exten	—

Curth

Quartier Meister

Patrouillen Rappord

Des in der Grafschaft Schaumbu
und zwar in dem Dorf Exten dete
chirten Comando des hochlöbl. Hu
saren Regiments.

Exten den 11ten Aprill
1800

1800 – 20 Apr.

Patrouillen Rapport

Von dem von Hochfürstl. Hessischen Husa-
ren Regiment nach Rosenthal und Ge-
münden Detachirten Commando von dem
16ten bis 20ten April 1800

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Hussaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom 16ten bis 20ten April 1800

Data	Wer die Patrouillen gethan	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was sie für einen Weg genommen und was für Orte sie berühret haben	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht
Den 16ten " 17 " " 18 "	1 Gefreiter Hildebold 2 Husar Thiel 3 " " Först	Morgens 4 Uhr	den 18ten Abends 5 Uhr	Von hier nach Herbelhausen, Kloster Haina, an der Waldeckischen Gränze her nach Battenhausen, an der Waldeckschen Gränze her nach Hüttenrode, an den Waldeckschen Gränze her nach Fischbach an dem Waldeckschen Gränze her nach Dodenhausen von da auf Haarhausen, hin die Chaussee nach Gross Englis, die Chaussee zurück bis Gilserberg so retour	–
Den 19ten " 20 "	1 Gefreiter Stoeber 2 Husar Becker 3 " " Barkenn	Morgens 4 Uhr	den 20ten Abends	Von Gemünden nach Grüsen, Holzbach, Frederode an der Mainzischen Gränze her an [illegible], an der Mainzischen Gränze her nach Mengsberg, Dreihausen, Wolferode, Sachsenhausen, Gilserberg so retour	–

Scheffer

Patrouillen-Rapport.

Des in der Graffschaft Schaumburg und zwar im Dorf Exten Detachirten Comando des herschaftlichen Hussaren Regiments. Exten den 16ten Aprille 180[illegible]

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunden: Des Morgens	Stunden: Des Nachmittags	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie passirt haben	Ob sie etwas verdächtiges und was sie neues eingebracht haben
den 11ten	Carabinier Bachmann Hussar Hasser und Holl	Morgens [illegible] Uhr	Nachmittags 2 Uhr	Petzen, Rumbeck, Roden, Roberten, Exten	—
" 12ten	Carabinier Bale Hussar Klemme und Herzog	Morgens 8 Uhr	Nachmittags 4 Uhr	Deckbergen, Ostendorf, Roberten	—
" 13ten	Corporal Pfurch Carabinier Tinau und Trömper	Morgens [illegible]	Nachmittags 3 Uhr	Uchtorf, Krankenhagen, Friedrichshöh	—
" 14ten	Carabinier Ostein Hussar Burghard und Hasser	Morgens 7 Uhr	Nachmittags 3 Uhr	Oldendorf, Fischbeck retour nach Schaumburg	—
" 15ten	Carabinier Betty und Hussar Holl	Morgens 9 Uhr	Nachmittags 3 Uhr	Großen- und Kleinen Wieden retour Landwer.	—

Curth
Quartier Meister

Patrouillen Rapport

Des in der Grafschaft Schaumburg und zwar im Dorffe Exten detaschirten Comando des hochlöbl. Hessischen Regiments Exten den 16ten Aprill 1800

00 — 21 Apr.

Die Patrouille Rapport

des in der Graffschaft Schaumburg und zwar in dem Exten detachirten Commando des H. Hessl: Husaren Regiments
Exten den 1ten Aprill 1800

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie passirt haben.	Ob sie etwas angetroffen und was sie etwa eingebracht haben.
den 16ten	Carabinier Thiel " Estein Husar Klemme	Morgens 8 Uhr	Nachmittag 2 Uhr	Hessendorff, Closter Möllenbeck u. Kranckenhagen	– o –
den 17ten	Carabinier Trümper " Böde Husar. Herzog	Morgens 6 Uhr	Nachmittag 3½ Uhr	Uchtdorff, Friedrichshöhe Goldbeck und Wennekamp	– o –
den 18ten	Carabinier Bachman Husar Burghard " Hafer	Morgens 5 Uhr	"	Schaumburg, Hattendorff Rodenberg, Nendorff	– o –
den 19ten	dieselbe Patrouille	"	"	Horsten, Röhrkasten, Büdinghausen, Auhagen	– o –
den 20ten	dieselbe Patrouille	"	Nachmittag 2 Uhr	Sachsenhagen, Ober u. Kirchen	– o –

Curth
Quartier Meister

Patrouillen Rapport

Des in der Grafschaft Schaumburg und zwar ins Dorf Exten detachirten Comando des hochlöbl. Husaren Regiments

Exten den 21ten Aprill

1800.

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando von dem 21ten bis 27ten Aprile 1800

Patrouillen Rapport

Von dem vom Hochfürstl. Hessischen Husaren Regiment nach Rosenthal und Gemünden Detachierten Commando vom dem 21ten bis 26ten April 1800

Data	Wer die Patrouillen geritten	Wann: Beym Abgang	Wann: Bey der Wiederkunft	Was sie für einen Weg genommen, und was für Orte sie berührt haben	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues eingebracht
Den 21ten " 22. " " 23. "	1 Carabinier Wetzell 2 Husar Hildebold 3 " " " Thiel	Morgens um 4 Uhr	den 23ten Abends um 8 Uhr	Von hier nach Kloster Haina, an der Waldeckischen Grenze her nach Löhlbach, an der Waldeckischen Grenze her nach Frankenau, an der Waldeckischen Grenze her bei Altenlotheim, und Schmittlotheim her, an der Waldeckischen Grenze her bis Kirchlotheim vorbei nach Dainrode, Allendorf, Ellershausen, Geismar, Frankenberg	Nichts
Den 24ten " 25. " " 26. "	1 Carabinier Momberg 2 Husar Jäger 3 " " Rust	Morgens 5 Uhr	den 26ten Abends um ½ Uhr	Von Gemünden nach Ehringshausen, Hatzbach, Erksdorf, an der Mainzischen Grenze her nach Mengsberg an der Mainzischen Grenze her nach Speckswinkel, Florshain, Appenhain, Itzenhain, Winterscheid retour	Nichts

Scheffer

Patrouille Rapport

des in der Grafschaft Schaumburg und zwar in dem Dorfe Esten Detachirten Commando des hochlöbl: Husaren Regiments Esten den [illegible] April 1800

Datum	Wo die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und was für Orte sie passirt haben,	Ob sie etwas angetroffen und was sie Neues eingebracht haben.
den 21ten	Carabinier Vinau Estein, Husar Burghard	Morgen 10 Uhr	Mittag 4 Uhr	Fischbeck, Oldendorff und Ostendorff	O
den 22ten	Carabinier Thiel Husar Holl und Hertzog	Morgen 6 Uhr	Mittag 2 Uhr	Grossen und kleinen Wieden Retour Landwehr	O
den 23ten	Corporal Gusch Carabinier Trümper — " — Beete und Husar Klemme	Morgen 5 Uhr	—	Hattendorff und Rodenberg	O
den 24ten	dieselben	—	—	Grossen und Kleinen Nendorff und Auhagen	O
den 25ten	dieselben	—	Mittag 12 Uhr	Dittinghausen Sachsenhagen und Obern-Kirchen Retour Esten	O

Curth
Quartiermeister

Patrouillen Rappert

Des in der Grafschaft Schaumburg und zwar im dermahl zu Exten Detachirten Comando des Hochlöbl: Husaren Regiments

Exten den 25ten Aprill 1800.

30 – 1 Mai.

Unterthänigste Meldung.

Ich verfehle nicht Hochf. Durchlaucht hier-
durch unterthänig zu melden, daß
die noch bis daher im Dienste gewe-
senen 4 Füser p. Esc: sofort be-
urlaubt worden sind.

Bis hierhin habe ich diese, die theils
deshalb keine höchste Ordre erfolgt
ist, und theils weil jede Esc: nur
eins. Füser nach Abgang der Com-
mandirten 10 Gemeinen stark war,
und außer diesen fast gar kein
Garnisons Dienst hätte geleistet
werden können, im Dienste behal-
ten müssen.

Bey der Gelegenheit am 6t. März
a: c:, wo ein Commando von 1 Offic:
2 Unter offic: und 12 Gemeinen Dra-
goner wegen nach Exten ins Schaum-
burgische beordert wurde, und durch
dieses die dienstthuende berittene
Mannschaft so geschwächt wurde,
daß das Regiment kaum im Stande
war, die bey Hochf. Durchlaucht auf
Ordonanz befindlichen Leute abzu-
lösen, that ich Hochf. Durchlaucht ge-
mündlich den unterthänigen Vorschlag
daß von denen im Dienst befindlichen
10 Füsern p. Esc: 6 – beur-
laubt, und 4 Mann ~~p.~~ Esc: da-
gegen von denen zu Pferd-Be-
urlaubten eingezogen werden

dürften

dürften; welches dann auch Hochdie-
selben dahin gnädig accordirten
daß den 10t. März a. c. diese
6 Husar[en] E. Exc. lt. Rapporten
und Listen beurlaubt und den
15t. dieselben M: A- zu [illegible]
Beurlaubten zum Dienste einge-
zogen worden sind, mithin die
4 Husar[en] E. Exc: bis hierher im
Dienste geblieben.
Mit größter Devotion ver-
harre

Ew. Excellenz

Niederzwehren d. 12t. May 1800.

unterthänigster Diener
[illegible]

18 – 3 Mai.

Unterthänige Meldung.

Ich habe nicht verfehlen wollen Euer Durchlaucht etc. auch zugleich unterthänig zu melden, daß das zu Burgueffeln wegen Lähmung auf Marsch zurückgebliebene Pferd des Husaren Siebert vom Obristlieutenant v. Lehrlen Escadron durch die mitgetheilte Medicamente so weit zu seiner Besserung gediehen, daß es heute durch den dabey commandirten Husaren bey seiner Escadron schon eingetroffen ist, wo dann das Nöthige zu seiner volkommenen Wiederherstellung angewendet werden wird.

Ich beharre devotest

Euer Durchlaucht etc.

Nieder-Vorschütz d. 3. May 1800.

unterthänigster Diener

[illegible]

Mai.

Unterthänige Meldung!

Euer Durchlaucht verfehle ich nicht, über die geschehene kleine Montirungs=Abrechnung des Hochlöbl. Husaren=Regiments vom 1ten Aprill 1799. bis Ende März 1800, unterthänigen Rapport abzustatten, schließe zugleich den summarischen Abschluss unten an, und bestehe in tiefstem Ansehen

Euer Durchlaucht!

NiederVorschütz am 1ten May 1800.

unterthänigster Diener
Joseph Salomon

Summarischer Abschluß

Was dem Hochlöbl. Husaren-Regiment vom 1ten April 1799. bis Ende Marz 1800. an kleinen Montirungs-Geldern gebühret, was dasselbe darauf erhalten, gut behält und baar empfangen hat und was dasselbe schuldig bleibt und niedergeschlagen wird.

Escadrons.	Soll haben.			Hat darauf erhalten.			Behält gut und empfängt baar.			Bleibt schuldig und wird niedergeschlagen.		
	Rthlr.	alb	Hlr.	Rthlr.	alb	Hlr.	Rthlr.	alb	Hlr.	Rthlr.	alb	Hlr.
Obrist Prinz zu Solms	139.	.	.	39.	26	10⅔	99.	5.	1⅓	.	.	.
Rittmeister von Schmied	139.	.	.	37.	30	5⅓	101.	1.	6⅔	.	.	.
Obrist Lieut. von Lehsten	139.	.	.	35.	4.	.	103.	28.	.	.	.	.
Summa Summarum	417.	.	.	112.	29.	4.	304.	2.	8.	.	.	.

[illegible]

1800 – 4 Jun.

Dupl.

Unterthänige Anfrage!

Der Obrist Lieutenant von Letzten bittet Ewr Durchlaucht unterthänigst um 3 Monatlichen Urlaub nach Lessendorf bey Freystadt in Nieder-Schlesien.
Dessen lezter Urlaub war vom 20ten Januar 1799. auf 6 Wochen nach Cassel, Grebenstein, und Grimmelsheim.
Ich frage daher unterthänig an: Ob Ewr Durchlaucht demselben den gebetenen Urlaub gnädig zuzugestehen geruhen wollen?
In grösster Verehrung beharre stets

Ewr Durchlaucht!

für Erbmarsch zugestanden
d. 4ten Jun. 1800

ELL

Grebenstein,
am 4ten Juny 1800.

unterthäniger Diener
[illegible]

800–7 Jun.

Acl:

Unterthänige Anfrage!

Zufolge gnädiger Ordre sollen die im Hochlöbl. Hußaren-Regiment abrangirten 14 Pferde, durch die von denen beyden Dragoner-Regimenter abgegebene Pferde wieder ersezt werden. Es sind auch am 2ten dieses, 3 Stück dem Regiment zugeschickt worden, und fehlen daher dem Regiment noch 11 Stück.

Da aber der Dienst darunter leiden würde, wenn diese fehlende 11 Pferde nicht ersezt würden, So frage ich unterthänig an: Ob Ewre Durchlaucht zu genehmigen geruhen wollen, daß von denen beurlaubten Pferden 11 Stück zum Dienst eingezogen, und die Leuthe zu Fuß beurlaubt werden dürfen?

Der ich in steter Verehrung beharre

Ewre Durchlaucht!

unterthäniger Diener.
L. W. Sch. Solms

Grebenstein,
am 7ten Junius 1800.

Es muß bey der gegebenen Ordre sein Bewenden bleiben daß zum wenigsten bey dem Hußaren Regiment viel mehr Pferde wie bey den andern bleiben. wornach die Bestimmung auch in diesem Fall zu nehmen ist. Hinfüro erhalte sich nur eine Ordonnanz wobey es bis auf weitere Ordre verbleibet. Es muß beständig 1 Carabinier seyn.

Cassel d. 7ten Juny 1800

Wilhelm L

..25 Jun

..empf.

Unterthänige Anfrage!

[..]r Abschied wird zugestanden
[..]ohhe den 29. Juny 1800
WL.

Der Trompeter Liphard jun: vom Obrist-Lieutenants von Lehsten Escadron, gebürtig aus Breuslar, 5 Schuh 1 Zoll groß, welcher wegen schwächlicher Gesundheit ferner zu dienen außer Stand ist, bittet unterthänigst um seinen Abschied.

Da sich nun seit einiger Zeit mehrere Trompeter angemeldet haben, und somit diese Stelle leicht wiederum besezt werden kann; So frage ich unterthänig an:

Ob demselben der Abschied ertheilt werden dürfe?

Der ich in vollkommenster Verehrung stets beharre

Ewr Durchlaucht!

Grebenstein, am 25ten Juny 1800.

unterthäniger Diener

[illegible]

1800_22 Jul.

Der Chirurgus Wiegand ist in diesem Fall mit Abschied zu versehen.

Loewenburg den 28. Jul. 1800

Unterthänige Anfrage!

Nach dem Absterben des Stadt-Chirurgi Range ist der hiesige Stadt Magistrat nicht abgeneigt, diese Stelle dem Escadrons-Chirurgus Wiegand von des Obersten von Lehstens Escadron, jedoch unter der Voraussetzung zu übertragen, wenn derselbe zuvor seinen Abschied vom Regiment erhalten haben wird.

Da nun gedachter Wiegand dadurch sein Glück zu machen glaubt, und daher um seinen Abschied unterthänigst bittet; So frage ich unterthänig an: Ob demselben der Abschied vom Regiment ertheilt werden dürfe?

Der ich in tiefster Verehrung beharre

Euer Durchlaucht!

Grebenstein
den 22ten Julius 1800.

unterthäniger Diener

W. v. Dalwigk

Depl:

1800 - 18 Aug.

Unterthänige Anfrage!

Zugestanden
Wilhöhe d. 19ten Aug. 1800
WL

Der Oberst von Lehsten bittet unterthänigst um gnädigste Verlängerung des ihm verstatteten 3monatlichen Urlaubs von 10. Tagen, weil er während dieser Zeit seine Angelegenheiten zu beendigen hofft.

Ich frage daher unterthänig an: Ob Euer Durchlaucht diese Verlängerung gnädig zugestehen wollen?

In beständiger Verehrung verharre

Euer Durchlaucht!

Grabenstein,
am 18ten Aug. 1800.

unterthäniger Diener
[illegible] Soland.

1800 – 19 aug.

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstl: Durchlaucht melde ich hierdurch unterthänigst daß Höchst-dieselben geruhet, mich zum Obristen zu avanciren. Für diese hohe Gnade Höchst-denenselben meinen unterthänigsten Dank zu Füssen zu legen unterstehe ich mich hier. Aller höchst-dero Huld und Gnade mich ferner immer verdienter zu machen ist das Ziel meiner eyfrigsten Wünsche, wie glücklich werde ich mich schäzzen es zu erreichen!

Ich bin gestern von der von Sr: Majestät gehaltenen Special-Revue der Regimenter Prittwitz, Voss und Lestocq bey Brauischdorff eine Meile von Lüben zurückgekommen. Sr. Majestät waren den 15ten Abends 10 Uhr in Beuthen angekommen, hatten daselbst in des Obrist v: Osten Behausung übernachtet, früh 6 Uhr ausgefahren, bey Glogau die Revue über das Regmt: Grævenitz gehalten und kamen nach 10 Uhr auf erwähnten Revue Platz an.

Beantw. den 28. Aug: 1800.
Für die Nachricht gedankt, daß die Verlängerung des Urlaubs bewilligt sey, ohnerhalten.

die Regimtr: Prittwitz und Vosz formirten das erste und das Husaren
das 2te Treffen. Sämtliche Recruten jeden Regimts: der Dragoner standen am
rechten Flügel, nachdem Sr. Majestät an dieselben herunter gegangen war
commandirten Sie Höchst-Selbst: Recruten Linck um, worauf diese im Gesch-
Schritt wegmarschirten und der König giengen sogleich auf das erste Hu-
Regimts zu, auf dessen rechten Flügell die Recruten standen, welche Höchst
dieselben jeden, nach ihren Nahmen, einige auch nach Alter fragten. Nach
Sr. Majestät auf diese Art an dem linken Flügel von Vosz gekommen waren
gen Aller höchst dieselben zum zweyten Treffen deren Recruten wie oben
auf dem linken Flügell standen, doch auch Bataillons-Weise. der König com-
dirten hier Rechts um, und die Husaren marschirten ebenfalls mit Geschw-
weg. Nachdem Sr. Majestät auf den rechten Flügel gekommen waren, stie-
Aller Höchst-dieselben zu Pferde und begaben sich auf 200 Schritte vor die
Front. Die Regimenter sassen auf, schwenckten mit Zügen rechts und marschir-
en Parade vorbey, das salutieren vor Sr. Majestät verboth: doch mußte die
Schwenckung die diesjährige Remonte erst zu zeigen vor dem König ver-
richten. der grausamen Hitze und des abscheulichen Staubes wegen wur-
die sonst gewöhnlichen Regiments Attaquen nicht gemacht. die Regimen-
waren äußerst propre, die Pferde größten teils in sehr guten Stande
Rüstung sowohl anfangs zu Fuß als hernach zu Pferde ungemein gut.
Majestät bezeugten dem Inspecteur Gener: Lt: von Dolffs Aller Höchst
vollkommenste Zufriedenheit nebst dem Befehl selbige den Regimentern
bekant zu machen. Gegen 12 Uhr fuhren Sr: Majestät nach Goldberg ab, wo
dieselben übernachteten: doch noch das Regiment: von Wartensleben bey

die Spec: Revue passiren liessen. Ihro Majest: die Königin sind auch in Schlesien und machen eine Reise ins Gebürge, es werden grosse Festivitäten von den Grafen Hoberg, Reeden und Schafgotsch zu Höchst deren Empfang angestellet: Heute wird in Fürstenstein ein grosses Turnier, Masquerade und Illumination seyn welchen auch Sr: Majest: der König beywohnen werden.

Man sagt allgemein, der Fürst von Hohenlohe habe den Befehl gleich nach gehaltener Revue den Oesterreichischen Antheil Schlesiens mit 6 Regimenter zu besezzen als ein schon bestimmter Punkt des französischen Friedens. Ich unterstehe mich diese Sage die sich schon fast 4 Wochen lang unterhält Eure Hochfürstlichen Durchlaucht unterthänigst mitzutheilen.

Bey Sr: Durchl: dem Prinzen von Solms habe ich angehalten, mir von Eure Hochfürstlichen Durchlaucht die Hohe Gnade zu bewürken mir meinen Urlaub Allergnädigst um 10 Tage verlängern zu wollen auch ich bitte Eure unterthänigst darum. das inständige Verlangen meiner Verwandten macht mich zwar um diese Gnade bitten; ich darf aber Allerhöchst-Denenselben dabey feyerlichst betheuren daß ich sehnlich der Zeit entgegen sehe da ich zu meiner Pflicht zurückgekehrt seyn werde, um mit verdoppeltem Eyfer und etwas vermehrten Kenntnissen mich Höchst-Dero Gnade immer mehr verdient zu machen. Mit diesen Gesinnungen ersterbe ich als

Eure Hochfürstlichen Durchlaucht

Lessendorff
bey Neustaedtle in Niederschlesien
29ten Augst: 1800

unterthänigster
A von Lehsten

83–28 Aug.

Ordre an das Husaren-Regiment.

exped.

Ordre Wilhelmshoehe den 28t August 1800.

Von dem Husaren Regiment wird sofort ein Commando von 1 Offizier 2 Unter Offizieren und 12 Gemeinen nach Kirchhayn und in den umliegenden diesseitigen Ortschaften, um, wegen der in dem Oberfürstenthum sich gezeigten Räuberbande, gegen solche und alles verdächtige Gesindel, besonders an den Grenzen, auf das sorgfältigste zu patrouilliren, und die genaueste Acht zu haben, damit fernern gewaltthätigen Vorfällen vorgebeugt und öffentliche Ruhe und Sicherheit erhalten werden.

Der Offiz. wird der Ordre des Maj. Ochs verweisen.

1800-30 Aug.

ausf.

Unterthänige Anfrage!

Da dem höchsten Befehle vom 28ten d. gemäß, höchstwelcher jedoch erst gestern Abend den 29ten d. mit der fahrenden Post eingelaufen, heute 1 Commando von 1 Officier Lieutenant Ruprecht 2 Unter officiers und 12 Husaren nach Kirchhayn bey Marburg wegen Räuber-Banden abmarschirt und der Dienst dadurch sehr geschwächt ist; So habe ich hierdurch unterthänig anfragen sollen;

1.) Ob diese Mannschaft von denen Beurlaubten zu Pferde wieder ersetzt und eingezogen und

2.) dem commandirten Officier wie bisher 1 Ration in natura verabreicht werden dürfe?

Ich verharre in tiefster Devotion

Euer Durchlaucht

unterthäniger Diener

[illegible]

Grebenstein den 30ten Aug. 1800.

1. Diese Mannschaft wird wieder ersetzt, und eben so viel zum Dienst wieder eingezogen.

2. Der Officier erhält die Fourage in natura.

Wilhelmshoehe d. 1. Septbr. 1800

Wilhelm L

100 — 6 Sept.

Beyde Pursche sollen für dießesmahl ohne Strafe beym füsil. Bataillon bleiben und zum Husaren Regt abgeführet werden, wovon der Maj. Marquard zu benachrichtigen ist

[illegible] d. 9. Sept. 1800.
WL

Unterthänige Anfrage!

1. Der Husar Christian Conrad Södecke, gebürtig aus den Dörren bey Allendorf, 2 Zoll groß und 18 Jahre alt, welcher den 18ten April d. J. zugegangen, und bey meiner unterhabenden Escadron angestellt worden —

und

2. der Husar Adam Heydecker, gebürtig aus Cassell, 3 Zoll groß, 19 Jahre alt, welcher den 23ten Juny 1799. zugegangen und bey des Obersten von Lehstens Escadron angestellt worden ist — haben sich nach eingezogener Erkundigung vom Major Marquard, bey das Füsilier-Bataillon von Schlotheim, und zwar des Capitaine von Heimrods Compagnie freywillig engagiren lassen.

Ich verfehle nicht nur diesen Vorfall, mittelst Beyfügung dreyer Original-Anlagen, hiermit unterthänig anzuzeigen, sondern auch zugleich anzufragen, ob Ewr Durchlaucht zu genehmigen geruhen wollen, daß diese beyde Husaren, welche [illegible], und daher bey der Cavallerie sehr unsichere Leute sind, bey gedachtem

leichten Bataillon bleiben, dagegen auch wohl ihre Bestrafung für eigenmächtige Handlung erhalten und dagegen hier vom Regimente abgeführt werden dürfen!

Der ich in vollkommenster Verehrung stets verharre

Grebenstein, den 6ten Septbr 1800.

Euer Durchlaucht

unterthänigster Diener

W. v. [illegible]

Durchlauchtiger Printz
Gnädiger Herr!

Ew. Durchl. ermangle ich nicht in schuldiger Antwort zu geben: daß Chr. Conrad Goedecke von Allendorf in der Werra und Adam Heydecker aus Schmalkalden, in der Compagnie des Hauptmann von Heimrodts Fusilier Bataillons von Schlotheim als Fusiliers engagirt sind.

Ew. Durchl. werden aus anliegendem Bericht des Hauptmann von Heimrodts, den gantzen Zusammenhang auf was für Art selbige hier engagirt worden, zu ersehen geruhen.

Der Heydecker ist vor meiner Zeit angenommen worden. Der Gödecke hat mir aber kein Wort davon gesagt daß Er bey des Fürsten Regt. gestanden hatte, wie er mir von dem Capt. v. Heimrodt praesentirt wurde. Hätte ich das geringste hiervon gewußt, so würde ich dessen enrollirung nicht zugegeben haben.

Der Heydecker ist gestern wegen begangener Excesse

Strafe auf gefangen Wacht, vermöge Stand-
Rechts-Urtheil mit 12maligen Gassenlaufen
abgestraft worden.
Ich habe die Gnade mit größter Verehrung
und Respect zu beharren

Hochf: Durchlaucht

Ziegenhayn
d. 30t Aug. 1800.

unterthänigster Diener
Marquardt

Bericht

Ueber die Annahme der beiden Füsiliers Gödecke und Heidecker bei meiner Compagnie im Füsilier Battaillon von Schlotheim

P. 1. Christian Conrad Gödecke meldete sich freiwillig bei mir zum Füsilier und gab vor, er habe beim Husaren Regiment nicht angestellt werden können, weil die nöthige Caution ihm fehle, und hätte ihm der Prinz v. Solms die Erlaubniss mündlich gegeben, sich bei einem andern Regiment annehmen zu lassen. – Da selbiger kein Cantonist war, so liess ich ihn d. 18ten July d. J. beeidigen, und bei der Compagnie zuführen. – Zu Hauss wollte er sich nicht länger aufhalten, sondern als Soldat dienen, und war also zu besorgen, dass er gar austretten würde, wenn man ihn abgewiesen hätte. –

P. 2. Adam Heidecker verschwieg bei seiner Annahme ganz, daß er beim Husaren Regiment stünde, sagt aber nun aus, er habe auf Ordre beurlaubt bleiben sollen, allein zu Hausse bei seinem Vatter keinen langen Aufenthalt erhalten können, und deshalb vom Prinzen v. Solms die schriftliche Erlaubniss sich ausgewirkt, sich anderwärts in hiesigen Diensten annehmen zu lassen – diese habe er in original ans Kriegs Collegium nebst einer Vorstellung eingegeben, ihn bei ein Infanterie Regiment anzustellen, da aber hierauf keine Resolution erfolgt wäre, so habe er sich selbst freiwillig bei mir gemeldet, wünschte auch nun bei der Compagnie zu bleiben. –

Ziegenhayn d. 29ten August 1800.

C. von Heimrod.

18.. 6 Sept.

Ihro Durchlaucht des regierenden
Fürsten zu Hessen Cassel.

Kirchhain d. 6t.
Sept. 1800.

Unterthänigste Meldung.

Zufolge erhaltener Instruction des Herrn Majors v. Ochs habe den 3t. und 5t. hj. die in dem Patrouillen Rapport bemerkte Dörfer patrouillieren lassen, welches ich Euer Hochfürstlichen Durchlaucht hiermit unterthänigst zu melden nicht ermangle. –

Ruprecht.
Lieut.

Patrouillen-Rapport

Des in das Oberfürstenthum Marburg detaschirten Commandos des hochlöblichen Husaren Regiments. Kirchhain d. 6t. Sept. 1800.

No. der Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was sie vor einen Weg sie genommen, und welche Orter sie berührt haben.	Ob sie etwas angetroffen und etwas neues eingebracht haben.
Quartiermstr. Andermann. Carab. — Finau. d. — Claus. Hus. — Wille.	den 5t. des Morgens 7 Uhr.	des Abends 7 Uhr.	Von hier über Langenstein. Erxdorff und Speckswinckel, hielten da Mittag, gingen von da über das maintzische Dorff Niederklein nach Schweinsberg, und von hier über die Brücker Mühle anhero zurück.	0.
Corpl. Suncker. Carab. Löwenstein. Hus. Bücher. d. Deichman	do.	do.	Von hier über Kleinselheim, Wittelsberg Ebsdorff und Hachborn, hielten daselbst Mittag und kamen über Oberhausen und Holzhausen anhero zurück –	0.
Carab. Homburg. Gf. Hus. Becker. d. Lindeman.	den 5t. Morgens 7 Uhr.	des Abends 7 Uhr.	Von hier über Niederwald, Grosselheim dem maintzischen Ort Schröck vorbey, nach Betterhausen, daselbst hielten sie Mittag und gingen retour über Hachborn Ebsdorff und Wittelsberg.	0.
Carab. Suneman od. Gf. Hus. Diehl. d. Hasenpflug	do.	do.	Von hier über Schweinsberg, von da über dem maintzischen Ort Allensdorff nach Erxdorff und so retour, an dem maintzischen Ort Emsdorff vorbey, nach Bergholtz, und anhero.	0.

Ruprecht.
Lieut.

12 Sept.

Seiner

Durchlaucht des regierenden Fürsten

Hessen Cassel

Unterthänigste Meldung.

Vermög allerhöchsten Befehls Euer Hochfürstlichen Durchlaucht sind den 7ten hujus ein Quartiermeister nebst 6 Mann und den 11ten h. unterthänigster abermals mit 1 Unterofficier und 6 Mann von Kirchhain in die Ortschaften des Amts Treyß verlegt worden, so Euer Durchlaucht unterthänigst zu melden, nicht ermangle.

Ebsdorff den 12ten Sept. 1800.

J. Ruprecht.
Lieut.

Patrouillen - Rapport

des in das Oberfürstenthum Marburg detaschirten Comandos des hochlöblichen Husaren Regiments

Elsdorff d 12t Sept 1800.

No.	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und welche Orte sie berühret haben	Ob sie etwas Neues erfahren oder entdeckt haben
1.	1 Quartiermst: Andermann 1 Carabi: Loewenstein 1 Husar: Lindeman 1. d. Claus	d. 9t Morg 6 Uhr.	vermittelst Abends in die angewiesenen Dörfer des Amtes Treysa rein.	Über Kleinselheim, Grosselheim an Schröck vorbey über Beltershausen und dann in die angewiesenen Dörfer.	0.
2.	1. Carab: Homburg 1. d. Juneman 1. d. Bürger	do		Über das mainzische Dorf Rosdorff nach Holzhausen, über Wemshausen nach Nordeck und Winne und ebenfalls in die Dörfer.	0.
3.	1. Unteroff: Simon 1. Carab: Wille. 1. d. Vinau. 1. Hus: Leichman	do	andern Tags Abends um 6 Uhr.	Über Schweinsberg, Niederklein, Neustadt bis Willingshausen, blieben daselbst über Nacht, und gingen den andern Tag über Speckswinckel Hatzbach und Emsdorff wieder zurück.	0.
4.	1. Carab. Vinau 1. Hus. Hasenpflug 1. d. Becker.	den 10t Morgens 6 Uhr.	andern Tag Abends 6 Uhr.	Über Rauschenberg, Holsdorff, Wohra und Gemünden, blieben daselbst über Nacht und kamen andern Tags über Rosenthal Bracht, Schönstadt und Bürgeln nach Kirchhain.	0.

Ruprecht
Lieut.

1800–16 Sept.

Serenissimo.

Durchlaucht des regierenden Fürsten zu Hessen Cassel.

Unterthänigste Meldung.

Nach allen eingezogenen glaubwürdigen Nachrichten zu folge; sind die Thäter des in dem Amt Kirchhain verübten Diebstahls muthmaßlich meistens ausländische Juden; deren Habhaftwerdung in der folge, durch den Anstalt, möglich werden kan; so in aller Unterthänigkeit Euer Hochfürstlichen Durchlaucht zu melden nicht ermangeln.

Ebsdorff d 16t Sept. 1800

Ruprecht.
Lieut.

Patrouillen = Rapport

des in das Oberfürstenthum Marburg detaschirten Commandos des hochlöblich Husaren Regiments. Ebsdorff d. 16.t Sept 1800.

Namen der Patrouille gerittenen.	Stunden. des Abgangs	Stunden. der Wiederkunft	Welchen Weg sie genommen und welche Oerter sie beritten.	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen, oder nichts gefunden haben.
Unteroff: Juncker. Carab: Homburg. d. Juneman.	d. 12 Morgens 7 Uhr.	Abends 6 Uhr.	Von hier über Wittelsberg, Klein und Grosselheim von da nach Rauschenberg und über Schönstadt retour ins Quartier	—o—.
1 Quart: Anderman 1 Carab: Claus. 1. Hus: Berger.	d. 14.t Morgens 6 Uhr.	d. 15. Abends 7 Uhr.	Von hier über Speckswinckel über Niederklein blieb daselbst über Nacht und retournirte d. 15.t über Hatzbach, Emsdorff Kirchhain ins Quartier.	—o—.
1. Unteroff: Juncker. 1 Hus: Thiel. 1. d. Becker. 1. .. Hasenpflug	d. 15. Morgens 6.	Abends 6 Uhr.	Von hier über Großselheim an Niederwald von da retour über Bauerbach am Wald hinweg bis in die Gegend des Frauenbergs und so retour ins Quartier.	—o—.
4 1. Carab. Tinau [illegible] 1. d. Juneman 1. d. Homburg 1. Hus: Deichman	d. 16. Morgens 7 Uhr.	Abends 6 Uhr.	Zwey Mann giengen aufs Streif an der Lumbda, Winne, Nordeck, Wermertshausen Roßberg die andern 2 nach Hausden und retour ins Quartier	—o—.

Ruprecht
Lieut.

182. 27 Sept.

Auf eine von dem Lt. Ruprecht zu Ebsdorf gethane unterthänige Anfrage, [bei Übersendung des inliegenden Protokolles Rupperts], ob er, auf die, nach geschehener Rücksprache mit dem p. Lauer, sich gründende sehr wahrscheinliche Vermuthung, daß Juden, denen gedachter Lauer Geld vorge-streckt und dabei ihnen seine ange-füllten Schatullen gezeigt habe, den bekannten Einbruch und Diebstahl begangen hätten, bei denselben eine nächtl. Visitation vornehmen solle? wurde unterm 27. September folgende höchste Resolution dem genannten Lieutenant erlassen:

"Der Antrag wird genehmigt, jedoch muß bei der Visitation eine Gerichtsperson von dem Amte zu Kirchhain gegenwärtig seyn."

[illegible] Hinzuziehung des im Land Kgl. Marburg stehenden Gensdarm. Lauer

Patrouillen-Rapport

[illegible] des Ober-Fürstenthum Marburg detaschirten Commandos [illegible] hochlöblichen Husaren Regiments. Ebsdorff d. 20t Sept. 1800.

Nro der Patrouille geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen und welche Oerter sie beritten	Ob sie etwas Verdächtiges und etwas Besonderes eingebracht haben
1 Carabinier Wille. 1 —— Juneman. 1 Husar Becker.	d. 17t Morgens 6 Uhr.	Abends 7 Uhr.	Von hier über Erbenhausen, Wolfshausen nach der Weh[illegible] von da retour über Belnhausen, Sichertshausen biß auf die Grenze und sofort längst derselben biß da, wo die Landstraße von Giesen nach Ebsdorff die Grenze durchschneidet, und retour ins Quartier	0.
1. Gefreiter Bürger. 1. Hus: Lindeman. 1. — : Thiel.	d. 18t Morgens 7 Uhr.	Abends 6 Uhr.	Von hier über Rothhausen, Kappel Marburg, retour auf Schröck und retour ins Quartier.	0.
1 Corpl. Jincker 1. Carab: Juneman. 1. — Homberg. 1. Hus: Deichman	d. 19t Morgens 7 Uhr.	Abends 6 Uhr.	2 Mann gingen auf Treys an der Lumbda, Winne, Nordeck, Weimertshausen, Roßberg, die andern 2 über Hausen und retour ins Quartier.	0.
Quartiermeist: Anderman 1. Carab. Loewenstein 1. Hus: Becker.	Morgs. 6 Uhr	andern Tags Abends 5 Uhr.	Von hier über Kirchhain, Speckswinckel nach Willingshausen, blieb daselbst über Nacht und kamen andern Tags über Schweinsberg zurück.	0.

Ruprecht
Lieut.

Patrouillen-Rapport
des in das Ober-Fürstenthum
Marburg detaschirten
Commandos des hochlöblich.
Husaren Regiments.
Ebsdorff d 20. Sept
1800.

Patrouillen-Rapport

des in das Ober-Fürstenthum

Marburg detaschirten Commandos

des hochlöblichen Husaren-Regiments

Ebsdorff d. 16t. Sept. 1800.

Patrouillen=Rapport

des

in das Oberfürstenthum Marburg

detaschirten Commandos des

hochlöbl. Husaren Regiments

Ebsdorff, 12. Sept.

1800.

1800 – 26 Sept

Seiner

Durchlaucht dem regierenden Fürsten
zu Hessen Cassel.

Unterthänigste Meldung.

Durch denen Patrouillen ist noch nichts entdeckt, oder eingebracht worden, so ich Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht hiemit unterthänigst zu melden nicht ermangle.

Elsdorff d. 26t. Sept. 1800.

Ruprecht.
Lieut.

Patrouillen = Rapport

des in das Ober=Fürstenthum Marburg detaschirten Commandos des Hochlöblichen Husaren Regiments.

Ebsdorf d. 26ten Sept. 1800.

Wer die Patrouille geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was sie einen Weg hin genommen, und welche Orter sie beritten haben.	Ob sie etwas angetroffen und eingebracht haben
1 Carabinier Wille. 1 — Suneman 1 — Homburg. Husar — Becker.	d. 21t Morgend um 6 Uhr	Abend. 5. Uhr	Ueber Eibenhausen, Wolfshausen nach der Strassbrück und da retour über Belnhausen, Sichertshausen bis auf die Grenze, und sodann längst derselben bis da, wo die Landstrasse von Giesen nach Ebsdorff die Grenze durchschneidet und retour ins Quartier	–o–
Corpl. Suncker. Carab. Homburg. — Suneman. Finau. Husar: Deichman.	d. 23 Morgend um 7 Uhr	Abend. 6 Uhr	Drey Mann gingen auf Treyss an der Lumda Winne Nordeck. Wermertshausen, Rossberg. die andern 2 nach Hausen und retour ins Quartier	–o–
[illegible] Buger — Lindeman — Hasenpflug	d. 24. Morgd. 6 Uhr.	Abend. 5 Uhr.	Von hier über Grasselheim und Niederwald von da retour über Bauerbach am Wald hinweg bis in die Gegend des Frauenbergs und so retour ins Quartier	–o–
Quartiermstr. Andreman Carab. Claus. — Loewenstein — Finau.	d. 25. Morgd. 7 Uhr:	Anderen Tags. Abend. 6 Uhr	Von hier auf Schweinsberg und von da über Niederklein nach Speckswinckel, mit derselben über [illegible], und dann über Hatzbach Emsdorff Kirchhain wieder zurück.	–o–
1 Corpl. Suncker. 1 Carab: Suneman. 1 — Homburg. 1 — Becker.	d. 26. Morgend 7 Uhr.	Abend. 6 Uhr	wie oben No. 1.	–o–

Rupprecht
Lieut.

-4007-

Durchlauchtigster Landgraf

gnädigster

Landes-Fürst und Herr!

In Folge des gnädigst genehmigten Antrags, und erhaltenen allerhöchsten Befehls Euer Hochfürstlichen Durchlaucht, den ich in Folge bringen zu vollziehen mich bemühen werde, unterstehe mich abermals Euer Hochfürstlichen Durchlaucht hiermit die Nothwendigkeit von der Verlegung, wenigstens der Hälfte des Husaren-Commandos in das Amt Kirchhain unterthänigst vorzustellen; Dieser Punct ist denen Orten, wohin die Untersuchung zu geschehen hat, nicht allein am nächsten gelegen, sondern

die

die Patrouillen können auch von da weiter, sonst gegen die Grenze des M[...]
schen, und das Darmstädtischen, mit mehrerer Schonung der Herrschaftlichen [...]
Stände geschehen. Ich habe zu dem Ende im Fall der gnädigsten Genehmig[ung]
Euer Hochfürstlichen Durchlaucht, mit dem dortigen Beamten, die Verabre[dung ge-]
troffen die Fourage in gleichem Preiß wie dermahlen im Amt Bräuß[...]
accordiren.

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Unterthänig[st]
Lieutena[nt]
Ruprec[ht]

Ebersdorff d. 4. Octbr. 1800.

1800. 4 Oct.

Patrouillen = Rapport

des in das Ober = Fürstenthum Marburg detaschirten Commandos des Hochlöblichen Husaren = Regiments.

Ebsdorf den 2.t Octob: 1800.

No.	Wer die Patrouille geführt	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was sie für einen Weg hin genommen, und welche Oerter sie beritten	Ob sie etwas angetroffen und eingebracht haben
1.	Quartiermstr: Andermann. Carab: Loewenstein. Husar Claus. d. Lindeman.	d. 28. Morgens um 7 Uhr	Abends um 5 Uhr den andern Tags	Von hier auf Schweinsberg von da über Niederklein nach Speckswinckel, [illegible] das Schloß über Nacht, und den andern Tag über Katzbach, Emsdorf, Kirchhain retour.	o
2.	Carab. Claus. H. Hasenpflug.	d. 29. Morgens um 7 Uhr	Abend 6 Uhr	Von hier über Grosselheim und Niederwald, von da über Bauerbach am Wald hinweg, bis in die Gegend des Frauenbergs und so retour ins Quartier.	o
3.	Corpl Juncker. Carab. Juneman. — Homburg. — Grinau. Husar: Deichman.	d. 30. Morgens 6 Uhr	Abends 7 Uhr	Von hier auf Treiß an der Lumbda, Winne, Nordeck, Wermertshausen Roßberg die andere Seite über Hausen und retour ins Quartier.	o
4.	Carab. Wille. Husar. Becker. — Hasenpflug.	d. 1. Oct Morgens 7 Uhr	Abends 6 Uhr	Von hier über Eibenhausen, Wolfshausen nach der Maßbrücke, von da retour über Beltershausen, Sichertshausen, biß auf die Grenze und sofort längst derselben biß da wo die Landstraße von Giessen nach Ebsdorf die Grenze durchschneidet und so retour ins Quartier.	o
5.	W. No 1.	d. 2. Morgens um 7 Uhr	d. [illegible] Abends um 6 Uhr	W. No 1.	o
6.	W. No 2.	Morgens 7 Uhr	Abends 6 Uhr	W. No 2.	o
7.	W. No 3.	Morgens 6 Uhr	Abends 5 Uhr	W. No 3.	o

Rupricoff.
Lieut.

…180– 7 Oct.

Durchlauchtigster Landgraf!
gnädigster
Landes-Fürst und Herr.

Daß biß jetzt durch die Patrouillen noch nichts entdeckt, ermangle nicht Euer Hochfürstliche Durchlaucht hiemit unterthänigst zu melden.

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

[illegible] d. 7t. Octb: 1800.

unterthänigster
Lieut.
Ruprecht.

1800 7 Oct.

Patrouillen = Rapport

des in das Ober=Fürstenthum Marburg detaschirten Commandos des hochlöblichen Husaren Regiments

Ebsdorff d. 7t. Octob: 1800.

No.	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und welche Orter sie beritten.	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen und etwas Neuigkeit erfahren
1.	Carab: Juneman. — . Homburg. — . Wille. Hus: Becker.	d. 5t. Octb: Morgend 7 Uhr.	Abend 6 Uhr	Von hier über Erbenhausen, Wolfshausen nach der Stahlbrücke und da retour über Belnhausen, Sichertshausen biß auf die Grenze, und sodann längst derselben biß auf den Weg, der von Ilschhausen nach Fraüß führt, und sodann retour	0
2.	Quart: Anderman. Carab: Loewenstein. — . Claus. Hus: Burger:	d. 6t. Octob: Morgend 7 Uhr.	Abend 4 Uhr andern Tags.	Von hier über Kirchhain, Speckswinckel, nach Willingshausen, blieb daselbst über Nacht, und kehrte heute über Schweinsberg zurück	0.
3.	Corpl: Juncker. Carab: Venau. Hus: Hasenpflug	d. 7t. Morgend 7 Uhr.	Abends 5 Uhr.	Von hier über Bortschhausen, Kappel, Marburg retour auf Schröck und ins Quartier	0

Ruprecht,
Lieut.

Durchlauchtigster Landgraf!

gnädigster

Landesfürst und Herr!!

Daß durch die Patrouillen noch nichts neues und verdächtiges eingebracht, ermangle nicht Euer Hochfürstlichen Durchlaucht hiermit unterthänigst zu melden.

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht.

Eberstadt d 11t Octb: 1800.

Unterthänigster

Lieut Ruprecht.

9)

Patrouillen = Rapport

des im das Ober = Fürstenthum Marburg detaschirten Commandos des Hochlöblichen Husaren = Regiments

Ebsdorff d 11t Octb: 1800.

	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was sie einen Weg hin genommen, und welche Orter sie beritten.	Ob sie etwas angetroffen und was eingebracht haben
1.	Quartiers: Anderman. Carab: Loewenstein. —: Claus. Hus: Berger	d 8t Morgends um 7 Uhr	andern Tags Abends 6 Uhr.	Von hier auf Schweinsberg über Niederklein, nach Willingshausen blieb daselbst über Nacht und retournirt andern Tags über Hatzbach Emsdorff, Kirchhain ins Quartier.	0
2.	Gefr: Hasenpflug. Hus: Lindeman.	d 9t Morgends 7 Uhr	Abends 5 Uhr	Von hier auf Botschhausen, Kappel, Marburg, retour auf Schröck und zurück ins Quartier.	0.
3.	Corpl. Juncker. Carab: Juneman. — Homberg. — Finau. Hus: Reichman.	d 10t Morgends 7 Uhr	Abends 6 Uhr	Drey Mann giengen auf Treyss an der Lumbda, Winnen, Nordeck, Weimertshausen, Roßberg die andern 2 nach Hausen und retour ins Quartier	0.
4.	Quart: Anderman. Carb: Wilde. Hus: Becker	d 11t Morgends 7 Uhr	Abend 6 Uhr	Von hier über Eibenhausen, Wolfshausen nach der Lahnbrücke von da retour über Belnhausen, Sichertshausen biß auf die Grenze und sofort längst derselben biß da wo die Landstraße von Giesen nach Ebsdorff die Grenze durchschneidt, und so retour ins Quartier	0

Ruprecht,
Lieut.

Patrouillen = Rapport

des in das Ober = Fürstenthum

Marburg detaschirten Comman

des hochlöblichen Husaren = Regimen

Ebsdorff d. 11. Octb 180

Patrouillen = Rapport
der in das Ober=Fürstenthum
Marburg detaschirten.
Commandos
des
Hochlöblichen Husaren Regiments
Elsdorff d 7t Octob
1800.

Patrouillen-Rapport.

Des in das Ober-Fürstenthum Marburg detaschirten Commandos des hochlöblichen Husaren-Regiments.

Elsdorff den 4ten October 1800.

Patrouillen = Rapport

des in das Ober = Fürstenthum

Marburg detaschirten Comman[do]

des hochlöblichen Husaren Regim[ents]

Elsdorf d. 26ten Sept 180[.]

1804.

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster
Landes-Fürst und Herr!!

Da man von Seiten einer Hochfürstlich[en] Regierung zu Marburg d. 15.ten h[uju]s 3 Bürger von der Amöneburg im Mainzischen als Theilhaber des im Gericht Seelheim verübten Diebstahls hat verhaften lassen; so habe Allerhöchsten Befehl Euer Hochfürstlichen Durchlaucht gemäß, den 16.ten h[uju]s Nacht, die zu Mardorff im Mainzischen aufhaltenden, ebenfalls im Verdacht gehaltene Brabänter mit Beiziehung des Beamten von Kirchhain, und des Lieut: Lauers

durch

durch einen gewöhnlichen Gerichts Diener untersuchen lassen, und b…
denselben zwar eine beträchtliche Anzahl Silber-Geld in ver-
schiedenen Münz-Sorten vorgefunden, jedoch nichts, das selbige
einer Arretirung fähig gemacht hätte, so in aller Unterthänigkeit
Euer Hochfürstlichen Durchlaucht hiemit zu melden, nicht er-
mangeln.

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Unterthänigster
Lieut.
Riepoll

Ebersdorf d 15t Octb.
1800.

Patrouillen-Rapport

des in das Ober-Fürstenthum Marburg detaschirten Commandos des hochlöblichen Husaren-Regiments.

Ebsdorff d 18t Octbr: 1800.

Nr.	Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Wohin sie ihren Weg genommen und welche Ordre sie erhalten	Ob sie Anmerkenswerthes entdeckt oder eingebracht haben
1.	Corpl Juncker. Gefr. Juneman. — Homburg. — Finau. Husar Deichman.	den 12t Morgends 7 Uhr	Abends 6 Uhr.	Drey Mann giengen auf Treyß an der Lumbda, Winne, Nordeck, Wermertshausen, Roßberg, die andern auf Hausen und retour ins Quartier.	-0-
2.	Husar Bürger. d. J. — Hasenpflug. — Lindeman.	d. 13t Morgends 8 Uhr	Abends 4 Uhr.	Auf Botschhausen, Kappel, Marburg, retour auf Schröck und ins Quartier.	-0-
3.	Gefr. Homburg. — Wille. Husar Becker.	d 14t Morgends 7 Uhr.	Abends 6 Uhr.	Über Cibenhausen, Wolfshausen nach der Naßbrück und da retour über Belnhausen, Sichertshausen bis auf die Grenze und sofort längst derselben bis da, wo die Landstraße von Giessen nach Ebsdorff die Grenze durchschnidt. und so retour ins Quartier.	-0-
4.	Gefr. Anderman. Gefr. Loewenstein. — Claus.	d 15t Morgends 6 Uhr.	Abends 5 Uhr.	Von hier auf Holzhausen, Kirchhain, über Kleinseelheim retour ins Quartier	-0-
5.	Corpl Juncker. Gefr. Loewenstein. — Claus. Husar Bürger. — Lindeman. — Juneman. — Hasenpflug.	d. 16t Morgends 5.	Abends 6 Uhr.	mit 3 Arestanten von Kleinseelheim auf Marburg.	-0-
6.	Lieut. Rupprecht. Gefr. Anderman. Gefr. Homburg. — Finau. Gefr. Wille. Husar Becker. — Deichman.	d 16t Abends 5 Uhr.	18 Andern Morgend um 9 Uhr	nach Mardorff und Mainzisch	-0-

Rupprecht.
Lieut.

1801 – 25 Oct.

Durchlauchtigster Landgraf,
gnädigster
Landes=Fürst und Herr!!!

Daß sich biß jetzt weiter nichts neues durch die Patrouillen hat entdecken lassen, unterlasse nicht Euer Hochfürstlichen Durchlaucht hiermit unterthänigst zu melden.

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht.

Unterthänigster.
Lieutt.
Ruprecht.

Eudorf d. 25. Octb 1800.

Patrouillen = Rapport

Ex: von dem Ober = Fürstenthum Marburg detaschirten Commandos des Hochlöblichen Husaren = Regiments.

Ebsdorff d. 25ten Octbr: 1800.

	Wo die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was sie vor einen Weg hin genommen und welche Orter sie beritten.	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen und etwas eingebracht haben
1.	Quartierm: Anderman. Carat: Loewenstein. — Claus. Husr. Bürger.	d. 20t. Morgend. 7 Uhr.	d. 21. Andern Tags Abend. 6 Uhr.	Von hier auf Schweinsberg von da über Niederklein nach Speckswinckel bleibt daselbst über Nacht und retournirte über Hatzbach. Emsdorff, Kirchhain ins Quartier	–0–
2.	Husr. Thiel. — Hasenpflug. — Lindeman.	d. 21t. Morgend. 7 Uhr.	Abend. 6 Uhr.	Von hier auf Botschhausen, Kappel. Marburg. retour auf Schröck und retour ins Quartier	–0–.
3.	Corpl. Juncker. Carat: Juneman. — Homburg. — Firau. Husr. Deichman	d. 22t. Morgend. 6 Uhr.	Abend. 6 Uhr.	Von hier über Ebenhausen, Wolfshausen nach der Nassbruck von da retour über Bellnhausen, Sichertshausen biß auf die grenze und so retour ins Quartier	–0–.
4.	Carb: Loewenstein. Husr. Wille. — Becker.	d. 23t. Morgend. 7 Uhr.	Abend 5 Uhr.	Von hier auf Treyß an der Lumbda, Winne, Nordeck. Wermertshausen, Roßberg und retour ins Quartier	–0–.
5.	Vi: No 1.	d. 24t. Morgend. 7 Uhr.	Andern Tags. d. 25t. Abend. 6 Uhr.	Vi: No 1.	–0–

Ruprecht.
Lieut.

1800. 28 Oct

Durchlauchtigster Landgraf.

gnädigster.

Landes-fürst und Herr!!!

Daß durch das Commando des hochlöblichen Husaren-Regiments nichts neues entdeckt, ermangle nicht Euer Hochfürstliche Durchlaucht hiermit unterthänigst zu melden.

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Unterthänigster
Lieut.
Ruprecht.

Ebsdorff d. 28. Oct.
1800.

Patrouillen-Rapport

des in das Ober-Fürstenthum Marburg detaschirten Commandos des hochlöblichen Husaren-Regiments.

Ebsdorff d. 28ten Octb: 1800.

	Wer die Patrouille geritten	Stunden		Was für einen Weg sie genommen und welche Orter sie beritten.	Ob sie etwas angetroffen, und etwas eingebracht haben
		des Abgangs	der Wiederkunft		
1.	Corpl: Juncker. Carab. Juneman. —. Homburg. —. Finau. Husr: Peichman	Morgens 6 Uhr d. 28t.	Abend 5 Uhr.	Drey Mann giengen auf Treyß an der Lumbda, Winne, Nordeck. Wermertshausen, Roßberg, die übrigen über Hauwen und retour ins Quartier.	—0—
2.	Husar Bürger. —. Thiel. — Hasenpflug.	d. 27. Morgens 6 Uhr.	Abend 4 Uhr.	Giengen über Grosselheim und Niederwald, von da retour über Bauerbach am Wald hin, biß in die Gegend des Frauenbergs und so retour ins Quartier	—0—
3.	Carab. Loewenstein. —. Claus. — Wille. — Becker.	d. 28t. Morgens 7 Uhr.	Abend. 6 Uhr.	Über Ebenhausen, Wolfshausen nach der Stahlbrücke von da retour über Belnhausen, Sichertshausen biß auf die Grenze und sofort längst derselben biß da wo die Landstraße von Giesen nach Ebsdorff die Grenze durchschneidet, und zurück ins Quartier	0.

Rupprecht.
Lieut.

180–22 Oct.

Unterthänige Meldung!

Euer Durchlaucht verfehle ich nicht, unterthänig zu melden, daß Gestern die gegen den desertirten Cornet Jönßen, so wie gegen den ebenfalls desertirten Husaren Hans Curth Ritter aus Wasenberg Amts Ziegenhayn, von meiner unterhabenden Escadron, gesprochene Urtheile vollzogen, diesen zufolge des erstern Bildniß, so wie des letztern Nahmen auf Blech an den Galgen geschlagen worden sind.

Der ich in größter Verehrung stetts beharre

Euer Durchlaucht!

Grebenstein, den 22ten Oct: 1800.

unterthäniger Diener
L W F z Solms

1 Nov.

Durchlauchtigster Landgraf

gnädigster

Landes=Fürst und Herr!

Daß durch die Patrouillen, nichts entdeckt, und bey dem Commando von dem hochlöblichen Husaren=Regiment, nichts neues befinde, unterlasse nicht hiemit unterthänigst zu melden.

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht.

[illegible]dorf d 1. Nov. 1800.

Unterthänigster
Lieutt
Rupricht.

Patrouillen = Rapport

Von dem in das Ober = Fürstenthum Marburg detaschirten Commandos des Hochlöblichen Husaren = Regiments.

Ebsdorff d. 1. Novbr: 1800.

No.	Wer die Patrouille geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Wohin man seinen Weg hin genommen, und welche Orter hin beritten	Ob sie etwas neues gebracht [illegible] eingebracht haben
1.	Quartiermeister Andeman Corpl: Loewenstein — Claus Hus. Lindeman	d. 29t Morgens 6 Uhr	andern Tag Abend 5 Uhr	Von hier auf Schweinsberg von da über Niederklein nach Speckswinckel Mitten daselbst über Nacht und retour mitten andern Tag über Hatzbach, Emsdorff, Kirchhain ins Quartier	—0—
2.	Hus: Bayer. — Thiel. — Hasenpflug.	d. 30t Morgens 7 Uhr	Abend 6 Uhr	Giengen über Grasselheim und Niederwald von da retour über Bauerbach am Wald hinweg bis in die Gegend des Frauenbergs und so retour ins Quartier	—0—
3.	Corpl Schneider. Corpl: Suneman. — Homburg. — Fickau — Reichman	d. 31t Morgens 7 Uhr	Abends 5 Uhr	Drey Mann giengen auf Treyss an der Lumda, Winne Nordeck, Wermertshausen, Roßberg, die übrigen über Hausen und so retour ins Quartier	—0—
4.	Corpl: Wille. Hus: Becker — Lindeman.	den 1t Novbr Morgens 7 Uhr	Abend 6 Uhr	Über Erbenhausen, Wolfshausen, nach der Stiftsmühle von da retour über Belnhausen, Sichertshausen bis auf die Landstraße, die von Gießen nach Ebsdorff die Gegend durchstreifet, und so retour ins Quartier	—0—

Ruprecht
Lieut.

Patrouillen-Rapport

Des in das Ober-Fürstenthum

Marburg detaschirten Commandos

vom Hochlöblich. Hr. Husaren Regiments.

Ebsdorff d. 1t. Nobr.

1800.

Patrouillen = Rapport

Des in das Ober = Fürstenthum

Marburg detaschirten Commandos

des hochlöblichen Husaren = Regiments.

Ebsdorff d. 28.ᵗ Octb: 1800.

Patrouillen = Rapport
Des in das Ober = Fürstenthum
Marburg detaschirten
Commandos des hochlöblichen
Husaren = Regiments
Ebsdorff d. 25t Octb. 1800.

Patrouillen = Rapport

des in das Ober = Fürstenthum Marburg

detaschirten Commandos des Hochfürstlich

Husaren Regiments.

Ebsdorff d. 15. Oct. 1800.

6. Nov.

Durchläuchtigster Landgraf
gnädigster
Landes-Fürst und Herr!!

Auf erhaltenen Befehl, rückt das in Ebsdorf detaschirt gewesene Husaren Commando, heute den 6ten November in Garnison beym Regiment ein, neues befindet sich nichts, welches nicht unterlasse unterthänigst zu melden.

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht.

Unterthänigster
Lieutn.
Ruprecht.

Aus dem Marsch
d. 6. Nov.
1800.

1800 - 0 Nov

D 106

Unterthänige Anfragen!

1. Zugestanden auf sechs Wochen

1.) Der Staabs-Rittmeister Grau, welcher sich mit seinem Vatter, dem Ober-Schultheiß Grau, da dieser zur zweyten Ehe geschritten, in Ansehung des Mütterlichen Vermögens auseinander zu setzen wünscht, bittet Euer Durchlaucht unterthänigst um Sechswöchentlichen Urlaub nach Cassell. Dessen letzterer Urlaub war im Jahr 1790. auf 2 Monate nach Witzenhausen.

2. Soll nach Endigung obigen Urlaubs auf 4 Wochen er-laubt sein.

Cassel den 13. Nov. 1800

WL

2.) Der Lieutenant Ruprecht bittet ebenfalls, wegen Familien-Angelegenheiten, unterthänigst um Zwey Monatlichen Urlaub nach Franckfurth am Main. Dieser ist noch nie beurlaubt gewesen.

Ich frage demnach unterthänig an: Ob Euer Durchlaucht solchen gnädig zugestehen wollen?

Der ich in beständiger Verehrung beharre

Euer Durchlaucht!

Grebenstein, den 10ten Nov: 1800.

unterthäniger Diener

[illegible]

1801 – 17 Dec.

Unterthänige Meldung!

Ewr Durchlaucht habe ich hierdurch unterthänig zu melden, daß am 7ten dieses Monats des Husaren Johann Werner Hellwigs Pferd von meiner unterhabenden Escadron, auf Urlaub zu Dorle an der Lungenfäule crepirt seye, wie solches angebogene beyden Attestate mit mehrerem bewahrheiten.

In größter Verehrung verharre stets

Ewr Durchlaucht!

Grebenstein,
am 17ten Dec: 1800.

unterthäniger Diener
[illegible] Dalwig.

Daß von dem Hochlöbl. Hußaren Regiment
Und zwar von der Leib Escadron der Hußar
Johann Werner Hellwig welcher daheim mit
seinem Pferdt beurlaubet gewesen Und hier
daselbst Kranck geworden, Und den 6ten dieses
Crepiert ist, den 7ten dieses durch den Wasen-
Meister Scheer von Gudensberg geöffnet
worden Und sich befunden daß dem Pferdt
Lung Und Leber faull gewesen wie
solches wird hierdurch pflichtmäßig Attestiert
Dorla den 8ten December 1800.

C. Wagener greben.

Werner Fischer Vorsteher
Johannes Schmidt Vorsteher

Daß obige Angabe
seine richtigkeit habe
attestire hierdurch
Gudensberg den 9ten Decbr
1800
Fronsdenwerth

Auf begehren des Husaren Werner Hallwig vom
hochlöblichen Husaren Regiment und zwar von der
Leib Escadron wird hier durch pflicht mäßig Attes-
tiret das erstgedachtes ihm Carabiner ist an lungen
und leber gantz faul ware.
Gudensberg d. 17 ten 9bre
1800.

Christian Schaarwächter

1800 – 5 Dec.

Conf.

Da dieser, sämtl. Cavallerie Feldscheren, Einrichtung beim nicht abgegangen werden, mithin bereits dies zu weiteren Verfügung nach sich.

Cassel d. 18. dec. 1800

WL.

Unterthänige Anfrage!

Nach einer von dem Kriegs Rath Buderus dem Regiments Quartiermeister unterm 29ten v: M: geschehenen Bekanntmachung, ist dem Regts Chirurgo Starckloff die Etatsmäßige Gage von 12 rthlr: nebst dem gewöhnlichen Service jedoch ohne die bey dem Friedens Fuß nicht weiter Statt findende Rations Gelder a 1mo Jan: a. f: gnädigst verwilligt worden.

Da aber der Regts Chirurgus bey dem löblichen Husaren-Regiment jederzeit, und ohne Unterschied, gleich denen andern Regts Chirurgis bey denen übrigen Cavallerie-Regimenter diese Rations-Gelder gezogen, auch allzeit ein Pferd gehalten hat, und der jetzige Regts Chirurgus ebenfalls damit versehen ist, dieser Mann auch sehr oft bey vorkommenden Fällen verschickt werden muß, besonders aber, wenn, wie das oft geschieht, beym Exerciren das Regiment vertheilt

wird

wird, bald hier bald dahin ge-
und verschickt wird; so frage
hiemit unterthänig an: Ob
Euer Durchlaucht bey diesen
Umständen gedachtem Regts. Chirurg
die gewöhnlichen Rations-Gelder verab-
liehen, gnädig zu verwilligen geru-
hen wollen?
Der ich in beständiger Verehrung
harre

Euer Durchlaucht

Ehrenbreitstein,
den 15ten Dec: 1800.

unterthänigster Diener
[illegible]

[illegible] 8 Jan.

Der Husar Germeroth soll an das Garde Grenad. Regt. und zu dessen [illegible] gehörig abgegeben werden.
Cassel den 12. Janr. 1801.
WL

Unterthänige Anfrage!

Der Husar George Germeroth der meiner unterhabenden Escadron, gebürtig aus Heimershausen Amts Gudensberg, 26 Jahre alt, 5 Zoll groß, hat seit einiger Zeit so viele Excesse begangen, daß es nötig wäre, denselben zum Dienst einzuziehen, und gar nicht wieder zu beurlauben.

Da aber derselbe gar nichts im Vermögen hat, und daher sehr zu befürchten ist, daß er, wenn Man ihm ein Pferd anvertrauen wollte, damit fortgehen würde. So frage ich unterthänig an: Ob Ihro Durchlaucht gnädig genehmigen wollen, daß derselbe an ein Infanterie-Regiment abgegeben werden dürfe?

Der ich in beständiger Verehrung beharre

Ihro Durchlaucht!

Grebenstein, am 8ten Jan: 1801.

unterthänigster Diener
[illegible]

1801 – 29 Jan.
Capt.

Unterthänige Anfrage!

1. Da den 1ten h. M. 16 Pferde ins Hennensche aufs Commando gehen; So frage ich unterthänig an: Ob Ewr Durchlaucht gnädig genehmigen wollen, daß dagegen, wie bisher, andere 16 Pferde vom Urlaub zum Dienst eingezogen werden dürfen?

Es werden für die Commandirte Officier und Gemeine Pferde eben soviel wieder eingezogen

2. Zugleich frage ich unterthänig an: Ob Ewr Durchlaucht dem Lieutenant von Loßberg, welcher hierzu commandirt wird, eine Ration in Natura gnädig zu verwilligen geruhen wollen?

Der Lt v Loßberg soll eine Ration in Natura erhalten
Wilhelm L.

Der ich in beständiger Verehrung verharre

Ewr Durchlaucht!

Grebenstein, den 29ten Jan: 1801.

unterthänigster Diener
J. W. v. Solms

1801. 29 Jan.

Anh.

Prolongirt auf vier Wochen.
Ebst. den 30. Janr. 1801.
CVL.

Unterthänige Anfrage!

Der Lieutenant Ruprecht, welcher von Ew. Durchlaucht auf 4 Wochen nach Franckfurth am Main gnädigst beurlaubt worden, bittet unterthänigst, da er während dieser Zeit seine Familien-Angelegenheiten nicht gäntzlich beendigen könnte, auch nicht wünschte, nach dem Expiriren schon wieder um Urlaub unterthänigst bitten zu müssen, um gnädigste Verlängerung von 4 bis 6 Wochen.

Ich frage daher unterthänig an: Ob Ew. Durchlaucht diese Verlängerung gnädig verstatten wollten?

Der ich in vollkommenster Verehrung stets beharre

Ew. Durchlaucht!

Ebersteinburg,
den 29ten Jan: 1801.

unterthänigster Diener
W. v. [illegible] Oberst.

[18]0 – 7 Febr

Expd.

Unterthänige Antrage!

Der S. Jkr. Appold ist mit Abschied zu entlaßen
Cassel den 9. Febr. 1801
W L

Der Säbel-Junker Appold von meiner unterhabenden Escadron, gebürtig aus Oedelsheim, welcher 13 Jahre 1 Monat gedient, und sich jederzeit gut betragen hat, nunmehro aber, da er von seinem Vatter wegen dessen geringen Auskommens und starken Familie, ferner keine Unterstüzzung zu erwarten hat und daher genöthigt ist, seinen ferneren Unterhalt bey fremden Leuthen durch Oekonomie zu erwerben, bittet unterthänigst um seinen Abschied.

Ich frage daher unterthänig an: Ob Ewer Durchlaucht, in gnädiger Rücksicht dieser traurigen Lage, und da derselbe überhaupt ein kleiner, schwächlicher und unansehnlicher Mensch ist, den Abschied gnädig ertheilen wollen?

Grebenstein, am 7ten Februar 1801.

Der ich in größter Verehrung beharre

Ewer Durchlaucht!

unterthänigster Diener

[illegible] Solms

181 – 10 Febr.

Unterthänige Meldung!

Euer Durchlaucht melde ich hierdurch unterthänig, daß das Husaren Reitpferd von Obrist von Lehstens Escadron, ein Schimmel Wallach, aus [illegible] zu Niederhohne, am 3ten hujus nach beygefügtem Attestat des Chur=Schmidts Messing an der Darm=Gicht und Kolik crepirt sey.

Der ich in beständiger Verehrung beharre

Grebenstein den 10ten Febr: 1801.

Euer Durchlaucht!

unterthäniger Diener
[illegible]

Nachdem Am 3ten dießes des Herrn
der hießige nahmens Johannes Preis aus
Unterhaus, zu mir gekommen und sein
Pferd sey sterben ein Schimell Wallach
und von Kleiner Größe, welches an einer
heftigen warm Gicht und Kollickischen
Krankheit sich so äußerte daß daß die nicht
Lange Mehr leben würde; da ich nun gleich
die dienlichsten und besten Hülfs Mittel
Anwendete Aber nichts würcken wollte
und auch den folgenden Morgen in aller
früh Krepirte, bey deren eröffnung be
fande sich im hinter Körper nemlich im
hollen Leibe auf einen selben seiner fell
Wallnuß Kornsichtiges Wasser welches
die sein Eingeweide Inficiret und ent
zündet und die heftigen Krampfe verur
sachet und die Säulen über Gangen
und daß die auf sein Geraume zeit bereits
der mich behaftet gewesen ein Folge
würcket denen selben sie mit Pflicht mäßig
Attestiret und sich so der wahrheit gemäß
befunden hatt.

Schwetzingen am 4ten Febr: 1801 = Fridrig Mesing.
Kurfürstl. hessischer Ober
Stallmeister Vieh Artz und
Cur Schmidt daselbst

…– 10 Mart.

Durchlauchtigster Landgraf.

Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstliche Durchlaucht erkühne mich nicht un-
gnädigst daß ich mir untertänigster Höchstdieselben beschwerlich
zu fallen; und die Gnade womit mir Euer
Durchlaucht einmal begnadigt haben, macht mich so
kühn meinen untertänigsten bitten, Euer Durchlaucht
zu Füßen zu legen; Doch würde der Fehler
als Officier unvergeßlich seyn: Da aber Euer
Durchlaucht immer die Gnade gehabt Vater-stelle
bey mich zu vertretten so macht mich dies allein so
kühn

Dürfe; bitte also nochmals unterthänigst gnädigst zu verze[ihen]

Meine unterthänige erste bitte ist die daß im Fall Sein[e]
Hochfürstliche Durchlaucht noch Cavallerie errichten, sollten [Ew.]
Durchlaucht die hohe Gnade haben an mich zu gedenken
ich habe es gänzlich noch nicht verdient und bin noch jung
habe aber Frau und zwey Söhne, also ist es Pflicht als
Gatte und Vater für sie zu sorgen; meinem geringen
meinem Vermögen habe in diesen so traurigen Zeiten und
vieles Unglück mit Schaden sehr zugesetzt; meine Kinder
wachsen heran ich möchte ihnen also dadurch eine [ihrem]
angemessene Erziehung geben lassen damit sie würdige
Diener Euer Durchlaucht und mich als Vater keine Schande
machen. Bin ich erst Rittmeister oder Capitaine so
habe doch eine Cariere und doch ehender die Hoffnung
eine Escadron zu erhalten, kann also in dieser Hinsicht
mehr an die Erziehung meiner Kinder wenden; könnte
ich im Regiment bleiben, womit den größten Vergnügen
dienen, wäre mir es noch lieber.

Meine zweite unterthänigste bitte besteht darin; da
Lieutenant Schäfer stets im Avanzement geht; [so]
bitte unterthänig daß Ihro Durchlaucht so gnädig wären
bey einer Veränderung einen von uns aus dem Regiment
placirten, ich würde mich nicht darauf machen ihn [vor]
gehen

gethan zu haben, da aber Lieutenant Schäfer vorgenommen das
Zeugniß hat sich brav gehalten in der Campagnen zu haben
schmertzt es mir, ich würde auch gerne unter ihm dienen da
aber Familie habe, so geht hier ein starker Schluß vor.
Eure Hochfürstliche Durchlaucht wären stets mein zweiter
Vater, dies macht mir allein so kühn eine solche unter-
thänige Bitte zu wagen. Die als Officier zu seinem Landes-
Herrn unvergeßlich wäre: aber als unterthänig bittender Lan-
desväterlich Verzeihung und Erhörung seiner Bitte erlangen wird.
Wäre es möglich mit Avantage bey einer Veränderung im
Regiment zu bleiben, so würde doppelt glücklich seyn.
Sollte das Hochlöbliche Husaren Regiment verstärkt werden als
dann könte Lieutenant Schäfer, wann Eure Durchlaucht die Gnade
vor mich hätten das Avangement im Regiment zu lassen keine
Ursache mehr haben mir böß zu seyn und wir würden alsdann
gewiß Freunde werden, welches wir jetzo durchaus nicht seyn
können und mein größter Wunsch ist immer mit meinen
Cameraden in Einigkeit zu leben. Nochmals bitte gantz
unterthänig mir meine so wunderliche unterthänige Bitte nicht
ungnädig zu nehmen; denn wann Ehre und Liebe ein
auf Gehorsam gegen seinen Fürsten was zu der Gnade
meines Durchlauchtigsten Landgrafen beitragen kann, so hoffe in
diesem Punkte mir zu fehlen; manchen täglichen unter-
thänigen Bericht habe gemacht, verzeihen gnädigst Eure Durchlaucht
meinen

meiner Jugend, es wird aber gewiß nicht wieder geschehen.
Nie würde ich zu solchen Bitten unterstanden haben: aber der
Blick auf die Pflicht gegen meine Frau und Kinder macht mir
Muth, auf diese Rücksicht bitte ich flehends ganz unterthänigst
mich zu verzeihen und nicht darüber zu strafen.
Hätte ich noch jemand auf der Welt der vor mich bey Euer
Durchlaucht sprechen könte; so würde ich doch nicht gewagt haben
zu schreiben, so bin aber gezwungen, mich selbst an
Euer Durchlaucht zu wenden und erwarte nun die Gnade
meines Durchlauchtigsten Herrn und zweiten Vaters. Ich habe
die Gnade mich ganz unterthänigst Euer Hochfürstliche Durchl.
Gnade zu empfehlen, und bin mit den unterthänigsten
Respect und tiefsten Ehrfurcht.

Euer Hochfürstliche Durchlaucht

Comando Dornigheim
d. 10t Mertz. 1801.

unterthänigster Knecht.

G. von Loßberg
Lieutenant

16. April.

Unterthänige Meldung!

Euer Durchlaucht habe ich hierdurch unterthänig melden sollen, daß heute die kleine Montirungs-Abrechnung bey dem hochlöblichen Husaren = Regiment gehalten und überall richtig befunden worden ist, wobey ich den Haupt-Abschluß zugleich überreiche.

Der ich in beständiger Verehrung beharre

Euer Durchlaucht!

Cantonnement: Grosen = Ritte,
den 16ten April 1801.

unterthänigster Diener
[illegible]

Haupt-Abschluss

der kleinen Montirungs-Abrechnung des Hochlöblichen Husaren-Regiments
vom 1ten April 1800. bis Ende Mertz 1801.

Escadrons.	Soll haben.			Hat darauf erhalten.			Behalt gut, und empfängt baar.			Bleibt schuldig und wird nieder-geschlagen.		
	Rthlr.	alb.	Hlr.	Rthlr.	alb.	Hlr.	Rthlr.	alb.	Hlr.	Rthlr.	alb.	Hlr.
1. Oberst Printz zu Solms	96.	16.	–	21.	17.	9⅓	74.	30.	2⅔	–	–	–
2. Rittmeister von Schmied	96.	10.	8.	23.	12.	5⅓	72.	30.	2⅔	–	–	–
3. Oberst von Lehsten	96.	6.	5⅓	30.	9.	4.	65.	29.	1⅓	–	–	–
Summa	289.	1.	1⅓	75.	7.	6⅔	213.	25.	2⅔	–	–	–

[illegible] Solms

–24 Apr 88.

Durchlauchtigster Landgraf

Gnädigster Fürst und Herr!

Eure Hochfürstliche Durchlaucht ergehen Gnädigste Ordre abermals mich unterstehe. Höchstdieselben mit einer unterthänige Bitte zu belästigen. Mein Regiment hören daß ich wohl nach der Armee abgelöst würde; also ein Husaren Comando in der Grafschaft Hanau bleibt, ich wage es also Eure Hochfürstliche Durchlaucht unterthänigst zu bitten die Gnade für mich zu haben und mich mit Comando stehen zu lassen, indem doch hier schon Fourage

und

und nun nun auch hier eingewichst, auch meinen Sohn
Lüdere wenige Tage hier verweilt, in deren zweijähr-
Haushalte doch viel kosten. Eure Hochfürstliche Durchl[aucht]
waren immer gegen unsere Familie so gnädig, ich bitte
also unterthänig mich dieser Gnade zu erzeigen. Meine
Economische Umstände sind ~~auch~~ auch ein wenig derangirt
und ich könnte durch den hier wohlfeilen Leben wieder mir
helfen. und wenn meine Familie hat sie nicht, von der
auch Wohlfeile sehen.

Vierzehn Pferde habe schon als Cavallerist eingebüßt
doch werde mich ein andermal unterstehen Euer Durchl[aucht]
um Remission unterthänigst zu bitten; bitte also unter-
thänigst zur Gnade auch meiner unterthänigen Bitte
zu willfahren. Verzeihen Eure Hochfürstliche Durchl[aucht]
meine unordentliche Schreiben; ich habe es nicht besser
gelernt. Nochmals bitte ganz unterthänigst um die
Willfahrung meiner unterthänigen Bitte. Dem-
Huldliche Befolgung meines Dienst etwas zu Gnaden
Eure Hochfürstliche Durchlaucht beitragen, so werde, ich
nie, daß ich Eure Hochfürstliche Durchlaucht un-

gnä-

gnädig bleiben. Schenke die väterliche Gnade Euer Hochfürstliche Durchlaucht an, ich meine gewagte unterthänige Bitte zu verzeihen. Der ich die Gnade mit tiefster Ehrfurcht und Respekt habe zu verharren

Euer Hochfürstliche Durchlaucht

Dornigheim d. 24t. April 1801

unterthänigster Knecht.

von Loßberg.

Lieutenant.

30 Apr

Durchlauchtigster Landgraf!

Gnädigster Fürst und Herr!

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht, geruhen in Gnaden zur höchsten Genehmigung mir Hofnung zu machen: da ich im vorigen Herbst bey meiner retour aus Schlesien schon Höchst-denenselben den Wunsch meines Oncles, des in Königl: Preuss: Diensten gestandenen Obrist von Dingelstedt unterthänigst zu erkennen geben durfte, daß ich als von ihm anerkannter Erbe seiner Güter in Schlesien schon jezt seinen Nahmen dem meinigen beyfügen möchte! dieser 84 jährige Greis ist der lezte seines Geschlechts und wünscht daß ich als sein Erbe noch bey seinen Lebzeiten seinen Nahmen mit dem meinigen führe. In einem neulichst erhaltenen Brief dringt mein Oncle aufs neue bald um diese Genehmigung unterthänigst anzuhalten. Ich schmeichle mir der gnädigsten Gestattung von Euer Hochfürstl: Durchlaucht Huld, um welche ich in Rücksicht auf die mir daraus erwachsenden, obengedachten sehr wesentlichen Vortheile hierdurch in derjenigen tiefsten Ehrerbietung unterthänigst nachsuche in der ich lebenswierig verharre

Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

unterthänigster
L v Lehsten

Alten-Ritte
d 30ten Aprill 1801

Respond:

Genehmigt jedoch ist der bisherige Nahmen im hiesigen Dienst hauptsächlich beyzubehalten und erst nach der Rückkehr in der Garnison diese veränderte Benennung anzunehmen.

WL

exped. d. 5. Mai 1801.

Zugestanden.
Cassel den 26. May 1801
WL.

Unterthänige Anfrage!

Der Husar Hyeronimus Estein, gebürtig aus Clausschlacht im Hannövrischen, 2 Zoll 2 Strich groß, und 33 Jahre alt, seit dem 11ten Decbr 1787. mithin 13 Jahr 5 Monat im Dienst, und zwar bey des Oberst von Lehstens Escadron, bittet unterthänigst um den Abschied.

Da derselbe dem Trunck sehr ergeben ist, und daher durch dessen Abgang kein weiterer Verlust entsteht; So frage ich unterthänig an: Ob Ewr Durchlaucht gnädig erlauben wollen, daß demselben der Abschied ausgefertiget werden dürfe.

In unbegrenzter Verehrung beharre stets

Ewr Durchlaucht!

Grebenstein, den 22ten May 1801.

unterthäniger Diener
[illegible]

[illegible]

Unterthänige Anfrage!

Zugestanden
WL.

Der Carabinier Wilhelm Becker von meiner unterhabenden Schwadron, ist so sehr mit der Gicht behaftet, daß derselbe ohne Bade-Cur nicht leicht seine vorige Gesundheit wieder erlangen wird.

Ich frage daher unterthänig an: Ob Euer Durchlaucht demselben ein Frey-Bad zu Hofgeismar, mit der damit verbundenen Zulage, zu verwilligen gnädig geruhen wollen?

In gränzenloser Verehrung beharre stets

Grebenstein,
den 21ten July 1801.

Euer Durchlaucht!

unterthänigster Diener
[illegible]

25 Jul.

[…]

Unterthänige Anfrage!

Der Lieutenant von Loßberg welcher sich von seinem Bruder in Ansehung des Vermögens gänzlich zu separiren wünscht, bittet unterthänigst um Zwey=monatlichen Urlaub nach Blomberg.

Da derselbe zum leztenmahl im November und December 1799 nach Rosenthal beurlaubt gewesen ist; So frage ich unterthänig an: Ob Ewr Durchlaucht demselben den gebetenen Urlaub gnädig zugestehen wollen?

Beruhet dermahlen, bis nach geendigten Manoeuvriren, wo wieder anzufragen ist
[…]höhe den 26. Jul. 1801
WL

In größter Verehrung beharre stets

Ewr Durchlaucht!

Grebenstein, den 25ten July 1801.

unterthänigster Diener
[illegible]

…11 Aug.
…

…se Vertauschung wird
…nehmigt.
…höhe den 20. Augst. 1802
WL

Unterthänige Anfrage!

Der Einwohner Lorenz Brück zu Frielendorf Amts Ziegenhayn wünscht sehr, daß sein im LandRegiment Ziegenhayn stehender ältester 22 jähriger Sohn, gegen Entlassung des Carabiniers Johannes Wiegand von Rittmeister von Schmieds Escadron, gebürtig aus Lenderscheid Amts Ziegenhayn 6 Zoll 2 Strich groß, reformirter Religion, 33 Jahre alt und 13 Jahre 2 Monate im Dienst, bey dem Hochlöblichen Husaren Regiment angestellt werden möchte.

Da nun nach dem Zeugniß des Beamten der Lorenz Brück begütert, und sein dessen Sohn sicher, überhaupt aber zu einem Husaren schicklich, der Carabinier Johannes Wiegand hingegen von Haus unabkömmlich ist, so frage ich unterthänig an: Ob Ew. Hf. Durchlaucht diesen Tausch gnädig zu genehmigen geruhen wollten?

Zu

Grabenstein

vom 11ten August 1801.

In beständiger Verehrung

Herr

Euer Durchlaucht

unterthäniger Diener

Ludwig Fz Salm.

1801 20 Sept.

Der Husar Heerdt wird nunmehr [nich]t zur leichten Brigade abgegeben [son]dern bleibt nach ausgestandener [Stra]fe im Husaren Regiment, wo-[von] der Obl. Marquard zu benachrichti-[gen] ist.
[...]höhe d. 25. Septbr. 1801.
WK

Unterthänige Anfrage!

Durch ein unterm 14ten d. M. mir zugegangenes Rescript Fürstlichen Kriegs-Collegii 1ten Dep: bin ich benachrichtigt worden, daß auf Sr. Durchlaucht gnädigen Befehl der Husar George Heerdt von meiner unterhabenden Escadron, gebürtig aus Heimarshausen, wegen der an dem dortigen Schäfer Adam Fleck verübten Mißhandlung, neben Bezahlung der Cur-Kosten und zehen ~~Thlr~~ Schmerzen-Gelder, zu zwölfmaligem Gassenlaufen condemnirt worden sey, hierauf an das Fusilier-Bataillon Marquard abgegeben, und dabey zum Dienst eingehalten werden solle.

Diesem zufolge werde ich nun die Strafe des Gassenlaufens an demselben vollziehen lassen. Da er aber ein ansehnlicher Husar ist, woran es bey meiner Escadron besonders fehlt, und ich daher densel-

ben

ben gern zu behalten wünschte,
er beständig beritten gewesen
und sich auch außer einigen Ex-
zessen auf Urlaub im Dienst
derzeit sehr gut betragen hat;
so frage ich unterthänig an:
Euer Durchlaucht nicht gnädig
geruhen wollten, denselben für dies-
mahl noch bey der Escadron zu las-
sen, indem ich hoffe, daß er sich
diese Strafe künftighin zur War-
nung werde dienen lassen?
Der ich in größter Verehrung ver-
beharre

Grabenstein
am 20ten Septbr: 1801.

Euer Durchlaucht

unterthäniger Diener
[illegible] Salm

8 Oct.

Durchlauchtigster Landgraf
Gnädigster Fürst und Herr!

Nach den vielen Gnaden die mich Eure Hochfürstliche Durchlaucht jederzeit erzeigt, wage ich es hiermit meine schon mündliche unterthänige Bitte, schriftlich mit Vorwissen meines Commandeurs zu wiederholen, an dem ich abschriftlich den Auftrag von Eure Durchlaucht erhalten habe.

Eure Hochfürstliche Durchlaucht scheinen ungnädig, daß dem Lieutenant Schäffer mein Ehrenwort gegeben, ihm keinen Schaden zu thun; ich habe hier sehr gefehlt, daß ich dieses ohne Vorwissen Eure Durchlaucht gethan, indem mich doch Eure Durchlaucht nach der Ancienetet placirt; der Lieutenant Schäffer mit dem Befehl Eure Durchlaucht zufrieden seyn müßte. Wäre der Lieutenant Schäffer ein

Husaren Regt

ein Mann der schlecht gedient ich würde es nicht gethan ha[ben]
Da aber ihm jedermann das Zeugniß seines Wohlverhalten[s]
giebt, er auch schon lange gedient, seine [illegible] zu ge[...]
ich also endlich ganz allein an seinem Unglück schu[ld]
wäre, wann ich mein gegebenes Wort nicht hielt; indem
das Husaren Regiment fast aus lauter jungen Leuten
bestehet, folglich ohne besondere Gnade von Euer Durchl[aucht]
er noch an kein Avancement zu gedenken ist.

Euer Hochfürstliche Durchlaucht waren auch so gnädig mich zu sag[en]
daß Höchstdieselben, sich sehr darüber wundern würden daß ich dies
gethan, indem doch so bene vor dem Feind gedient, diese
kürtzliche Worte werde nie vergessen und werden mich
immer autorisiren das Wohlwollen Euer Durchlaucht immer
und mehr zu verdienen; gewiß habe aus Furcht die[sen]
Schritt nicht gethan, denn Gott sey dank dieses kenne ich n[icht]
mein, sondern weil ich einsehe und mich schon mein [...]
lebet keinen Menschen mit Wissen unglücklich zu mach[en]
welches doch hier geschehen; auch hielt es für meine
Pflicht – Euer Durchlaucht einen brauchbaren Officier
erhalten, dem da ich ihm alle Aussichten zum bald[igen]
Avancement benehme, so wäre ihm nichts anders über
geblieben als seinen Abschied zu nehmen.

Ich bitte also demnach Euer Hochfürstliche Durchlaucht unterth[änigst]

[illegible]

mich a la Suite der Cavallerie zum Ritmeister zu ernennen gerne will ich eine Zeit ohne Traitement und Placement dienen, in dem diese Zeit ganz dazu anwenden werde mich in der Englische und Französische Sprache wie auch Matematik zu Perfectioniren; auch in der Exercier-Zeit gerne bey einem oder dem andern Cavallerie Regiment Dienste thun. Versprache auch Euer Durchlaucht das nachdem ich meinen Vater mit meinem Bruder ins Kriege gebracht wo ich nun jetzt Wort zu brechen ich Zweifel ohne Erlaubniss Euer Durchlaucht nicht verlassen will.

Es findet sich ja dann wohl noch ein Placement wo ich und ich werde mit allem zufrieden seyn.

Schon als Fähnrich hatte das Glück das Wohlwollen meiner Vorgesetzten zu verdienen, und ein General Lieutenant von Dalwigk, von Wurmb, ein General Major von Prueschenk, General von Hammerstein (von den Hanoveraner), ein Major Ochs wandten mich die gefährlichsten Posten und Patrouillen an, das Glück entschied immer vor mich. An Erfahrung im Kriegs Zeugen Dienst fehlt es mir nicht, Theorie habe suchen hiermit zu verbinden, den seit dem Frieden habe mich alle Mühe gegeben hierin mich zu vervollkommnen und was diesen Theil der Feuerwerks-Wissenschaft anbelangt hoffe ich mehr was zu leisten zu können.

Da mich Gott ein gutes Auge und Gedächtniß gegeben, ich weder
Schieler noch Zeichner bin, so wird mich auch nichts abhalten ge-
naust pünktlichste meinen Dienst zu verrichten; hätte ich aber
nun die Gelegenheit mich in Sprachen und Matematik zu ver-
volkommnen, so würde ich im Stande seyn meinem Fürsten
und Vaterland mehr dienste zu leisten, auch mein Wunsch
geht entweder weit zu werden, oder nichts. Hiermit gebe ich
mit kindlichem Zutrauen dieß Glück oder Unglück in die
Hände Eurer Durchlaucht. Ich habe gehofft und hoffe noch
diesen Augenblick daß ich nie als ein ewiger Unterth[an]
wegen Eure Durchlaucht hiermit zu beleidigen.

Voriges Jahr habe ich schon um dieses seltene wünschenswerthe Glück
zu flehen, um meinem Fürsten und Vaterland nützliche
Mitglieder erziehen zu können; an meinem Glück oder
Unglück hängt das Glück einer ganzen Familie.
Bey der Gnade so Eure Durchlaucht immer für meinen seel.
Vater hatte; bey der väterlichen Gnade die Eure Durchlaucht ge-
immer erzeigten beschwöre ich Höchstdieselben, ich meine
Bitte nicht ungnädig zu nehmen, und nicht denken daß Stolz
oder sonst was mich zu diesem Schritt verleite, giebt es
Liebe, so werde gewiß mich so halten daß ich Eure
Durchlaucht nicht gereuen soll mich dessen gewürdigt zu haben.
Ich habe die Gnade mit tiefster Demüthigung und Ergebenheit
zu verharren

Eurer Hochfürstlichen Durchlaucht

Grebenstein d. 3t October 1801.

unterthänigster Knecht

von Losberg

Lieutenant

3 Nov.

Durchlauchtigster Landgraf!

Gnädigster Fürst und Herr!

Eure Hochfürstlichen Durchlaucht, Höchstgegebene Ordre welche drey jüngere Obristen wie ich, als würckliche Comandeurs der Cavall: Regimenter: bey denen sie stehen bestimt, kan ich nicht anders als einen auffallenden öffentlichen Beweiß Höchst-Dero Ungnade gegen mir ansehen, untröstlich bin ich darüber und mein Kummer ist ganz ohne Grenzen! Fest in meinem Gewissen überzeugt diese höchste Ungnade nicht verdient zu haben: da gewiß niemand mehr unterthänige Anhänglichkeit für Aller-Höchst-dieselben, noch Eifer für Höchst-Dero Dienst als ich anzufinden kan, ist diese äußerst kränkend für mich.

Ew: Hochfürstlichen Durchlaucht, Höchst-Selbst Militair können diese Ehr-begierde meiner Seits nicht verdammen! Höchst-Dero Welt berühmte Gerechtigkeits-Liebe, die sich bis auf den Geringsten erstrecket, wird auch mich nicht unerhört laßen! Nur in dieser frohen Hofnung finde ich noch Trost

Ew: Hochfürstlichen Durchlaucht

unterthänigster
L. v. Lehsten-Dingelstedt

Wolfhagen
d. 3ten Novbr: 1801

Abschläglich mit einem ... [illegible] d. 7. Nov. 1801

25 Nov.

Unterthänigste Meldung

Ew. Hochfürstliche Durchlaucht
verfehle nicht hierdurch unterthänigst
zu melden, daß ich d. 23t. dieses
mit meinem unterhabenden Comando
in Bebra und Friedewaldt eingerückt
bin, hiervon 1 Unter Officier und
6 Husaren detaschiert nach Friede,
,waldt habe. Bebra d. 25t. Novembris
1801

Scheffer

5. Decbr.

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewald Detc.,
[Deta]chirten Commandos des Hochlöblichen
Husaren Regiments vom 1. bis 5.
December. 1801

Patrouillen Rapport

Des nach Gebra und Friedwald Detachirten Commandos des löblichen Husaren Regiments vom 1ten bis d. 9ten December 1801

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Über einen Weg sie genommen, und was für Orte sie patrouillirt haben	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen und was sie Neues eingebracht haben
Den 1ten und 2ten	1. Carabinier Thiel 2. Husar Hardt 3. " Greiff	Morgens 6 Uhr	Abends 5 Uhr	[illegible] Breitenbach, Blanckenheim, [illegible]feld, Kalbhofes, Almershau[illegible], [illegible]dorff, Unters Geis, Obern [illegible], Tann, Rohrbach, Ried[illegible]heim, so retour.	O
Den 1ten und 2ten	1. Carabinier Bachmann 2. Husar Schmincke	Morgens 5 Uhr	Nachmittags 4 Uhr	[illegible] Lettenhausen, Iglings Mühle, [illegible]lbach, Schett Mühle, Ronsbach, [illegible] Ottershoff, Ob. Lengsfeld, [illegible]feld, Motzfeld, so retour	
Den 3ten und 4ten	1. Carabinier Schmidt 2. " " Biger 3. " " Wilhelm	Morgens 3 Uhr	Abends 7 Uhr	[illegible] Friedrichs Hütte, Kunischwoda, [illegible] Hütte, Michelsdorff, Blan[illegible], Krauthausen, Weisenborn, [illegible]berg, so retour.	O
Den 3ten und 4ten	1. Gefreyter Husar Walter 2. Husar Bachmann	Morgens 7 Uhr	Abends 9 Uhr	[illegible] nach Breitsbach, [illegible], Mosa, Sinna, [illegible] Hoff, Heimboldshausen, [illegible] so retour	O
Den 9ten	1. Carabinier Eberts 2. " Wentzell 3. Husar Wendell	Morgens 4 Uhr	Abends 8 Uhr	[illegible] Immeshausen, Sols, D[illegible]ndershausen, Wildeck, [illegible]bach, Hondshausen, retour	O

Scheffer

…5. Decbr

Patrouillen Rapport

der nach Bebra und Friedewald
Detachirten Commandos des
hochlöblichen Husaren Regtmts
vom 11ten bis den 15ten December
1801

Patrouille Rapport

Des nach Bebra und Friedewald Detachirten Commandos Churfürstlichen Husaren Regiments vom 11ten bis 15ten December 1807

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Welchen Weg sie genommen und welche Dörfer sie patrouillirt haben	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben
Den 11ten und 12ten	1. Carabinier Schmidt 2. Husar Beyer 3. " " Wilhelm	Morgens 5 Uhr	Abends 7 Uhr	Von hier nach Friedrichs Hütte, Weiterode über den Wald, Friedewald, Petersberg, Sorga, nach Mecklar, Meckbach so retour	0
Den 13ten	1. Carabinier Weitzell 2. Husar Ebert 3. " " Dirlbaum	Morgens 4 Uhr	Abends 8 Uhr	Von hier nach Friedrichs Hütte, Iba, von dem Lengersberg, nach Mitteldorf, so über Widdershausen retour	
Den 12ten 13ten und 14ten	1. Carabinier Bachmann 2. Husar Schmincke	Morgens 7 Uhr	Nachmittags 4 Uhr	Von Friedewald nach Kreutzberg, Ober Zell, Frauensee, Springen, Dünges, Weissen Dietz, Heerberg, Merkers, Kieselbach, Dorndorf, Gospenroda, Frankenhain, Lienau.	0
Den 14ten	1. Carabinier Thiel 2. Husar Aerts 3. " " Greiff	Morgens 8 Uhr	Abends 7 Uhr	Von hier Chaussée nach Breidenbach, Blankenheim, Friedlos, so retour	0
Den 15ten	1. Carabinier Schmidt 2. Husar Beyer 3. " " Wilhelm	Morgens 6 Uhr	Abends 8 Uhr	Von hier Friedrichs Hütte, Iba, Kunst an den Bergen herbey nach Ronshausen so retour	0
Den 15ten	1. Gefreyter Husar Hassler 2. Husar Wolff	Morgens 3 Uhr	Abends 5 Uhr	Von Friedewald nach Hillartshausen, Hilmesfeld, so retour	

Scheffer

30. Nov.

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewald Detachirten Commandos des Hochlöbl. Husaren Regiments

Bebra d. 30t. Novembr 1801

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewald Detachirten Commando [vom Hochlöb]lichen Husaren Regiments vom 25t. bis 30t. Nov: 1801

Data	Wer die Patrouillen geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	[Von] einem Ort bis zu[m andern] und was für Orte [sie] patrouillirt haben	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben
Den 25ten	1. Carabinier Thiel 2. Husar. Wendell. 3. „ Dirkhaus	Morgens 6 Uhr	Abends 6 Uhr	[...] die Chaussé nach Breidenbach [...]bach. Friedlos. Hirsfeld Retour	— 0 —
Den 26ten	1 Carabinier Schmidt 2. Husar. Herdt 3. „ Greiff	6 Uhr	7 Uhr Abends	[...] nach Friedrichs Hütte. Ibach [...]rode. Richelsdorff Retour	
Den 26 und 27ten	1 Carabinier Bachmann 2. Husar Haßler 3. „ . Wolff	Den 26t. Morgens 5 Uhr	Den 27ten Abends 6 Uhr	[Vo]n Friedewald nach dem Hof Fardorff [...]hausen. Zinbachs Mühle. Herfa [...]dorff. Widershausen. Kleinen See [...]bach	— 0 —
Den 27 und 28ten	1. Carabinier Wentzell 2. Husar Rieger 3. „ . Wilhelm	Den 27ten Morgens 5 Uhr	Den 28ten Abends 5 Uhr	[...] auf Braunhausen, Corthensies [...]berg, Sols, Dens, Nentershausen [...], Süss, Wildeck, [...]hausen, Retour	— 0 —
Den 28 und 29ten	1. Gefreyter Husar Schmincke 2. Husaren Kuhn. Bachmann	Den 28ten Morgens 4 Uhr	Den 29ten Abends 6 Uhr	[Vo]n Friedewald auf Herfa, Wolfershausen [...]ngen, Leimbach, Tibach, Alderoda [...]eroda, Vitzerode, Lengers, Harnroda [...]thal, Vacha, Retour	
Den 30ten	1. Carabinier Eberdt 2. Husaren Wendell 3. „ . Dirkhaus	Morgens 5 Uhr	Abends 5 Uhr	[...] nach Friedrichs Hütte [...] Kunzelrode, Richelsdorff Retour	— 0 —
Den 30ten	1. Gefreyter Husar Haßler 2. Husar Wolff.	Morgens 5 Uhr	Nachmittags 4 Uhr	[Von] Friedewald, Lothus auf die Mühle, Volckmers, die heilige Mühle [u]. so retour.	

Scheffer

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewaldt
detaschirten Commandos des
hochlöblichen Husaren Regiments
vom 6ten bis den 11ten December
1801

Patrouille Rapport

Des nach Sebra und Friedewald Detachirten Commando des Hochlöblichen Husaren Regiments vom 6ten bis 11ten December 1805

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was sie vor einen Weg sie genommen und was für Ortschaften visitirt haben	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen, und was sie vor Raport eingebracht haben.
Den 6ten und 7ten	1. Gefreyter Husar Hasler 1. Husar Wolff	Morgens 5 Uhr	Abends 7 Uhr	Von Friedewald durch Fardörferhoff, Nordshausen, Harts Mühle, Hönebach, Kleinen [illegible]hausen, Gengendorff, Hersfeld zurück.	—
Den 7ten und 8ten	1. Corporal Deeges 2. Husar Dickhardt 3. " " Greiff	Morgens 8 Uhr	Nachmittags 4 Uhr	Von hier [illegible] Schwartenhasell, Erdshausen, [illegible], Dankerode, Hornefeld, Nausis, [illegible] Guttels, Erpenhausen, Hergeshausen retour	—
Den 8ten	1. Gefreyter Husar Kuhn 2. Husar Jachmann	Morgens 3 Uhr	Abends 7 Uhr	Von Friedewald [illegible] Wölfershausen, Heggendorff, Heimboldshausen, Gaderoda, Leimbach.	
Den 9ten und 10ten	1. Carabinier Thill 2. Husar Wendell 3. " " Hereth	Morgens 6 Uhr	Abends 9 Uhr	Von hier [illegible] Hütte, Iba, Hunkelroda, Süss, über die [illegible] Hirtzelsdorff, Blanckenbach, Wolferoda, [illegible], Braunhausen, Weissenborn, [illegible]burg, Hornberg, Hautenhausen, Armushausen	—
Den 9ten und 10ten	1. Gefreyter Husar Jachmann 2. Husar Schmincke	Morgens 4 Uhr	Abends 9 Uhr	Von Friedewald [illegible] Dippach, Machtlos, Lautenhausen, [illegible]lingsmühle, Hahmühle, so retour [illegible] Friedewald.	

Scheffer

15 Decbr.

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Eschwege detachirten Commandos des Hochlöbl. Husaren-Regiments. Wannfried den 16ten Decembr 1801.

Data	Wer die Patrouille geritten.	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie passirt hat.	Ob sie etwas angetroffen und was eingebracht haben?
1[illegible]	1 Carabl. Wedechind 1 Husar Homburg 2 " " Baathe	Morgens 4 Uhr	d. 15t. Morgens 7 Uhr	Von Wanfried auf Altenburschla, " Heldra, " Treffurth, " Falcken	0
16.	1 Carabl. Zick 1. Husar Ellenberger	Morgens 5 Uhr	Abends 7 Uhr	Von Wanfried auf Wendehausen, " Catharinenberg, " Hildebrandshausen.	0

Post-Escorte

Vom 6ten bis incl. den 16ten Decembr 1801

Data	Wer den Post-Wagen escortirt	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Ankunft	Von welchem Ort, und wie weit sie selbigen escortirt	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen.
15	1 Carabin. Siess	Des Morgens 3 Uhr	6 Uhr Morgens	Von Wanfried bis Eschwege.	0

Busch Corpl.

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Eschwege detachirten Commandos des Hessischen Husaren Regiments.

Wannfried den 16ten Decemb 1801.

1801 2 Decbr

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewald detaschirten Commandos des Hochlöbl. Husaren Regiments vom 16t. bis 22t. Decembr.

1801.

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewald Detachirten Commandos [illegible] Husaren Regiments vom 16. bis 20. Decembris 1801

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Welchen einen Weg genommen, und Orte sie patrouillirt haben	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben.
Den 16ten und 17ten	1. Gefreyter Hus: Hassler 1. Husar Bachmann	Morgens 4 Uhr	Abends 6 Uhr	[illegible]walds dem Fasdörfer Hoff [illegible], Zibachs Mühle, [illegible]inen See, Wittershausen, [illegible]bach, Heringen, Wölfershausen [illegible] Retour.	0
Den 17ten und 18ten	1. Carabinier Ebert. 2. " " Wentzell 3. " " Wendell	Morgens 7 Uhr.	Abends 9 Uhr	[illegible] Breidenbach, Blankenheim, Friedlos, [illegible]bach, so über die Dann, [illegible] Retour	0
Den 18ten und 19ten	1. Gefreyter Husar Kuhn 1. Husar. Wolff	Morgens 6 Uhr	Abends 5 Uhr	[illegible]walds nach Breitzbach, Ebers, [illegible], Mosa, Sinna, Vacha, [illegible], Heimboldshausen, Neuerode [illegible]tour.	0
Den 20ten	1. Corporall Meyenschein 1. Carabinier Bachmann	Morgens 3 Uhr	Nachmittags 1 Uhr	[illegible]dewald nach Petersburg, [illegible]atus, so Retour.	0

Scheffer

Diebr.

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Eschwege detaschirten Commandos des Hochlöbl. Husaren-Regiments. Wannfried den 21ten Decembr 1801

Dato	Wer die Patrouille geritten.	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie passirt hat.	Ob sie etwas angetroffen und was eingebracht haben?
18	1 Carabs Wedekind 1 Husar Siess „ „ Baacke	Morgens 4 Uhr	d 19ten Morgens 6 Uhr	Von Wannfried auf Frieda „ „ Grossentöpfen „ Geismar. „ Wendellstein	O
21	1 Carab. Zieh 1 Husar. Ellenberger	Morgens 5 Uhr	Abends 8 Uhr	Von Wannfried auf Altenburschla „ „ Heldra „ „ Treffurth	O

Post-Escorte

Vom 16ten Decembr bis inclus. d 21ten Decembr 1801.

Wer den Post-Wagen escortirt.	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Von welchem Ort, und wie weit sie selbigen escortirt.	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen?
1 Husar Homburg.	Morgens 12½ Uhr	Mittags 11 Uhr	Von Wannfried bis Eschwege	O

Pfusch. Corpl.

Patrouillen Rapport.

Des nach Wannfried und Esch[illegible]
detachirten Commandos des [illegible]
Husaren Regiments.
Wannfried den 21ten Decbr 1[illegible]

25 Decbr.

Patrouillen Rapport

Derer zu Bebra, und Friedewald

Detachirten Commandos des

Hochlöbl. Hussaren Regiments

vom 21t. bis d. 25t. Decembr

1801

Patrouille Rapport

Des nach Bebra und Friedewaldt Detaschirten Commandos Löblichen Husaren Regiments vom 21 bis d. 25t Decembris 1807

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Wo sie einen Weg hin genommen, und was für Orte patrouillirt haben.	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen, und was sie Nachricht mitgebracht haben.
Den 21ten und 22ten	1. Carabinier Eberdt 2. Husar Bieger 3. " Wilhelm	Morgens 9 Uhr	Abends 7 Uhr	[...] nach der Friedrichs Hütte, Iba, [...]dorfer Hütte, so auf Michelsdorff [...]schlucht, so über Wildeck [...]hausen Retour	
Den 21ten und 22ten	1. Carabinier Bachmann 2. Husar Schmincke	Morgens 6 Uhr	Abends 5 Uhr	[...] Friedewald nach der Herfa, Heringen, [...]rode, Abteroda, Lengsfeld, Philippsthal, [...]dorff, Vieb, Rasbach, über [...]hausen Retour.	—
Den 23ten und 24ten	1. Carabinier Wentzell 2. Husar Diethardt 3. " Wendell	Morgens 7 Uhr	Abends 8 Uhr	[...] nach der Friedrichs Hütte, Iba, [...]roda, auf dem Baumhaus, Michels-[...]hütte, Michelsdorff, Kornberg, [...]hausen, Asmushausen, so Retour	
Den 23ten und 24ten	1. Gefreyter Husar Hessler 2. Husar Bachmann	Morgens 5 Uhr	Abends 7 Uhr	[...] Friedewaldt auf den Weissenborner [...], Mollomer, Lampersfeldt, Soltz, [...]ngsfeld, Oberlengsfeld, Hilmes [...] Hatzfeldt Retour.	—
Den 25ten	1. Corporall Steinschein 2. Husar Kuhn.	Morgens 4 Uhr	Nachmittags 3 Uhr	[...] Friedewaldt nach Wilfershausen, [...], Leinbach, Dibbach, so [...] nach Friedewaldt.	—

Scheffer

1801 25 Decbr

Patrouillen Rapport

Von dem nach Wannfried und Eschwege detachirten Commando des hochlöbl. Husaren-Regiments. Wannfried den 26ten Decembr 1801.

Datum	Wer die Patrouille geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie passirt hat.	Ob sie etwas angetroffen und etwas eingebracht haben.
21	Carabl Zick Husar. Ellenberger 2 " Bomm.	5 Uhr des Morgens	2 Uhr Nachmittags d 22t	Von Wannfried auf Altenburschla " Heldra " Treffurth " Falken. " Schnellmanshausen	0
24	Carabl Finck 1 Husar Barthell	6 Uhr des Morgens	8 Uhr des Abends	Von Wannfried auf Hildebrandshausen. " Catharinenberg " Wendehausen.	0
25	1 Husar Baacke	4 Uhr des Abends	5 Uhr des Abends	Von Wannfried auf Frieda.	Auf Ersuchen des Zoll Comissarius Focht, gegen Zoll und Licent defraudanten nachgeritten, solche auf dem Wege nach Frieda eingeholt und an den Zolleinnehmer abgeliefert.

Post-Escorte

Vom 21ten bis den 26ten Decembr 1801.

Datum	Wer den Post-Wagen escortirt	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Von welchem Ort, und wie weit sie selbigen escortirt.	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen?
22	1 Husar Baacke	des Abends 7 Uhr	2 Uhr Nachmittags d 22t	Von Wannfried nach Eschwege.	0
23	1 Husar. Ellenberger	des Abends 8 Uhr	des Mittags 2 Uhr d 26t	Von Wannfried nach Eschwege.	0

Pfusch. Corpl.

Patrouillen Rapport

des nach Wannfried und Eschwe[ge]

detachirten Commando des Hu[...]

Husaren = Regiments.

Wannfried den 26ten Decembr 18[..]

180 31. Decbr.

3.

Patrouillen Rapport

des nach Bebra und Friedewald detachirten Commandos des Hochlöblichen Husaren Regiments vom d. 1t bis d. 31t Decembris 1801.

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewald Detachirten Commando ... Husaren Regiments vom 26ten bis d. 31ten Decembris 1801

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Welchen für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie patrouillirt haben.	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben
Den 26ten und 27ten	1. Carabinier Schmidt 2. Husar Wilhelm 3. " " Greiff	Morgens 8 Uhr	Nachmittags 3 Uhr	Von hier nach der Friedrichs Hütte, Iba, [illegible], auf [illegible]dorfer Hütte, [illegible]dorff, Nentershausen, Solz, [illegible]hausen, Gilfershausen so retour	
Den 26ten und 27ten	1. Gefreyter Husar Kuhn 2. Husar Wolff	Morgens 4 Uhr	Abends 7 Uhr	Von Friedewald nach Wölfershausen, Wüstes, [illegible], Kleinen See, [illegible]bach, Ziebachs Mühle, [illegible]hausen, Fahrdorfer Hoff so retour nach Friedewald	O
Den 28ten	1. Carabinier Ebert 2. Husar Ziger 3. " Dirkhardt	Morgens 7 Uhr	Abends 9 Uhr	Von hier nach der Friedrichs Hütte, Iba, auf [illegible] so über Mündershausen retour	
Den 28ten und 29ten	1. Carabinier Bachmann 2. Husar Schmincke	Morgens 6 Uhr	Abends 4 Uhr	Von Friedewald nach Breitzbach, [illegible]dorff, [illegible] Lachse, [illegible]hoff, Heimboldshausen, [illegible]roda, so retour	O
Den 29ten	1. Carabinier Wentzell 2. Husar Wendell 3. " Wilhelm	Morgens 5 Uhr	Nachmittags 4 Uhr	Von hier nach Weiterode, über den [illegible] [illegible], [illegible]bach, so retour	
Den 30ten	1. Corporal [illegible]schein 2. Husar Hassler	Morgens 7 Uhr	Abends 8 Uhr	Von Friedewald nach Lautenhausen, [illegible]hausen so nach Friedewald retour	O
Den 30ten und 31ten	1. Carabinier Thiel 2. " Schmidt 3. Husar Dirkhardt	Morgens 8 Uhr	Nachmittags 3 Uhr	Von hier nach Breitenbach, Blankenheim, [illegible]dorff, Asbach, so über Gerderoda, [illegible]bach retour	O

Scheffer

Patrouillen Rapport

Des zu Wannfried und Eschwege detachirten Commandos des Hochlöbl. Husaren Regiments. Wannfried den 1ten Januar 1802

Wer die Patrouille geritten.	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie passirt hat.	Ob sie etwas angetroffen und was eingebracht haben?
1 Carabs Zeth 1 Husar Bom 2 " Baacke	Morgens 6 Uhr	Morgens 8 Uhr d. 29t	Von Wanfried auf Frieda " Grossentöpffer " Geissmar " Neudelstein.	O
1 Carabs Finck 1 Husar Ellenbergen 2 " Barthell	Mittags 12 Uhr	Morgens 6 Uhr d. 31t	Von Wanfried auf Altenburschla " Heldra " Treffurth " Falcken	O

Post Escorte

vom 27ten Decb. bis incl. den 1ten Januar 1802.

Wer den Post-Wagen escortirt.	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Von welchem Ort, und wie weit sie selbigen escortirt	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen.
1 Husar Barthell	Morgens 8 Uhr	Nachmittag 2 Uhr	Von Wanfried bis Eschwege	O

Pfuth Corpl.

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Eschwege
detachirten commandos des ...
Husaren Regiments.
Wannfried den 1ten Januar 181.

5. Jan:

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewald detachirten Commandos des Hessischen Husaren Regiments, vom 1ten bis 5ten Januar 1802.

Patrouille Rapport

Des nach Bebra und Friedewald Detachirten Commando ... Husaren Regiments vom 1t bis d. 5t Januar 180[illegible]

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Welchen Weg sie genommen, und was für Dörfer sie patrouillirt haben	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben.
Den 1ten und 2ten	1. Carabinier Wentzell 2. Husar Wendell 3. " " Wilhelm	Morgens um 8 Uhr	Nachmittags 3 Uhr	Von [illegible] nach Friedrichs Hütte, Iba, [illegible]leba, Meckelsdörffer Hütte, Hirkels, nach Sondershausen, über Wildeck, Munds[illegible], so Retour.	—
Den 1ten und 2ten	1. Gefreyter Husar Hassler 2. Husar Bachmann	Morgens 5 Uhr	Abends 6 Uhr	Von Friedewald nach Hersfa, Heringen, [illegible]bach, Dippach, Gasterode, Abterode, [illegible]roda, so Retour nach Friedewald	—
Den 3ten	1. Carabinier Schmidt 2. Husar Bieger 3. " " Herdt	Morgens 6 Uhr	Abends 5 Uhr	Von [illegible] nach Friedrichs Hütte über Gundshausen, so Retour	—
Den 4ten	1. Carabinier Eberdt 2. Husar Dierhaudt 3. " " Wilhelm	Morgens 4 Uhr	Abends 6 Uhr	Von [illegible] nach Gilfershausen, [illegible]hausen, Solz, Hornberg, [illegible]hausen, Asmushausen	—
Den 4ten	1. Gefreyter Husar Kuhn 2. Husar Wolff	Morgens 7 Uhr	Abends 6 Uhr	Von Friedewald nach Lüttenhausen, [illegible]hausen, Rosbach, Mondsbach, [illegible], Neuerode, so Retour	—
Den 5ten	1. Carabinier Bachmann 2. Husar Schmincke	Morgens 3 Uhr	Nachmittags 4 Uhr	Von Friedewald nach der Weissenbörner [illegible], Heiligen Mühle, so Retour nach Friedewald.	—

Scheffer

1802. 6. Jan:

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Eschwege detachirten Commandos des hochlöbl. Husaren Regiments. Wannfried den 6ten Januar 1802

Wer die Patrouille geritten.	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie passirt hat.	Ob sie etwas angetroffen und wenn eingebracht haben?
1 Carabl. Zick 1 Husar Bom 2 Husar Baathe	des Morgens 7 Uhr	des Mittags 12 Uhr [illegible]	Von Wannfried auf Catharinenberg, Diedorff, Grenzhaus, Vogtey	0
1 Carabl. Siech 1 Husar Barthel	des Morgens 6 Uhr	des Abends 7 Uhr	Von Wannfried auf Frieda, Grossen-Töpffen, Geismar	0

Post-Escorte

Vom 1ten bis den 6ten Januar. 1802.

Wer den Post-Wagen escortirt.	Stunden des Abgangs.	Stunden der Wiederkunft.	Von welchem Ort, und wie weit sie selbigen escortirt	Ob sie etwas bedenkliches angetroffen.
1 Carabl. Siech	8 Uhr des Abends	2 Uhr Mittags	Von Wannfried bis Eschwege	0
1 Carabl. Finche	7 Uhr des Abends	3 Uhr Nachmittags	Von Wannfried bis Eschwege.	0

Pfusch [?] Corpl.

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Esch[…]
detachirten Commandos des […]
Husaren Regiments.

Wannfried den 6ten Januar 18[…]

1802. 10. Jan.

Unterthänigste Meldung
von dem nach Bebra und Friedewald
Detachirten Commandos des Churfürstl.
Husaren Regiments.

Ew: Churfürstliche Durchlaucht ver-
fehle nicht unterthänigst zu melden,
daß ich so gleich nach Empfang der
Ordre, einen Unter Officier und fünf
Husaren nach Hirtshausen Detachirt
und mit einem Carabinier und drey
Husaren Friedewaldt nach besezt habe.
Bebra d. 10t. Januar 1802.

Scheffer.

__Patrouillen Rapport__

des nach Bebra und Friedewald
Detachirten Commandos des
Hochfürstlichen Husaren Regiments
vom 8. bis d. 10. Januar 1802.

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Eschwege detachirten Commandos des hochlöbl. Husaren Regiments; Wannfried den 11ten Januar 1802.

Data	Wer die Patrouille geritten.	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie passirt hat.	Ob sie etwas angetroffen und was eingebracht haben?
7	1 Carabz Zick 1 Husar Ellenberger	Nachmittags 2 Uhr	Nachmittags 3 Uhr d 8t	Von Eschwege auf Oberdüntzbach, Rambach, Grossenbursla, Voelckershausen, Niederdüntzbach, Aue.	haben d 8t in Nieder Düntzbach auf der Strassen einen verdächtigen Mann arretirt, welchem auch einen falschen Brandt Brief von Rotenberg an der Fulda herum geweiset, solchen mit nach Eschwege geführet u an das Justitz amt abgeliefert.
8.	1 Carabz Finck 1 Husar Homburg 2 " " Barthell	Mittags 1 Uhr	Nachmittags 2 Uhr d 9t	Von Wannfried auf Altenbursla, Heldra, Treffurth, Falcken, Schnellmanshausen.	0

Post-Escorte

Vom 6ten bis den 11 Januar. 1802

Data	Wer den Post-Wagen escortirt	Stunden des Abgangs	Stunden der Wiederkunft	Von welchem Ort, und wie weit sie selbigen escortirt.	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen?
8	1 Husar Bomm.	des abends 8 Uhr	Mittags 1 Uhr d 9ten	Von Wannfried auf Eschwege	0

Pfusch Corpl.

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Eschwe[ge]
detaschirten Commandos des [...]
Husaren-Regiments.

Wannfried den 11ten Januar 1[...]

24

Unterthänigste
Meldung

Ew Hochfürstl. Durchl.
haben ich unterthänigst zu melden
nicht unterlassen sollen, daß auf erhal-
tene Ordre des Herrn General
Major Prinz zu Solms 3 Mann
Husaren von meinem Commando
heute d. 12t. Januar. nach Bisch
hausen abgegangen sind.

Pfusch. Corps

02 – 13 Jan

Unterthänigste Meldung des nach Bischhausen Detachirten Commandos des Hochlöblichen Husaren Regiments,

Ew: Hochfürstl: Durchlaucht habe ich meiner Pflichtgemäs unterthänigst melden wollen, daß ich von dem nach Bebra und Friedewald Detachirten Comando, des Hochlöbl: Husaren Regiments, auf höchsten Befehl mit 8 Husaren allhier nach Bischhausen Detachirt worden bin,

Ew: Hochfürstl: Durchlaucht

Bischhausen den 13ten Jan: 1802.

unterthänigster Diener
Wegnerschein Corporal

15. Jan:

Patrouillen Rapport

Von dem nach Bebra und Friedewald detachirten Commandos des Kurfürstl. Husaren Regiments vom 11. bis 12. Januar 1802.

Extra Rapport

Des nach Gebra und Friedewald Detaschirten Commando [des] Husaren Regiments vom 11 bis 15. Januar 1802.

Datum	Wer die Patrouille geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Was sie für einen Weg sie genommen, und wo sie durch patrouillirt haben.	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben
Den 11ten	1. Carabinier Thiel 2. Husar Herdt	Morgens 4 Uhr	Abends 7	[Von Gebra] nach Breidenbach, Blankenbach, [illegible] Hirsfeld, so Retour.	
Den 11ten und 12ten	1. Carabinier Bachmann 2. Husar Hassler	Morgens 6 Uhr	Nachm. 4	[Von] Friedewald nach Neuerode, Heimboldshausen, Vacha, Sinna, Mosa, Möllwert, Oberd[illegible], Breitbach, Morigshoff, so Retour.	0
Den 12ten	1. Carabinier Wentzell 2. Husar Dierbach	Morgens 7 Uhr	Abends 9	[Von Gebra] nach der Friedrichs Hütte, [illegible], Kunzenrode, Michelsdorff, so Retour.	
Den 13ten	1. Gefreyter Husar Kuhn 2. Husar Wolff	Morgens 5 Uhr	Abends 8	[Von] Friedewald nach Landershausen, Hillartshausen, Ausbach, Nieb, Creutzburg, so [die] Straß. Retour nach Friedewald.	0
Den 13ten	1. Carabinier Schmidt 2. Husar Greiff	Morgens 8 Uhr	Abends 5	[Von Gebra] nach Breidenbach, Blankenstein, [illegible], Hirsfeld, Gorderoda, Dann, so Retour.	
Den 14ten	1. Carabinier Bachmann 2. Husar Hassler	Morgens 4 Uhr	Abends 7	[Von] Friedewald, nach Neuerode, Heimboldshausen, [illegible]dorff, Vacha, Niederzell, Oberzell, [illegible]ingen, Wolfershausen, über die Wersa Retour	0
Den 14ten	1. Carabinier Thiel 2. Husar Wilhelm	Morgens 6 Uhr	Abends 8	[Von Gebra] nach Gilfertshausen, Immershausen, [illegible], Mittenhausen, Asmushausen, Retour	
Den 15ten	1. Gefreyter Husar Kuhn 2. Husar Wolff	Morgens 7 Uhr	Abends 7	[Von] Friedewald auch auf den Petersberg, [illegible], Lautsch, so über den Sinnings Wall Retour.	0

Scheffer

Unterthänigste Meldung vom

dem Detachirten Hochlöbl.

Comando zu Bischausen

16. Januar:

Patrouillen Rapport

des nach Wanfried und Eschwege detachirten Commandos des hochlöbl. Husaren Regiments Wanfried d. 16ten Januar 1802.

No.	Wer die Patrouille geritten	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und welche Orte sie passirt hat.	Ob sie etwas angetroffen und was eingebracht haben?
1	1 Carabl. Finck 1 Husar Homburg	Morgens 6 Uhr	Abends 9 Uhr	Von Wanfried auf Frieda " Grossen Töpffen " Geissmar	O
2	1 Carabl. Zick 1 Husar Baacke	Nachmittag 2 Uhr	Nachmittag 3 Uhr d. 14t.	Von Eschwege auf Niedernhohna " Obernhohna " Weidenhausen " Eltmanshausen " Niedawitzhausen	O

Post Escorte

vom 11ten bis den 16ten Januar 1802.

No.	Wer den Post, Wagen escortirt	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Ankunft	Von welchem Ort und wie weit sie selbigen escortirt	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen?
1	1 Carabl. Siess.	d. 12 Abends 8 Uhr	d. 13 Mittag 1 Uhr d. 12t.	Von Wanfried nach Eschwege	O
2	1 Husar Homburg	des Nachts 1 Uhr	des Nachmittags 3 Uhr d. 16t.	Von Wanfried nach Eschwege.	O

Rusch. Corpl.

Patrouillen Rapport

Des nach Wanfried und Eschweg detachirten Commandos des [illegible] Husaren Regiments

Wanfried d. 16t. Januar 18[illegible]

Des nach Bischhausen detachirten Commandos Patrouillen Rapport vom 11ten bis zum 16ten Jan. 180. Hochlöbl. Husaren Regiments

Datum Januarius	Wer die Patrouille geritten.	Stunden des Abgangs	Stunden der Rückkunft	Was sie vor einen Weg sie genommen und was vor Orte sie patrouillirt haben.	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen und was sie vor Nachricht mitgebracht haben.
Den 13ten	Die Husaren Büger und Wendel.	Morgens 6 Uhr	Abends 7 Uhr	Von Bischhausen auf Hoheneiche und Wichmannshausen	0
Den 15ten	Carabinier Widikindt und Husar Barthel.	Morgens 7 Uhr	Abends 7 Uhr	Von Bischhausen auf Thurnhosbach, Rechtebach, Mönchhosbach, Altmannshausen, Schemmern, Burghofen, Friemen, und Waldkappel.	0
Den 12ten	Ist zur Bedeckung des Postwagens geritten der Husar Bachmann.	Morgens 7 Uhr	den 17ten Morgens	Auf Waldkappel auf Helsa.	0
Den 16ten	Zur Bedeckung des Postwagens der Carabinier Ebert	Morgens 7 Uhr	den 17ten Morgens	Auf Waldkappel und Helsa.	0

Ew. Hochfürstl. Durchlaucht

raportirt Dero unterthänigster Diener

Meijenschein Corporal

16. 20 Jan.

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewald detaschirten Commandos des Hochfürstl. Husaren Regiments, vom 16ten bis d. 20t Januar 1802.

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewaldt Detachirten Commandos [illegible] Husaren Regiments vom 16t bis d. 20t Januar 1802

Data	Wer die Patrouille geritten	Stunden: Des Abgangs	Stunden: Der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Dörfer Patrouillirt haben	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen, und was sie Neues eingebracht haben
Den 16ten und 17ten	1. Carabinier Schmidt 2. Husar Greiff	Morgens 4 Uhr	Abends 6 Uhr	[illegible] nach der Friedrichs Hütte, [illegible], die Michelsdörfer Hütte, Michels, [illegible] Kornberg, Mittenhausen Asmus, [illegible], so retour nach Bebra	
Den 16ten und 17ten	1. Carabinier Bachmann 2. Husar Hassler	Morgens 6 Uhr	Abends 8 Uhr	[illegible] Friedewaldt nach dem Weissenbörnerhoff [illegible] Mühle, Sulz, Motzfeldt, Hilmes, [illegible]feldt, Romröderhoff, Ronsbach, [illegible]mühle, Malcomes retour.	0
Den 18ten und 19ten	1. Carabinier Wentzell 2. Husar Dorschaudt	Morgens 8 Uhr	Abends 9 Uhr	[illegible] nach der Friedrichs Hütte, über Kunzelrode, das Zeughaus, Michels, [illegible] Newersthausen, Dens, Sulz, Sonnei, [illegible] Gilfershausen, so retour	
Den 18ten und 19ten	1. Gefreyter Husar Kuhn 2. Husar Wolff	Morgens 3 Uhr	Nachmittags 4 Uhr	[illegible]iedewaldt nach Lobach, Hillertshaus, [illegible]mühle, Helingsmühle, Lidenhaus, [illegible] Gethsemane, so retour.	0
Den 20ten	1. Carabinier Thiele 2. Husar Hecht	Morgens 5 Uhr	Abends 8 Uhr	[illegible] die Strasse nach Breidenbach [illegible], [illegible]entreim, Friedlos, Hirsfeldt, [illegible]roda, Dann, Motzbach so retour.	0

Scheffer

Des nach Bischhausen detachirten Comandos Patrouillen des ... Husaren Regiments vom 17ten bis den 21ten Jan. 1808.

Datum Jan:	Wer die Patrouille gewesen	Stunden des Abgangs	Stunden der Ankunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie patrouillirt haben.	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen und was sie etwa eingebracht haben.
den 18ten	Der Husar Bomm und Schminke.	Morgens 7 Uhr	Abends 6 Uhr	Von Bischhausen auf Etmannshausen, Eltmannshausen, Niederhohne, und Oberhohne, von da wieder Retour.	0
den 20ten	Der Carabinier Ebert und Husar Bachmann.	Morgens ½ 8 Uhr	Abends 7 Uhr	Von Bischhausen auf Wipperode, Bernsdorf und Germerode, von da wieder retour.	0
den 18ten	Ritt zur Bedeckung der Post der Husar Wendell.	Morgens 7 Uhr	den 19ten Morgens 11 Uhr	Von Bischhausen, auf Waldkappel, bis Helsa.	0

Ihro Hochfürstl. Durchl.

unterthänigster Diener

Meyenschein.

Corporal.

Patrouillen Rapport

Von den nach Wanfried und Eschwege detachirten Commandos des Hochlöbl. Husaren Regiments. Wanfried d. 21t. Januar 1802.

Data	Wer die Patrouille geritten.	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie passirt hat.	Ob sie etwas angetroffen und was mitgebracht haben?
18	1 Carabi. Finck 1 Husar Homburg	des Morgens 6 Uhr	des Abends 5 Uhr	Von Wanfried auf Altenburschla " Heldra " Treffurth. " Falcken	O
19	1 Carabi. Zich 1 Husar Baache	des Mittags 12 Uhr	des Abends 4 Uhr d 20t.	Von Eschwege auf Grebendorff " Jestaedt " Hitzelroda " Motzenroda " Neuenroda.	O

Post-Escorte

Vom 16ten bis d 21ten Januar. 1802.

Data	Wer den Post-Wagen escortirt.	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Von welchem Ort, und wie weit sie selbigen escortirt	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen?
18	1 Carabi. Siess	des Mittags 12 Uhr	des Nachmittags 2 Uhr d 19t.	Von Wanfried auf Eschwege	O

Pfusch Corpl..

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Esch[wege]
detachirten Commandos des [illegible]
Husaren, Regiments.

Wannfried den 21ten Januar 1[illegible]

Durchlauchtigster Landgraf
gnädigster Fürst und Herr!

Ew. Hochfürstlich Durchlaucht haben gnädigst geruhet meinen Sohn als Subal Junker bey dem Hochlöblichen Leib Regiment, in Höchsten gnaden anzustellen, ich sehe dies als eine wiederholung, schon der mir erzeigten Höchsten Huld und gnade an, und in der hoffnung daß sich mein Sohn, als ein rechtschaffener Mann, dieser gnad von tag zu tag wird trachten würdig zu machen, empfehle ich mich und meinen Sohn zu fernerer Höchsten gnade und erstatte meinen gefühlvollsten unterthänigsten Dank.

Ich gebe demselben eine Monatliche Zulage wobey er als guter Haushälter bestehen kan, und solten Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht gnädigst geruhen, ihn bey gelegenheit zum Officier zu befördern, so bin ich auch bereit, seine Complet

Officiers

Officiers Equipirung so gleich zu besorgen.

Mit der aller Submissesten verharre.

Ew. Hochfürstlichen Durchlaucht

Unterthänigst Feldsberg Ochsenhausen den 24ten Januar 1802.

unterthänigst treu gehorsamster
Gremp von Freudenstein

25. Jan:

Patrouillen Rapport

Der nach Hebra und Friedewalds Districten Commandos des Hessischen Husaren Regiments; vom 21. bis 25. Januar 1802.

Rapport

Des nach Bebra und Friedewald detaschirten Commandos [illegible] Husaren Regiments vom 21 bis 25 Januar 1802.

Data	Wer die Patrouille geritten	Wann: Abgang	Wann: Ankunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Dörfer sie patrouillirt haben	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen, und was sie [illegible] eingebracht haben
Den 21 ten und 22 ten	1. Carabinier Schmidt 2. Husar Herdt	Morgens 7 Uhr	[illegible]	[illegible] von [illegible] nach Weiterode über den Sinnings [illegible] nach Friedewald, Sorga, Petersberg, [illegible] [illegible]bach, Mecklar. So Retour nach Bebra.	—
Den 21 ten und 22 ten	1. Carabinier Hachmann 2. Husar Wolff	Morgens 6 Uhr	4 [illegible]	[illegible] Friedewald nach Neuerode, Heimbolds[hausen], [illegible], Vacha, Dinna, Mosa, Dippenrode, [illegible], Gerstdorff, Kreutzbach, Harnroda, [illegible], so über den Wald Retour.	—
Den 23 ten und 24 ten	1. Carabinier Stiel 2. Husar Greiff	Morgens 4 Uhr	6 [illegible]	[illegible] nach Breitenbach, [illegible], [illegible], Hersfeld, Gerderode, Baum[illegible]bach, so Retour nach Bebra	—
Den 23 ten und 24 ten	1. Gefreyter Husar Kutten 2. Husar Hassler	Morgens 8 Uhr	[illegible]	[illegible] Friedewald nach dem Landörferhoff [illegible]hausen, Libachs Mühle, Hönebach, [illegible], Kleinensee, so Retour	
Den 25 ten	1. Carabinier Wentzell 2. Husar Wilhelm	Morgens 7 Uhr	6 [illegible]	[illegible] nach Gilfershausen, Iemeshausen, [illegible] Ritterhausen, Asmushausen, so Retour.	—

Scheffer

Patrouillen Rapport.

Vom auf Bischhausen detachirten Commando des Hochlöbl: Husaren Regiments.
Bischhausen den 25ten Jan: 1802.

Wer die Patrouille geritten	Stunden des Abgangs	Stunden der Ankunft	Was für einen Weg sie genommen, und welche Orte sie passirt hat.	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen und was sie wohl eingebracht haben.
Karabinier Eberd Husar Bachman	Morgends 7 Uhr	Abends 6 Uhr	Von Bischhausen, auf Hoheneuche, Wichmannshausen, Krauthausen, Breidau und Ulfen.	O
Karabinier Wiedekind Husar Wentel	Morgends 6 Uhr	Abends 7 Uhr	Von Bischhausen auf den Grund, Alberode, Münchhof.	O

Post Escorte

Vom 21ten bis zum 25ten Jan: 1802

Wer den Post-Wagen escortirt	Stunden des Abgangs	Stunden der Ankunft	Von welchem Ort, und wie weit dieselbigen escortirt	Ob sie etwas verdächtiges angetroffen
Husar Büger	Morgens 8 Uhr	den 24ten Abends 4 Uhr	Von Bischhausen bis Helsa	O
Husar Bartel	Nachmittags 2 Uhr	Abends 6 Uhr	Von Bischhausen bis Eschwege	O
Husar Schminke	Nachmittags 3 Uhr	Abends 5 Uhr den 24ten	Von Bischhausen bis Ritshausen	O

Meisenschein Corporal.

Patrouillen Rapport.

Des nach Bischhaussen detachirten Com-
mandos des Hochlöbl: Husaren-Regiments
Bischhaussen den 25ten Jan. 18[illegible]

1

1802 26. Jan.

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Eschwege detachirten Commandos des Churfürstlichen Husaren Regiments. Wannfried den 26ten Januar 1802

Da[…]	Wer die Patrouille geritten?	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt.	Ob sie etwas angetroffen, und was sie davon beigebracht.
[illegible]	1 Carab. Finck 1 Husar Homburg	des Morgens 6 Uhr	des Abends 5 Uhr	Von Eschwege Auf Nieder Dünzebach " Aue " Voelckershausen " Grossenbursla	0
.5	1 Carab. Zick 1 Husar Ellenberger	des Morgens 7 Uhr	des Abends 6 Uhr	Von Wannfried Auf Catharinenberg " Dieterode " Wendehausen	0

Post Escorte

Vom 21ten bis incl. den 26ten Januar. 1802.

[…]cha	Wer den Post-Wagen escortirt.	Stunden: des Abgangs	Stunden: der Wiederkunft	Von welchem Ort, und wie weit sie solchen escortirt	Ob sie etwas Verdächtiges dabey angetroffen
.3	1 Carab. Zick.	des Mittags 2 Uhr	des Abends 6 Uhr	Von Wannfried bis Eschwege	0
.5	1 Husar Baacke	des Nachmittags 4 Uhr	des Nachmittags 3 Uhr [½ 2 Uhr …]	Von Wannfried bis Eschwege.	0

Pfusch. Corpl.

Patrouillen Rapport.

Des nach Wanfried und Eschwege detachirten Commandos des Hochf. Husaren Regiments.

Wanfried den 26ten Janu. 1802

31. Jan:

Patrouillen Rapport

Des nach Bebra und Friedewald
Detachierten Commandos des
Hochfürstl. Hess. Husaren Regiments vom
26ten bis z. 31ten Jan.
1802

Patrouillen Rapport

Des nach Gebra und Friedewald Detachirten Commandos des [illegible] Husaren Regiments von den 26ten bis 31ten Jan 1802

Datum	Namen die Patrouillen geritten	Uhr: Des Abgangs	Uhr: Der Wiederkunft	Durch was für einen Weg sie geritten und was für Orte sie Patrouillirt haben	Ob sie etwas angetroffen, und was sie Neues angebracht
Den 26ten	1 Carabinier Wenzell 2 Husar Wilhelm	Morgens 5 Uhr	Abends 6 Uhr	Von hier nach Friederichs Hütte, Kuhelsdorffer Hütte, [illegible]dorff so retour	—
Den 27 und 28ten	1 Carabinier Schmied 2 Husar Dankhaut	Morgens 4 Uhr	Abends 6 Uhr	Von hier nach Coraberg Wüsten, [illegible]hell, Berneburg, Hornell, [illegible]ershausen, Kuhelsdorffer Hütte, Pass, Friederichs Hütte retour	—
Den 28 und 29ten	1 Carabinier Bachmann 2 Husar Kuhn	Morgens 5 Uhr	Abends 6 Uhr	Von Friedewald nach Ladenhausen, [illegible]bach, Nieb Kreutzberg, [illegible]zell, Oberzell, Heringen, [illegible]ershausen, Hersa retour	—
Den 30ten	1 Gefreiter Husar Herd 2 Husar Greiss	Morgens 4 Uhr	Abends 6 Uhr	Von hier nach die Chaussee nach Kreutz[illegible], Blankenheim Friedlos retour	—
Den 31ten	1 Carabinier Thiel 2 Husar Wilhelm	Morgens 6 Uhr	Abends 5 Uhr	Von hier durch den Seulings[illegible], nach Friedewald so retour	—

Scheffer

31. Jan:

Patrouillen Rapport.

Des nach Bischhausen detachirten Commandos des Hochlöbl. Husaren Regiments. Bischhausen den 31ten Jan. 1802.

Wer die Patrouille geritten.	Stunden		Was für einen Weg sie genommen, und welche Orte sie passirt hat.	Ob sie etwas Verdächtiges angetroffen, und was neues eingebracht hat.
	des Abgangs	der Wiederkunft		
Husar Büger und Barthel.	Morgens 6 Uhr	Abends 7 Uhr.	Von Bischhausen auf Kirchhosbach und Thurnhosbach	O
Husar Bonnn und Schminske.	Morgens ½ 7 Uhr	Abends 8 Uhr	Von Bischhausen auf Datterode, Grandenborn, Röhrda und Hoheneiche.	O

Post Escorte

Vom 30ten bis den 31ten Jan. 1082.

Wer den Postwagen escortirt	Stunden		Von welchem Ort, und wie weit dieselbige escortirt	Ob sie etwas verdächtiges getroffen.
	Abgegangen.	Angekommen		
Husar Wentel	Abends 7 Uhr	den 30ten Morgens 6 Uhr	Von Bischhausen bis Helsa.	O.

Meienschein
Corporal.

Patrouillen Rapport.

Des nach Bischhausen detach[irten]
Commandos des Hochlöbl: Hus[aren]
Regiments.

Bischhausen den 31t Jan. 1[...]

Patrouillen Rapport.

des nach Wannfried und Eschwege detachirten Commandos des Hochlöbl. Husaren-Regiments. Wannfried den 1ten Februar 1802.

Wer die Patrouille geritten.	Stunden		Was für einen Weg sie genommen, und was für Orte sie berührt haben.	Ob sie etwas Angetroffen, und was sie zurück gebracht.
	des Abgangs	der Wiederkunft		
1 Carab. Siess 1 Husar Homburg	des Morg. 8 Uhr	des Morgens 7 Uhr d. 28t	Von Eschwege Auf Nieder Duntzebach, Aue, Voelkershausen, Grossenbursla, Rambach, Weissenborn, Obern Duntzebach	0
1 Carab. Zick 1 Husar Baaike	des Mittags 1 Uhr	des Morgens 9 Uhr d. 30t	Von Wannfried Auf Frieda, Schwebda, Grebendorff, Jestaedt.	0

Post-Escorte

Vom 27ten bis incl. den 1ten Febr. 1802.

Wer den Post-Wagen escortirt	Stunden		Von welchem Ort, und wie weit sie solchen escortirt.	Ob sie etwas Verdächtiges dabey Angetroffen
	des Abgangs	der Wiederkunft		
1 Husar Ellenberger	des Nachmittags 4 Uhr	des Morg. 10 Uhr d. 30t	Von Wannfried bis Eschwege	0

Pfusch Corpl.

Patrouillen Rapport

Des nach Wannfried und Eschwege
detachirten Commandos des fl[illegible]
Husaren Regiments.
Wannfried den 1ten Febr. 1802.

2. April.

Ew. Durchl.

Unterthänige Meldung!

Da der Husar Ferdinand Meÿer, gebürtig aus Fuhlen Amts Schaumburg, 21 Jahre alt, 4 Zoll 2 Strich groß, von Oberst-Lieutenants von Schlotheim Escadron, diesen Morgen früh zu Pferd mit Armatur und Reit-Equipage aus der Garnison desertiert ist; so habe ich diesen Vorfall, und daß zur möglichsten Einholung des deserteurs, durch Nachschickung einiger Commandirter nach der Hannövrischen und Paderbornschen Grenzen, die schleunigsten Vorkehrungen getroffen sind, Ew. Durchlaucht hierdurch unterthänig melden sollen.

In größter Verehrung verharre stets

Ew. Durchlaucht!

Grebenstein,
den 2ten April 1802.

unterthänigster Diener
[illegible]

…2 - 5 Apr.

Unterthänige Meldung!

Euer Durchlaucht verfehle ich nicht weiter unterthänig zu melden: daß aller angewandten Mühe und Nachforschungen ohnerachtet, keine Spur des desertirten Husaren Ferdinand Meyers ausfündig zu machen ist. Da indessen der Vater desselben für diesen seinen Sohn, im Fall einer desertion, Caution gemacht hat; so ist das Regiment in Ansehung des Pferdes, und der übrigen mitgenommenen Sachen, hinlänglich gesichert.

Der ich in größter Verehrung stets beharre

Euer Durchlaucht!

Grabenstein,
den 5ten April 1802.

unterthäniger Diener
[illegible]

pr. 29 Jul:
Supl.

Der Urlaub wird auf 8 Tage prolongirt
Hofgeismar d. 29ten July 1802
Wilhelm K

Unterthänigste Anfrage!

Der Lieutenant Graf zu Wittgenstein welcher von Ewr. Hochfürstlichen Durchlaucht zum Gebrauch des Bades auf 8 Tage nach Hofgeismar gnädigst beurlaubt worden, bittet unterthänigst um gnädigste Verlängerung dieses Urlaubs auf weitere 8 Tage.

Da Ewr. Hochfürstliche Durchlaucht aus Höchsteigener Bewegung Ihm diese Verlängerung schon gnädigst zugesichert; So bitte er nur noch von Regiments wegen deshalb unterthänigst anzufragen.

Ich verfehle daher nicht von Seiten des Regiments unterthänigst anzufragen: Ob Ewr. Hochfürstliche Durchlaucht diese 8 tägige Verlängerung gnädigst zu genehmigen geruhen wollen?

Der ich in tiefster Verehrung zu ersterben die Gnade habe

Grebenstein,
am 29ten July 1802.

Ewr. Hochfürstlichen Durchlaucht.

Ganz Unterthänigst-Gehorsamster
treu pflichtschuldigster
M. v. Schlotheim

1802. 8. Septbr

Unterthänige Meldung

des

Hochlöbl. Husaren Regiments

Euer Durchlaucht ohnverhalte hiedurch unterthänig zu melden, daß die Gränz-Patrouillen des hochlöbl. Leib Dragoner und Husaren Regiments seit dem 1ten dieses richtig abgegangen und retour kommen sind, sämtliche Gränz Orte jedesmahl beritten, und auch keinen eingebrochenen [illegible] nichts Neues angetroffen haben.

In tiefster Verehrung habe die Gnade zu beharren

Sebenstein
den 8ten September 1802

Euer Durchlaucht

unterthänigster Diener
Joseph Bolens

802. 11. Septbr.

Unterthänige Meldung

des

Hochfürstl. Husaren Regiments

Ew Hochfürstl. Durchlaucht ohnverhalte unterthänig zu melden, daß seit dem 6ten dieses die Grenz Patrouillen des Hochfürstl. Leib Dragoner und Husaren Regiments richtig abgegangen und wieder eingekommen sind, nach denen darüber eingebrachten Bescheinigungen aber nichts Neues angetroffen haben.

In tiefster Verehrung habe die Gnade zu beharren

Ew Hochfürstl. Durchlaucht

[illegible]enstein
11ten September 1802.

unterthänigster Diener
[illegible]

1802. 16. Septbr

Unterthänige Meldung

Des

Hochlöbl. Hußaren Regiments

Euer Durchlaucht gehorsamste unterthänig zu melden, daß seit dem 11ten dieses die Granz Patrouillen beim hochlöbl. Leib Dragoner und Husaren Regiment richtig abgangen und wieder eingekommen sind; nach denen hierüber eingebrachten Bescheinigungen aber nichts Neues angetroffen haben.

In tiefster Verehrung habe die Ehre zu beharren

Euer Durchlaucht

unterthänigster Diener

[illegible]

Gebenstein
den 16ten September
1802.

z. 18. Sept.

Dupl.

Unterthänige Anfrage!

Da nach der heutigen gnädigen Ordre sämtliche zu Pferd beurlaubte sofort eingezogen werden sollen; so frage ich unterthänig an: Ob die zu Sondershausen, [?]berg, Kelbra, und Kiffhausen stehende Commandos ebenfalls eingezogen werden sollen?

Nein.

Zugleich frage ich unterthänig an: Ob Ihro Durchlaucht gnädig befehlen, daß die Ordonanzen fernerhin aus den Cantonierungs-Quartiren abgelößt werden sollen?

Ja und 2. Ordonanzen
LZ

Der ich größter Verehrung zu herren die Ehre habe

Ihro Durchlaucht!

[?]stein,
den 16ten Septbr: 1802.

unterthäniger Diener
[illegible]

1802 5. Octobr.
Expd.

Beyliegende Ordre bestimmt diese Anfrage und ist die andere beyliegende dem Obr. v. Diemar zu übersenden.
Wilhelmshöhe den 6t. Octbre 1802

W. L.

6)

Unterthänige Anfrage!

Da nach der heutigen gnädigen Ordre die in hiesiger Gegend Cantonnirende Regimenter und Bataillons Morgen den 6ten d: M: wiederum in ihre Garnisons zurückmarschiren sollen; So frage ich unterthänig an: Ob und wann die Truppe nach der vorigen Stärke wiederum beurlaubt werden dürfen?

Der ich in größter Verehrung zu sterben die Ehre habe

Euer Durchlaucht!

Cantonnement Brauna,
am 5ten Oct. 1802.

unterthäniger Diener
[illegible] Solms

No 360 d.

Husaren Regt.

Unterthänige Meldung

Ew. Durchlaucht ohnverhalte ich unterthänig zu melden, daß der gestrigen gnädigsten Ordre zufolge sämtliche Mannschaften des hochfürstl. Husaren Regiments wiederum in der Garnison Grebenstein eingerückt ist.

Der ich in größter Verehrung zu seyn die Ehre habe

Ew.

Hochfürstl.

Ew. Durchlaucht

Grebenstein d. 6ten October 1802.

unterthänigster Diener

[illegible]

1802. 1. Decbr.

Gantz unterthäniger Rappord.

Regiment Leib Dragoner.
Hofgeismar den 1ten Decembr: 1802.

Ewr Churfürstliche Durchlaucht
habe gantz unterthänigst zu mel-
den, daß die Gräntz Pattrouillen
der beyden Regimenter Leib Dragoner
und Husaren, seit dem 26ten Nov: Vor-
mittag abgegangen, sämtliche Gräntz
Orte jedesmahl beritten, auch zu-
rückgekommen sind, und nichts
Neues angetroffen haben.

In tiefster Submission ersterbe
Ewr Churfürstliche Durchlaucht.

gantz unterthänigst treu gehorsamster
v. Kruse
General Major

1803. 6. Januar.

Unterthänige = Meldung des hochlöbl. Husaren Regiments

…ebenstein den 6ten Januar 1803

Ew. Durchlaucht ohnermangle unterthänig zu melden, daß die Patrouillen des Hochlöbl. Leib Drajoner und Husaren Regiments seit dem 1te dieses nach der Grenze abgeschickt worden, auch denen hierüber eingebrachten Bescheinigungen aber nichts Neues angetroffen haben.

Mit tiefster Ehrerbiethung habe die Ehre zu beharren

Ew. Durchlaucht

unterthänigster Diener
[illegible]

1803 12. Jan.

Durchlauchtigster Landgraf,
Gnädigster Fürst und Herr!

Da das Husaren-Commando nun schon so lange in Schröck gelegen, mehrere andere vorhin Mainzische Orte aber ganz von Einquartierung freigeblieben sind, so wünschte ich dieses Commando bei der nächsten Ablösung, nach Fauerbach, einem eben so bequemen Ort, legen zu dürfen.

Der ich tiefster Unterthänigkeit ersterbe
Euer Hochfürstlichen Durchlaucht

Genehmigt d. 13. ejusdem

ganz Unterthänigster
gehorsamster treuer
Diener
[illegible]
Gener. Lieut.

Marburg,
den 12ten Januar 1803.

10. 29. May.

Husaren

Monseigneur

Penetré de reconnoissance de la faveur, qu'il a plu a Votre Altesse Electorale de temoigner a mon fils, en lui accordant une Lieutenance de Huzards dans son service, et de la protection dont Elle daigne constamment l'honorer; j'ai cru de mon devoir d'assurer Votre Altesse Electorale de la sincere part que je prend a l'élevation de l'illustre Maison de Hesse a la dignité Electorale, ainsi que des voeux que je forme, pour que le Ciel conserve pendant une longue suite d'années les jours de Votre Altesse Electorale; et qu'il la rende constamment temoin du bonheur et de l'amour de ses sujets.

Je ne laisserai echapper aucune occasion de recommander a mon fils de se rendre de plus en plus digne des bontés de Votre Altesse Electorale, en remplissant ses devoirs avec la plus grande exactitude, et le zele le plus assidu:

Permettez, Monseigneur, que je vous supplie en même temps, de lui continuer votre protection; et si a cette grace Votre Altesse Electorale voudroit joindre celle de lui accorder un semestre, de trois mois pendant l'Eté

Rescript [illegible] 29. [illegible] [illegible] Urlaub [illegible] accordirt. [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]

prochain. Elle obligeroit au dessus de toute expression des parens que leur desir de revoir un fils et enfant unique, et quelques circonstances de famille, Vous la font prier avec instance.

J'ai l'honneur de me nommer avec le plus profond respect

Monseigneur

a la Haye
ce 17 Mai 1803.

de Votre Altesse Electorale le tres humble et tres obeissant Serviteur
Mollerus
de Westkerke.

Durchlauchtigster Kurfürst,
Gnädigster Kurfürst und Herr!

Ich bezeuge einen großen Lust zum Militair-Stand, und zwar geht mein sehnlichster Wunsch dahin Husaren zu werden, ich bin aus Alenstaedte Amt Naumburg gebürtig, 22 Jahre alt, besitze auch etwas Vermögen, und kann ein Pferd füttern, wenn die hohe Gnade erhalte angenommen zu werden und dereinst zu Pferde beurlaubt würde; so ergeht derohalben meine ganz unterthänigste Bitte: an

Ew. Kurf:

Euer Churfürstlichen Durchlaucht: mich

„gnädigst bey das Kur-Hessische Garde-

„Regiment anzustellen.

Ich werde mich als neuer Unterthan dieser Leib-Garde, durch schuldigste Dienstleistung, und guter Aufführung, immer mehr suchen würdiger zu machen; getröste mich gnädigster Willfahrung und ersterbe in tiefster Ehrfurcht, als

Euer Churfürstlichen Durchlaucht

ganz unterthänigster Knecht

Martin Riemenschneider

gebürtig aus Alezstadt in Neunburg

Martin Riemenschneider
Alenstaedte Amt Numburg
gebürtig.

bittet unterthänigst um
höchst gnädigste Anstellung
bey das Chur-sächsische
Hussaren Regiment

22. Juny.

Husaren

Durchlauchtigster Kurfürst!

Gnädigster Kurfürst und Herr!

Euer Kurfürstliche Durchlaucht, halten zu höchsten Gnaden, daß ich wage, wann die Vermehrung des Hussaren Regiments mit 2. Escadrons gnädigst befohlen werde, ein Detaille zu höchsten Einsicht devotest vorlegen zu dürfen, und ersterbe in tiefster Submission.

Euer Kurfürstlichen Durchlaucht.

Zell den 22ten Junij 1803.

ganz unterthänigst treu gehorsamster

v. Kruse

Das Regiment Hussaren erhält die stattmäßige Stände der übrigen Cavallerie Regimenter, und wird hierzu mit 2 Escadrons vermehrt, (nach dem Friedens Stand beritten) per Escadron mit 6. Unteroffiz: 6 Carab: 2. Tromp: und 24 Gemeine, das Regiment zu 191 Pferd, incl: des Stabs-Tromp: Die 2 zugehende Escadrons werden aus dem Überzähligen Stand der 3 Escadrons formirt, an Mann und Pferden alle 5 Escadrons gleich gesetzt, und die also dann an dem Complettem Stande noch fehlende 58 Pferde geliefert, bis dahin in denen Escadrons Vacant geführt, so auch die Mannschaft der Unberittenen Stände bis solche ersetzt werden.

Detaille

Der wirklich berittene Stande	Soll nach dem neuen Stand beritten seyn	Pferd Überkomplet
[1.] mit 6 Unteroff. 6. Carab. 3 Tromp. 34 Gemeine überhaupt 49 Pf.	1. Es. 6 Unteroff. 6. Carab: 3 Tromp: 24 Gem: überhaupt 39 Pf:	10 Pf:
.. 6 .. 6 .. 2 .. 34 ...... 48 Pf.	2. Es: 6 .. 6 .. 2 .. 24 .... 38 Pf.	10 Pf.
.. 6 .. 6 .. 2 .. 34 ...... 48 Pf.	3. Es: 6 .. 6 .. 2 .. 24 .... 38 Pf.	10 Pf.
18 Unter. 18 Carab: 7 Tromp: 102 Gemeine .. 145 Pf.	18 .. 18 .. 7 .. 72 Gem. .. 115 Pf.	30 Pf:

Augmentation

der zugehenden zwey Escadrons.

4te Es. 6 Unteroff.	6 Carab.	2 Tromp.	24 Gem.	überhaupt	38 Pf:
5te Es: 6 ..	.. 6 ..	.. 2 ..	.. 24 Gem. ..	..	38 Pf.
12 ..	.. 12 ..	.. 4 ..	.. 48 Gem. ..	..	76 Pf.

Überkomplett gehen zu .. .. 30 Pf.
fehlen noch .... 46 Pf:
sind als unbrauchbare ausgemustert 12 Pf.
demnach fehlt überhaupt noch 58 Pf.

Die 3 Escadrons haben noch zum Dienst .. .. 133 Pferde.
Sa: 191 Pf. ist der stattmäßige Stand.

Eintheilung.
133 Pf. in die 5 Escadrons, damit diese mit Remonte der 58 Pf. gleich gesetzt bleiben.

[1.] behält 28 Pf.	erhält an Remonte 11 Pf:	wird komplett mit 39 Pf:	incl. des Stabs Trompet:
.. 27 Pf.	.. 11 Pf.	.. 38 Pf.	
.. 26 Pf.	.. 12 Pf.	.. 38 Pf.	
.. 26 Pf.	.. 12 Pf.	.. 38 Pf.	
.. 26 Pf.	.. 12 Pf.	.. 38 Pf.	
Sa. 133 Pf. die würklich sind	58 Pf. was fehlt.	191 Pf. ist der stattmäßige Stand.	

Die zugehenden Unteroffiziers wären aus dem Carabinier Stande, und diese aus dem Gemeinen Stande zu besetzen

Liste derer vom Kurhessischen Leib Dragoner Regiment, auf Höchsten Befehl, an das Kurhessische Regiment Husaren, abzugebenden Leute. Hofgeismar [illegible]ten July 1803.

Escadrons	No.	Vor- und Zunahmen	Maass Zoll	Maass Strich	Alter Jahr	Alter Monath	Woher gebürtig	Religion	Profession	Ob sie verheyrathet? Frau	Söhne	Töchter	Ob sie Campagne gemacht?	Wo, und wie lange sie gedienet?
Leib Escadron	1	Dragoner Philip Malkus	7	"	28	3	Sachsenhausen Gr. Schön[illegible]	Reformirt	o	1	1	"	Ja	o
	2	" Jacob Seitz	5	2	31	3	Rosbach Amt Witzenh[ausen]	Do	o	1	2	1	Ja	o
	3	" Adam Bousain	5	"	30	3	Hertingshausen A. Bau[illegible]	Lutherisch	o	.	.	.	Nein	o
Obrist Lieutenant von Nummers	4	" George Stamm	7	2	35	3	Schweinsberg	Do	Müller	1	1	2	Ja	o
	5	" Christoph Hupfeld	5	2	28	3	Mitterode Amt Sont[ra]	Reformirt	o	1	"	2	Ja	o
	6	" Conrad Saacke	5	"	30	3	Wolfhagen	Do	Schumacher	1	1	1	Ja	o
Capitaine von Benneville	7	" Johannes Eckhardt	6	.	38	3	Römershausen A. Rausch[enberg]	Lutherisch	o	1	.	.	Ja	o
	8	" Balthaser Gosfelder	5	2	32	3	Wohra Amt Rauschenberg	Do	o	1	.	.	Ja	o
	9	" Christoph Weydemeyer	5	.	36	3	Sielen Amt Trendelb[urg]	Reformirt	Leineweber	1	.	.	Ja	7 Jahr 8 Monat im Kurhessischen Drag: Regmt Prinz Friedrich
Major von Schenck	10	" Valentin Theiss	7	.	27	3	Herfa Amt Friedewald	Do	Schreiner	1	.	.	Nein	o
	11	" Jacob Seibell	6	.	35	3	Bockendorff A. Rosenth[al]	Lutherisch	o	1	.	.	Ja	o
	12	" Henrich Riehl	5	.	26	3	Simmershausen Amt A[illegible]	Reformirt	o	1	.	.	Nein	o
Obrist von Diemar	13	" Anton Dieterich	7	.	24	3	Veckerhagen A. Sababurg	Do	o	.	.	.	Nein	o
	14	" Wilhelm Böning	6	1	29	3	Sattenhausen A. Neuen[gleichen]	Do	o	1	1	"	Ja	o
	15	" Henrich Hübenthal	5	1	33	3	Niederwetz Gr. Bilst[ein]	Do	Maurer	1	1	1	Ja	o

v. Diemar
Obrist

Pferde=Liste

Derer vom Kurhessischen Leib
Dragoner Regiment, auf höchsten
Befehl an das Kurhessische Regi-
ment Husaren abgegebenen Pferde
Hofgeismar den 30ten July 1803

Derer auf Höchsten Befehl von dem hessischen Prinz Friedrich Dragoner Regiment, an das Regt. Husaren abzugebende Leute.

Escadrons	No	Vor- und Zunahmen	Maas Zoll	Maas Strich	Alter Jahr	Alter Mon.	Wo er gebürtig	Dienstzeit Jahr	Dienstzeit Mon.	Religion	Profession	Wann er zum Regiment gekommen	Ob er verheirathet und wie viel Kinder er habe	Ob er in andern hiesigen oder auswärtigen Regtr. gedient	Ob er Campagnen gemacht
Leib Escadron	1	Drag. Henrich Lederhase	5	2	30	„	Fürstenwald Amt [illegible]	10	4	Reformirt	„	d. 21t May 1793	Nein	Im hiesigen Regt.	Ja
	2	„ Martin Wallberg	5	„	30	„	Bettenhausen „ — „ —	12	„	desgleichen	Borten und Bänder Wirker	„ 1t Apr. 1790	1. Frau 1. Kind	desgleichen	Ja
	3	„ Henr. Blumenauer	4	2	28	„	Mertzhausen „ Ziegenhain	6	1	desgleichen	Leinweber	„ 11t Juny 1797	Nein	— „ —	Nein
General Maj. v. Todenwarth	4	„ Georg Herbig	7	.	28		Grebenstein	10	3	desgleichen	Zimmermann	„ 6t May 1793	1. Frau 2. Kinder	— „ —	Ja
	5	„ Christoph Gößmann	6	.	27	.	Ober Elsungen A. Zierenberg	7	4	desgleichen	—	„ 21t März 1796	1. — 1. —	— „ —	Nein
	6	„ Christian Kreutzer	5	2	28	.	Wettesingen . — „ —	7	4	desgleichen	—	„ 21t März 1796	Nein	— „ —	Nein
General Mayor v. Lepsten Dingelstedt	7	. Christoph Claus	6	.	28	.	Obermeiser „ — „ —	8	4	desgleichen	—	„ 15t Apr. 1795	„	— „ —	Nein
	8	„ Christoph Sänger	6	.	29	.	Hofgeismar	7	4	desgleichen	—	„ 21t März 1796	„	— „ —	Nein
	9	„ Wilhelm Gockell	6	.	27	.	Rauschenberg	7	5	Lutherisch	Faßbinder	„ 25t febr. 1796	1. Frau 2. Kinder	— „ —	Nein
Major von Marschall	10	„ Philip Müller	7	.	28		Hofgeismar	10	5	Reformirt	Ackermann	. 1t März 1795	Nein	— „ —	Ja
	11	„ Henr. Biedendorff	5	.	30	.	Udenhausen A. Grebenstein	15	10	desgleichen	Ackermann	„ 17t Nov. 1797	1. Frau	— „ —	Ja
	12	„ Johs. Riedenroth	5	.	23	.	Grebendorff A. Eschwege	5	5	desgleichen	Ackermann	. 1t März 1798	1. —	— „ —	Nein
Major von Westerhagen	13	„ Christian Kahle	6	2	22	.	Brinckhausen, A. Franckenberg	4	3	desgleichen	Schmidt	„ 22t Apr. 1799	1. — 1. —	— „ —	Nein
	14	„ Daniel Ditter	5	.	29	.	Bruchköbell A. Büchertal	6	3	desgleichen	—	„ 31t Apr. 1797	Nein	— „ —	Nein
	15	. Jacob Bernhard	5	.	32	.	Etterode A. Witzenhausen	11	2	desgleichen	—	„ 21t May 1792	„	— „ —	Ja

NB. Der Dragoner Blumenauer hat zwar die gnädigst bestimmte Größe nicht, wünscht aber, da derselbe schon einen Bruder beim Husaren Regt. hat, sich dabey angestellt zu werden.

F. von Todenwarth

Durchlauchtigster Churfürst
Gnädigster Churfürst und Herr!

Eure Churfürstlichen Durchlaucht haben bey Errichtung des Husaren Regiments die höchste Gnade gehabt, dem Regiment auch die Staabs-Gagen gleich denen andern Cavallerie Regimentern in der Armee höchst Gnädigst zu accordiren geruhet. Da nun bey dem Glücklichen ereigniß, welches dem Regiment durch Eure Churfürstlichen Durchlaucht höchste Gnade wiederfahren ist, ich der einzige bin, der sich nicht gleich den andern bey dieser gelegenheit Eure Churfürstlichen Durchlaucht höchster Gnade erfreuen darf, sondern noch besonders für mich die änderung der Garnison zur Folge gehabt hat; So habe Eure Churfürstlichen Durchlaucht

Rw: d. 22. Augst. da der Obr. v. Lehsten die Obst. Gage zöge so sey dermalen keine weitere St. Gage vacant, mithin könnte sein Gesuch nicht bewilligt werden

m/.

in tiefster unterthänigkeit bitten wollen, mir d.
dem Husaren Regiment gnädigst bestimmte Majors Gage
höchst gnädigst zu fließen zu lassen.
Ich schlüßlich schuldigster unterthänigkeit ersterbe

Euer Kurfürstlichen Durchlaucht

6

6.

Immenhausen
den 19ten Aug.
1803

aller unterthänigster
Fridr. von Schmid

20 Aug.

Durchlauchtigster Kurfürst.
Gnädigster Kurfürst und Herr.

Bei der gnädigsten Vermehrung des Husaren Regiments, mit 2 Escadrons, und der da mit vereinigten Stabs Gagen, habe ich für mich das Gesuch zur Obristlieutenants Gage in derjenigen tiefsten Ehrfurcht zu Füßen legen wollen, worin ich ersterbe.

Ew. Kurfürstlichen Durchlaucht

Abschläglich beantw. d. 22. Aug.
da Gen. v. Cassen diese Gage vor-
hand zugeg.

Grebenstein
den 20ten August
1803

Unterthänigst treu gehorsamster
Pflichtschuldigster Diener
von Schlotheim
Obristlieutenant, im Husaren
Regiment.

[...]est d. 16ten Nov: 1803

Der Justitz Rath und Garnis: Auditeur Lent hieselbst bittet unterthänigst, um gnädigste Aufnahme seines 2ten Sohns zum Officier im Militair Ew: Churfürstlichen Durchlaucht von Hessen!

Durchlauchtigster mächtigster Churfürst
gnädigster Churfürst und Herr,

Der 2te von meinen 5 Söhnen, nahmens Wilhelm, bezeigte schon früh viel Geneigtheit zu Militair diensten. Ich war zwar der Meinung, daß er durch Verwendung seines Talents, zum Studio der Rechte, dem publico nützlich werden und ebendieß selbst zum brauchbaren Soldaten, durch Wissenschaften und Künste gehörig bilden müßen und habe ihn deshalb nicht nur auf hiesigem Gymnasio sondern auch demnächst zu Erlangen und Halle unterrichten lassen. Dortselbst ist er kürzlich zwar mit manchen nützlichen Kenntnissen ausgerüstet, jedoch immer noch mit dem vorigen Wunsche, zurück gekommen; daß ich ihn in Militair dienste übergehen und ihn diese Vorzüglich bey Ew: Churfürstlichen Durchlaucht nachsuchen laßen möchte, weil er aus der Geschichte, so wohl von der vortrefflichen inneren Einrichtung, höchstdero eigenen Direction, genießenden Militairs, als auch von der Achtung und dem Ruhm, belehrt sey, den sich dasselbe daher durch berühmte Heldenthaten erworben hat.

Ich habe ihn, weil ich als vormahliger Auditeur mit der Militair Verfassung und Disciplin einiger maßen bekannt worden, die Pflichten dieses Standes und die mit dem Glanz desselben, verknüpften Beschwerlichkeiten, zugleich mit der Strenge zu

Beobachtung

Beobachtung der Kriegs=Gesetze, etc und wenn

detaillirt und erst durch wiederhohlentliche Ermahnungen

Versicherungen, daß er sich diesen stets und

=sich unterwerffen, die ordres und commando

vor Obern mit folgsamer subordination beobach-

selbe möglichst pünktlich vollziehen und sich durch

eine moralisch gut als honnet homme in solchem

Stande signalisiren würde, seinem besonde-

ren Wunsche gleich Ew: Churfürstlichen Durchl.

mit seinem allergehorsamsten Antrage, per-

sönlich vorstellen lassen zu dürfen, jetzt da er

schon sein 21tes Lebens Jahr erreicht, nicht

nachzugeben, sondern wage es auch höchst

dieselben um gnädigsten Aufnahme und Beför-

derung meines Sohnes zum Officier in höchst

Armée unterthänigst zu bitten!

Der junge Mensch will sich zwar bey der Cavallerie

ich sehe aber lieber bey der Infanterie ange-

stellen! dieses aber ob er Fähndrich oder

Cornett werden soll: hängt von Ew: Churfürst-

lichen Durchlaucht gnädigsten Bestimmung allein

ab. Wenn er sich um höchstdero Gnade

und höchstes Wohlgefallen, durch sein Betragen

verdient macht: so kan und will ich ihm die

nöthige Equipage Gelder und Zulagen mitge-

den geben und auch allen Fall, Ew: Churfürst-

lichen Durchlaucht, die huldreiche Aufnahme

meines Kindes zur Beförderung seiner

Wohlfarth, ewig innigst und allergehorsamst zu

danken.

Meine Abstammung, von der alten, Sächsischen Fräu-
lein v Lent, kan verschiedentlichen, sollte Ew:
Chur Fürstlichen Durchlaucht Regierungs-Rath
v Manger, der damit bekant ist, bezeugen,
so wie übrigens das allerhöchste zutrauen,
meines allergnädigsten Königs, womit mir
das hiesige wichtige Kreis Zöllner Amt aller-
huldreichst anvertrauet worden, für mich
spricht.
Ich ersterbe in tiefster Ehrfurcht;

Ew: Churfürstlichen Durch-
=laucht

ganz unterthänigster Diener
JHvLent

4. 10. Januar.

Durchlauchtigster Kurfürst!

Gnädigster Kurfürst und Herr!

Durch die, bei der Gnädigsten Vermehrung des Husaren Regiments, mit 2 Escadrons, und der damit verbundenen Staabs Gagen, mir huldreichst ertheilte Aufforderung: das vor der Hand der General major von Lehsten Dingelstedt die

Ut petitur accordirt
d. 14. Jan. 1804.

die Obrist Lieutenants Gage des Husaren Regiments bezo-
hatte, wage ich bei jetzt eingetrettenen Erledigung der
des Unterthänigste Gesuch, um diese Gage zu den Füßen
Ew: Kurfürstlichen Durchlaucht, in derjenigen tiefsten Ehr-
furcht zu legen, worin ich ersterbe

Ew: Kurfürstlichen Durchlaucht

Grebenstein
am 10ten Januar 1804.

Unterthänigst-treu gehorsamst
pflicht-schuldigster Diener
H. v. Schlotheim
Obrist Lieut: im Kurhessischen Husaren Reg.

10. Januar.

Durchlauchtigster Kurfürst
Gnädigster Kurfürst und Herr!

Euer Kurfürstliche Durchlaucht habe in tiefster Unterthänigkeit die bitte zu füßen legen wollen, da nun mehro der General major von Lehsten im Prinz Friedrichs Dragoner Regiment die Obrist-Lieutenants Gage erhalten und solche an das Husaren Regiment durch Euer Kurfürstlichen Durchlaucht höchste Gnade zurück fallen wird; mir höchst Gnädigst die Majors Gage zu fließen zu lassen.
Mit dem pflichtschuldigsten Respect ersterbe.

Euer Kurfürstlichen Durchlaucht

Immenhausen
den 10ten Januar
1804.

alleruntherthänigster
von Schmied

petito accordirt
d. 14. Januar

[illegible] Liste

Deren auf höchsten Befehl vom Kur-
hessischen Prinz Friedrichs Dragoner Reg.
an das Regiment Husaren abzugebenden
Leuten.

Januar.

Durchlauchtigster Kurfürst!
Gnädigster Kurfürst und Herr!

Familien Verhältnisse von der größten Wichtigkeit, haben mich, in die mir zwar sehr unangenehme, aber doch äußerst dringende, und einer gänzlichen Nothwendigkeit gesetzt bey Ew. Kurfürstl. Durchl. um meinen Abschied unterthänigst nachzusuchen. Wollten Ew. Kurfürstl. Durchl. nun gnädigst geruhen mir in dem Abschiede den Character als Rittmeister huldreichst beyzulegen so würde ich diese hohe Gnade Zeit Lebens mit dem unterthänigsten Dank erkennen.

Es war mir immer die größte Ehre unter den Kursächsischen Truppen zu dienen, und sollten sich in Zukunft kriegerische Verhältnisse ereignen, woran Ew. Kurfürstl. Durchl. Antheil nehmen, so werde ich sogleich herbey eilen meine unterthänige Dienste anzubieten, um unter den Sieg und Ruhm gewohnten Fahnen

Ew. Kurfürstl. Durchl. bewegen, einen
ernsten Feldzug zu machen und mehr
Kriegskunst zu erlernen.

In tiefster Ehrerbietung verharre

Ew. Kurfürstl. Durchl.

unterthänigster

v. Mollerus

Lieut. im Hess. Husaren Reg

20. Januar.

Durchlauchtigster Kurfürst,

Gnädigster Kurfürst und Herr!

Für die hohe Gnade, welche Ew: Kurfürstliche Durchlaucht mir, durch die huldreichst ertheilte Oberst Lieutenants Gage des Husaren Regiments, gnädigst haben, lege ich Allerhöchst Dieselben den Unterthänigsten Dank, in derjenigen tiefsten Ehrfurcht zu Füßen worin ich ersterbe.

Ew: Kurfürstlichen Durchlaucht

Eberstein
20ten Januar 1804.

Unterthänigst, treu gehorsamst pflichtschuldigster Diener.
H. v. Schlotheim

20 Jan.

Durchlauchtigster Kurfürst
Gnädigster Kurfürst und Herr!

Euer Kurfürstlichen Durchlaucht habe für die höchste gnädige Ertheilung der Majors Gage meinen tiefunterthänigsten Dank nun auch zu Füssen legen wollen.
Empfehle mich Euer Kurfürstlichen Durchlaucht ferneren höchsten Gnade, der ich pflichtschuldigst auf alle art würdig zu machen mich bestreben werde.
Mit der grösten devotion und pflichtschuldigsten Respect ersterbe.

Euer Kurfürstlichen Durchlaucht

Immenhausen
den 20ten Januar
1804.

allerunterthänigster
von Schmid

Da der Vorzeiger dieses, Johann Valentin Thiel, des hiesigen Einwohners Johann Kunth Thiels zweÿter Sohn willens ist, sich beÿ unserm Kurfürstlichen Regiment anwerben zu lassen, so wird demselben auf sein Begehren der Vermögensschein welcher aus 300 rthr bestehet, hiermit von uns Unterschriebenen pflichtmäßig attestirt. Wehrenberg am 19ten Februar 1804.

Kellner Grebe

[illegible] Vorsteher

A.

[Vor]zeiger dieses, Heinrich Krause, des verstorbe-
nen Einwohners Wilhelm Krause hinterlassenen
jüngster Sohn willens ist, sich bey unseren Kurfürst-
lichen Husaren annehmen zu lassen, um zu dem Ende
einen Vermögensschein glaubt bey bringen zu müssen;
so wird demselben sein Vermögen, welches aus 300 rt
besteht, hiermit pflichtmäßig angegeben und von uns
Unterschriebenen attestirt. Weißenberg am 19ten
Februar 1804.

Kellner Gruber
Schlammer Vorsteher

B.

5. April.

Mein innig geliebter und Verehrter

Vater und Freund!

Den zärtlichsten vielen Wünsche ich nicht die
Wärmsten Empfindungen meines Herzens,
durch hier das Gesuch des Herzens dort,
mir ... Worte stellen;
herzliche Dankbarkeit. Dankbar zu
lieben und namentlich in
dem Augenblicke des Herzens an
gestellt zu werden

[illegible]

Die Rückfahrt hat uns ...
... Ihnen, bester Vater, zu

schreiben

schreiben, daß

mündl. schriftlich aufzuwarten(?)

lung, und das ein Achtungsvoll(?)

fangen das bereits ein hiesiges

Grenadier-Regiment

einzuschalten commandirt(?)

von Plessen Hochlöblich(?)

Ihren Antrag dahin beglückt(?)

fürstlich selbst letzteres(?)

als Lieutenant in dem hiesigen

einiges [illegible] in einem Bataillon(?)

ein Regiment zu placiren

wollen

wollen, und dessen rechtschaffende(?)

Erklärung anzunehmen das ich(?)

Kunst geneigt(?).

Aufstellen eine Sammlung [illegible](?)

bald gefälligst mitzutheilen;

und zwar in der Form, wie

sie Ew. Hochfürstl. Durchl.(?)

untersch.(?) überreichen zu können;

mich dabei Ihrem Andenken

und Wohlwollen gehorsamst

zu empfehlen, und zugleich

versichert zu seyn, daß ich stets

gleich bleibe [illegible] unterthäniger(?)

[illegible] Diener.

[illegible] 15. April 1804.

gehorsamst [illegible]

24 Juny.

Liste!

der zum ferneren Cavallerie-Dienst unbrauchbaren Pferde des Kurhessischen Husaren-Regiments. Grebenstein den 24ten Juny 1804.

Escadrons:	No	Nahmen derer so die Pferde reiten?	Maas Fuß	Maas Zoll	Alter Jahre	Geschlecht	Farbe	Mängel
…scadron	1	Carabinier Forst	5	„	16	Wallach	Falb	Krippen Setzer und hat die Damm gicht
…jor v. Schmied	2	— Opfermann	5	1	10	Stute	Schek	an beyden Hinter-beinen lahm.
	3	Trompeter Wagner	4	9	14	Stute	Schimmel	lahm
…meister v. …de	4	Carabinier Herbig	5	1	18	Wallach	Rappen	Alt und Steif
	5	Husar Urban	4	10	12	Wallach	Schwarz-braun	Kollerisch
	6	— Schüler	5	„	17	Stute	Schimmel	Scheu, alt und Steif
…meister v. Stein	7	— Dietrich	4	11	16	Wallach	Rappen	Alt und Steif
	8	— Siebert	5	2	18	Wallach	Schwarz-braun	Steif, und ganz unbrauchbar.
	9	— Leymann	4	6	7	Wallach	Rappen	den 15ten Jan: a: c: als Remonte geliefert und seit May a: c: bauchschlägig.
…stlieut. v. Schlotheim	10	Carabinier Schminike	5	2	13	Wallach	Rappen	[illegible] die Damm gicht
	11	Husar Wilhelm	5	„	9	Wallach	Rappen	Fehler an beiden Augen
	12	— Bomhard	4	10	11	Stute	Braun.	bauchschlägig und Steif.

[illegible signature]

21. Febr.

Unterthänigster Rapport

Grebenstein den 21t. Februar 1805

Euer Kurfürstliche Durchlaucht! verfehle nicht, unterthänigst zu melden, daß die Grenz-Patrouillen der Regimenter Leib Dragoner und Husaren seit dem letzteren unterthänigst eingereichten Rapport, richtig nach der Königl. Preußisch-Paderbornschen- und Fürstlich Waldeckschen Grenze abgeschickt worden, jedoch, nach denen eingebrachten Bescheinigungen, weder zur Contrebande bestimmte Früchte noch sonst etwas Verdächtiges angetroffen haben.

Mit tiefstem Respect ersterbe

Euer Kurfürstliche Durchlaucht!

unterthänigster Diener

[illegible]

26. Febr.

Unterthänigster Rapport!

Grebenstein den 26ten Februar 1805

Euer Kurfürstl. Durchlaucht ohnermangele unterthänigst zu melden, daß die Grentz Patrouillen der Regimenter Leib Dragoner und Husaren seit d. 21ten dieses richtig nach der Königlich Preußischen Paterbornschen und Fürstlich Waldeckschen Grenze abgeschickt worden, jedoch nach denen eingebrachten Attest-Bescheinigungen weder zur Contrebande bestimmte Früchte noch sonst etwas Verdächtiges angetroffen haben.

Mit tiefstem Respect ersterbe

Euer Kurfürstl. Durchlaucht!

unterthänigster Diener
L. W. Gf. z. Solms.

…5. 28. Febr

Unterthänigster Rapport

Grebenstein am 28ten Februar 1805

Ew. Kurfürstlichen Durchlaucht ohnermangeln unterthänigst zu melden, daß die Grenz-Patrouillen der Regimenter LeibDragoner und Husaren seit dem 26ten dieses nach der Königl. Preusisch Paderbornischen und Fürstl. Waldeckischen Grenze abgeschickt worden, jedoch nach deren eingebrachten Bescheinigungen keine zur Contrebande bestimmte Früchte angetroffen haben.

Mit tiefstem Respect ersterbend

Ew. Kurfürstliche Durchlaucht!

unterthänigster Diener

[illegible]

1. Mart.

Unterthänigste Meldung

Husaren Regiment

Grebenstein am 1ten Maertz 1805

Ew. Kurfürstlichen Durchlaucht habe ich unterthänigst zu melden, daß nach der gestern Abend eingelaufenen Meldung des, in das Oberfürstenthum Marburg detachirten Lieutenant von Leuven, der Carabinier Henrich Grimmel von meiner unterhabenden Escadron, aus Marburg gebürtig, 9 Zoll groß, 30 Jahr alt, in der Nacht vom 23ten auf den 24ten m. p. von dem

nach

nach Frohnhausen stationirten Unteroffiz.
Detachement mit völliger Montirungs-
matur und Reitgeschirr zu Pferd de-
tirt ist, und ohnerachtet der alsbaldigen
Verfolgung bis Herborn und Dillenburg
nicht attrapirt werden.

Mit tiefstem Respect ersterbend

Euer Churfürstliche Durchlaucht

unterthänigster Diener
[illegible]

Liste

Derer zu ferneren Cavallerie-Dienst unbrauchbaren Pferde des Churhessischen Husaren-Regiments.

Grebenstein den 24ten Juny 1804

23. 6. Mart.

Unterthänigster Rapport,

Grebenstein am 6ten Maertz 1805

Ewr Kurfürstlichen Durchlaucht! berichte ich unterthänigst zu melden, daß die Grenz-Patrouillen des Leib Dragoner Regiments vom 1ten bis den 4ten dieses wegen der aus seinen Ufern getretenen Diemel-Ströme nicht haben abgeschickt werden können, daher erst am 5ten dieses eine, an die Königl. Preußisch Paderbornsche Grenze abgegangen ist, welche aber, so wie die, des Husaren Regiments, so die Fürstl. Waldeckische Grenze patrouilliert haben, keine zur Contrebande bestimmte Früchte antreffen können.

Mit tiefstem Respect ersterbend

Euer Kurfürstliche Durchlaucht!

unterthänigster Diener
[illegible]

16 Merz

Unterthänigster Rapport

Grebenstein am 16ten Mertz 1805

Ew. Kurfürstliche Durchlaucht!

ohnermangle ich unterthänigst zu melden, daß die Grenz Patrouillen der Regimenter Leib Dragoner und Husaren seit dem 11ten dieses richtig nach der Königl: Preusisch Paderbornschen und Fürstl: Waldeckschen Grenzen abgeschickt worden, jedoch, nach denen eingebrachten bescheinigungen, keine zur Contrebande bestimmte Güter angetroffen haben.

Mit tiefstem Respect ersterbe

Ew. Kurfürstliche Durchlaucht

unterthänigster Diener

[illegible]

21. Merz

Unterthänigster Rapport

Grebenstein den 21ten Merz 1805

Ewr Kurfürstliche Durchlaucht ohnverfehle unterthänigst zu melden, daß die Grenz Patrouillen der Regimenter Leib Dragoner und Husaren seit dem 16ten dieses nach der Königl. Preusisch Paderbornschen und Fürstl. Waldeckischen Grenze richtig abgeschickt worden, und keine zur Contrebande bestimmte Früchte arretirt haben.

Mit tiefstem Respect ersterbe

Ewr Kurfürstliche Durchlaucht!

unterthänigster Diener

[illegible] Solms.

1805. 26. Marz

Unterthänigster Rapport

Grebenstein am 26ten Marz 1805

Ew Kurfürstliche Durchlaucht verfehle nicht unterthänigst zu melden, daß die Patrouillen der Regimenter Leib Dragoner und Hussaren seit dem 21ten dieses richtig nach der Königl. Preusisch Paderbornschen und Fürstl. Waldeckischen Grenzen abgeschickt worden, jedoch keine zur Contrebande bestimmte Früchte angetroffen haben.

Mit tiefstem Respect ersterbe
Ew Kurfürstliche Durchlaucht

unterthänigster Diener
[illegible]

26. Merz.

Unterthänigste Anfrage

Grebenstein den 26ten Merz 1805.

Ew. Kurfürstliche Durchlaucht ver-
fehle nicht unterthänigst anzufragen, ob
während des bevorstehenden Exercirens
die gewöhnliche Patrouillen-Einrich-
tung beybehalten werden soll.
Ich erwarte hierüber gnädigste Verhal-
tungsbefehle und ersterbe in tief-
sten Respect

Ew.
Kurfürstliche Durchlaucht

unterthänigster Diener
[illegible]

Während des Exercirens
cessiren die Patrouillen
von der Garde.
Cassel d. 27. Merz 1805.
W.

1805. 31. Merz.

Unterthänigster = Rapport

Grebenstein am 31ten Merz 1805

Ew. Kurfürstliche Durchlaucht ohnverhalte unterthänigst zu melden, daß die Grenz Patrouillen der Regimenter Leib Dragoner und Husaren seit dem 16t. dies. richtig nach der Königl: Preusisch Paderbornschen und Fürstl: Waldeckischen abgeschickt worden, jedoch keine zur Contrebande bestimmte Früchte angetroffen haben.

Mit tiefstem Respect ersterbe

Ew. Kurfürstliche Durchlaucht!

unterthänigster Diener

[illegible]

Unterthänigste Meldung
vom
Hussaren Regiment

Grebenstein am 17t July 1805

Da zufolge Höchster Ordre heute morgen ein Commando von 2 Unter-Officier und 12 Hussaren nach Bettenhausen bey Cassel abmarschirt ist, so verfehle nicht dieses Eurer Kurfürstlichen Durchlaucht unterthänigst zu melden.

[illegible]

Liste

Ueber sämtliche Leute des Kurhessischen Hussaren-Regiments, welche unter 3. Zoll an Maas haben.
Grebenstein den 20ten July 1805.

Escadrons	No	Character, Vor- und Zunahmen	Geburts Ort	Maas Zoll	Maas Strich	Alter Jahre	Dienstzeit Jahre	Dienstzeit Monat	Anmerkung
Leib Escadron	1	Corpor. Johannes Belz	Weißenbach Amts Schwarzenfels	1	.	36.	17	7.	Beyde haben Campagnen mit gemacht, stets gut und brav gedient, zwar sehr wenig im Vermögen, aber dennoch honnete und brauchbare Leute.
	2	Husar George Klemme	Spanbach Amts Lichtenau	2	2	44.	17	7.	
Major von Schmied	1	Husar Jacob Spenner	[illegible]	2	3	32.	4	4	
	2	" Christian Dehnert	Vollmar Amts Frankenberg	2	3	28.	8	3.	
	3	" George Jacob	Kirchbach Amts Ziegenhain	2	3	32.	8	3.	
	4	" Henrich Worch	[illegible] Amts Borken	2	3	18.	1	11.	Ist unter der bewilligten Mannschaft, und verspricht noch Wachsthum.
	5	" Henrich Schwarz	Lisberg	2	2	32.	14	7	Ist ebenfalls unter der bewilligten Mannschaft, führt sich übrigens gut auf, und ist seine Beybehaltung daher zu wünschen.
	6	" Conrad Demme	Berge Amts Witzenhausen	2	2	26.	8	3.	
	7	" George Glaesner	[illegible] Amts Schwarzenfels	2	2	22.	1	10.	
	8	" Joh: Franz Siebold	[illegible] Amts Ziegenhain	2	.	25.	8	3.	
	9	" Peter Bottenborn	[illegible] Amts Neustadt	2	.	21.	1	3.	
	10	" Jacob Erbshorn	[illegible] Amts Rotenburg	1	1	21.	3	7.	ist bereits unter denen unterm 24ten Febr: a: c: als nicht zum Dienst qualificirt eingegebenen Leute, indem derselbe kein Vermögen besitzt.
	11	" Johannes Pfeffer	[illegible] Amts Neustadt	1	.	19	.	3.	
Rittmeister Bode	1	Corporal Johannes Müller	[illegible] Amts Felsberg	2	2	39.	17	7.	Hat Campagnen mitgemacht, sich stets gut aufgeführt, und ist gegenwärtig in Grebenstein verheyrathet.
	2	Husar Wilhelm Flügell	[illegible] Amts Ziegenhain	2	2	19.	1	11.	verspricht noch Wachsthum.
	3	" Johannes Bothe	Walburg Amts Lichtenau	2	2	21.	1	11.	
	4	" Conrad Gernhard	[illegible] Amts Rotenburg	2	2	22.	1	11.	
	5	" Geor: Küchenmeister	[illegible] Amts Friedewald	2	1	17	1	11.	verspricht noch Wachsthum.
	6	" Martin Funk	[illegible] Amts Borken	2	.	20.	1	11.	
	7	" Henrich Rennert	[illegible] Amts Wilhelmshöhe	2	.	31.	10	10.	
	8	" Johannes Rütte	[illegible] Amts Wolfhagen	2	.	20.	1	11.	
	9	" Jost Hen: Kleinschmid	[illegible] Amts [illegible]	2	.	20	1	11.	
	10	" Henrich Kaufmann	[illegible] Amts Borken	2	.	20	1	11.	
Rittmeister von Stein	1	Husar Andreas Müller	[illegible] Amts Ziegenhain	2	2	21	1	11	
	2	" Johannes Glaenzer	[illegible] Amts Hohenstein	2	3	26.	1	11	ist bereits unterm 24ten Febr. a. c. als nicht zum Dienst qualificirt eingegeben, indem er kein Vermögen besitzt, und kein Wachsthum verspricht.
	3	" Michael Fischer	[illegible] Amts Ziegenhain	2	2	40.	17	6.	Hat Campagnen mitgemacht, und ist gegenwärtig in Grebenstein verheyrathet.
	4	" Gottfried Becker	[illegible] Amts Wolfhagen	2	2	28.	9	1.	
	5	" Christian Siebert	[illegible] Amts Fritzlar	2	2	29	2	1.	
	6	" George Funey	[illegible] Gericht [illegible]	2	2	20	.	3.	
	7	" Ernst Waeck	[illegible] Gericht [illegible]	2	.	21.	1	11.	ist bereits unterm 24ten Febr. a. c. als nicht zum Dienst qualificirt eingegeben, indem derselbe kein Vermögen besitzt.
	8	" Henrich Apell	Berge Amts Witzenhausen	2	.	20	1	11.	
	9	" Andreas Stück	[illegible]	2	.	20	1	11	
	10	" Carl Chph: Schelhase	[illegible] Amts Ziegenhain	2	.	21	1	11	Hat Campagnen mitgemacht, sich stets gut aufgeführt, gegenwärtig unter der bewilligten Mannschaft und in Grebenstein verheyrathet.
	11	" Christoph Leymann	[illegible] Amts Spangenberg	2	.	39	17	9	Hat sich stets gut aufgeführt, Campagnen mitgemacht, gegenwärtig unter der bewilligten Mannschaft und in Grebenstein verheyrathet.
Obrist Lieut. von Schlotheim	1	Corporal Johannes Löwenstein	[illegible] Amts Borken	2	2	36.	17	7	Ist unter der bewilligten Mannschaft, führet sich gut auf, und ist brauchbar als Hussar.
	2	Husar Ludwig Zihn	[illegible] Amts Wilhelmshöhe	2	2	30	10	10	ist unterm 24ten Febr. a: c: weil er kein Vermögen besitzt als unbrauchbar zum Dienst eingegeben.
	3	" Caspar Müller	[illegible] Amts Rotenburg	2	2	27	8	3	
	4	" George Moses	[illegible] Amts Felsberg	2	2	26	8	3.	Sind unterm 24ten Febr. a. c. weil sie kein Vermögen besitzen als nicht zum Dienst qualificirt eingegeben.
	5	" Martin Rohmund	[illegible]	2	2	30	8	11	
	6	" Wilhelm Malsfeld	[illegible] Amts Grebenstein	2	2	28	8	3	
	7	" Justus Fischmann	Wolfsanger Amts Cassell	2	.	20	2	4	verspricht noch Wachsthum, und ist unter der bewilligten Mannschaft.
	8	" Conrad Bomsheuer	[illegible] Amts Homberg	2	.	18	.	3	Sind unterm 24ten Febr. a: c: weil sie kein Vermögen besitzen, als unbrauchbar zum Dienst eingegeben.
	9	" Conrad Molis	[illegible] Amts Ziegenhain	1	.	27	7	3.	
	10	" Johannes Husebeck	[illegible] Gericht [illegible]	1	.	24	1	10.	

[illegible signature]

Liste.

Ueber sämtliche Leute des Churhessischen Hussaren-Regiments, so unter 3. Zoll am Maas haben. Grebenstein den 20ten July 1805.

12 Sept

Unterthänigste Meldung

Husaren Regiment

Grebenstein am 12ten Septbr 1805

Euer Kurfürstliche Durchlaucht
habe ich unterthänigst zu melden,
daß die heutigen Rapports des
Grenz Cordons keine Veränderungen
enthalten haben.

Mit tiefstem Respect ersterbe

Euer Kurfürstliche Durchlaucht

unterthänigster Diener
[illegible]

1805. 28. Septbr.

Unterthänigste Meldung

Hussaren Regiment

Grebenstein am 28. Septbr 1805

Da der bey dem Regiment Garde stehende Corporal Henrich Acker-mann sich gestern Abend bey mir gemeldet, daß er zufolge gnädigsten Befehl, als Unter Officier zum Regiment Hussaren transferirt sey und Eure Kurfürstliche Durchlaucht zugleich gnädigst befohlen hätten, daß sofort von seiner Anstellung Meldung erstattet würde, so verfehle ich nicht unterthänigst zu melden, daß derselbe bey der Rittmeister Bode Escadron placirt werden soll.

Mit tiefstem Respect ersterbe

Eurer Kurfürstliche Durchlaucht

unterthänigster Diener
[illegible]

9. Octobr.

Durchlauchtigster Churfürst
Gnädigster Churfürst und Herr!

Ew: Churfürstlichen Durchlauchten
haben gnädigst geruhet, meinen
vorher in Chur Hannoverschen Militair-
diensten als Fähnrich gestandenen
jüngsten Sohn, in Höchstdero Husaren-
Corps als Cornet anzustellen, und
dadurch das deshalbige unterthänigste
Gesuch, huldreichst zu bewilligen.

Für

für die mir und meinem Sohn jedes-
erwiesene Gnade, mache ich es mir
zur Pflicht, Ew: Churfürstlichen
Durchlauchten hiemit meinen
ehrerbietigsten Dank zu Füßen zu
legen, und für diesen meinen Sohn
die fortdauer Höchstdero gnädigen
Gesinnungen, deren sich derselbe
durch treuen Diensteifer würdig zu
machen suchen wird, devotest zu emp-
fehlen, so wie ich nie aufhören werde, mit
tiefster Ehrfurcht zu seyn

Ew: Churfürstlichen Durchlauchtg

Bückeburg
9. October 1805

unterthänigster
von Landsberg

Liste!

Sämtlicher seit Januar 1792 bis Ultimo Juny 1804 Desertirten Mannschaft des Kur-Hessischen Regiments Hussaren. Grebenstein am 8ten July 1804.

Escadrons worin die Leute desertirt	No.	Character, Vor- und Zunahme	Geburts-Ort	Maas Zoll	Maas Strich	Alter Jahre	Alter Monate	Jahre worinn die Leute desertirt	Wenn und wo die Leute desertirt	Ob, wenn und wo sie sich gestellt	Anmerkung
Leib-Escadron	1	Husar Caspar Loeser	Steinau In[illegible] amts	3	2	24	"	1792	den 10ten May auf Urlaub zu Fuß		
	2	— Andreas Biermann	Zegenhagen Gericht v. Bullar	4	"	28	"		den 25ten Septbr: in Leimersheim zu Pferd mit completter Montirung und Equipage	den 29ten Juny 1802 auf gnädigsten General Pardon beym Regiment [illegible]	ist als Cantonist dem Regiment [illegible] abgegeben.
	3	— Caspar Knoblauch	Steinau In[illegible] amts	7	"	25	"		den 13ten Octobr: bey Einnahme der Weissenburger Linie zu Pferd mit completter Montirung		
	4	— Conrad Scheffer	Ulrichshausen amts Schwarzenfels	5	"	22	"		den 13ten Octobr: bey Einnahme der Weissenburger Linie zu Pferd mit compl. Montirung	den 25ten Febr: 1794 beym Regiment	wurde am 28ten Febr. 1794 beym Depot Battn. v. Schallern transferirt
	5	— Justus Gerlach	Asbach al. Nieder Aula	3	2	33	"		den 26ten Nov: bey Niederbrun im Elsas zu Pferd mit completter Montirung		
	6	— Henrich Pulfer	Ginnheim amts Bergen	5	"	37	"		den 26ten Novbr: bey Nieder Brun im Elsas zu Pferd mit completter Montirung	den 3ten Febr: 1794 beym Gouvernement zu Hanau	wurde bey dem Depot Battaillon v. Schallern transferirt
	7	— Andreas Bauscher	Bischofsheim amts Bergen	5	"	32	"		den 9ten Decembr: bey Reichshofen zu Pferd mit completter Montirung		
	8	— Johannes Knieling	Maescheid amts Schoenstein	3	2	25	"	1793.	den 3ten Decebr: bey Reichshofen zu Pferd mit completter Montirung	den 20ten Febr: 1794.	wurde bey dem Depot Battaillon von Porbeck transferirt.
	9	— Johannes Lorch	Oberhausen Gericht Ebsdorf	5	"	31	"		den 16ten Decebr: in Lembach im Elsas zu Pferd mit completter Montirung	den 22ten Septbr: 1797 auf gnädigsten General Pardon	wurde bey dem Regiment Garde Grenadier transferirt.
	10	— Johannes Wacker	Kilianstäten amts Büchenthal	6	2	24	"		den 16ten Decbr: in Lembach im Elsas zu Pferd mit compl. Montirung		
	11	— Nicolaus Eisenberg	Denges al. Frauensee	4	2	25	"		den 16ten Decebr: in Lembach im Elsas zu Pferd mit compl. Montirung		
	12	— Johannes Keyser	Sundheim al. Homberg	2	2	22	"		den 18ten Decbr: von der Feld Wacht bey Lembach zu Pferd mit compl. Montirung		
	13	— Martin Reinhardt	Lichtenau	2	"	27	"		den 21ten Decebr: bey Lembach zu Pferd mit completter Montirung		
	14	— Claus Hoffsommer	Frankershausen Gericht v. Bilstein	3	2	27	"		den 21ten Decebr: bey Lembach zu Pferd mit completter Montirung		
	15	— Christian Bonzel	Laubach al. Witzenhausen	2	2	18	"		den 22ten Septbr: aus Cassell zu Fuß.		
	16	— Johannes Peter	Bürgel al. Marburg	2	2	20	"	1794.	den 15ten Octobr: aus Cassell zu Fuß.		
	17	— Henrich Roth	Lippoldsberg a. Sababurg	3	2	28	"		den 1ten April in Hofgeismar zu Pferd mit compl. Montirung		
	18	— Christoph Lechle	Oberbillingshausen amt Bovenden	2	"	30	"	1795.	den 15ten Octobr: von Hauß auf Urlaub zu Fuß.		
	19	Vabel Junker Carl Remy	Reichshofen im Elsas	5	2	21	"		den 8ten May aus der Garnison Grebenstein zu Pferd mit completter Montirung		
	20	Husar Philipp Uloth	Breuna Ger. v. Malsburg	4	"	24	"		den 18ten May aus der Garnison Grebenstein zu Fuß mit Montirung		
	21	— Henrich Balz	Frankenberg	7	2	28	"		den 1ten Juny von Urlaub zu Fuß mit completter Montirung		
	22	— Hermann Müller	Friedewald	3	2	25	"	1796.	den 1ten July aus der Garnison Grebenstein zu Pferd mit compl. Montirung	den 3ten Marz 1802 beym Regiment Prinz Carl	als Cantonist dem Regiment Prinz Carl hiesig transferirt
	23	— Henrich Homus	Ellenberg al. Melsungen	4	"	21	"		im Aprill von Urlaub zu Fuß mit Montirung		
	24	— Magnus Hartmann	Ihringshausen al. Cassell	2	2	34	"	1797	den 26ten May auf Urlaub zu Fuß	den 21ten Febr: 1802 beym Kurfürstl. Gouvernement zu Cassell.	als Cantonist dem Regiment Garde Grenadier hiesig transferirt.
	25	— Erich Bickel	Alten Morschen amts Spangenberg	2	2	20	"		im Marz von Urlaub zu Fuß mit Montirung		
	26	— Johannes Steinbach	Bockenheim al. Bergen	3	2	31	"		den 3ten November von Urlaub zu Fuß.		
	27	— Hans Curth Ritter	Wasenberg al. Ziegenhayn	6	2	21	"	1799.	den 16ten November von Urlaub zu Pferd mit Equipage		
	28	— Kilian Banze	Besse al. Gudensberg	4	"	30	-	1800.	den 10ten Januar von Urlaub zu Fuß	den 9ten Febr: 1802 in der Garnison Grebenstein und wurde zum Garde Grenadier Regiment abgegeben.	[illegible]
	29	— Wilhelm Hartgen	Immenhausen	7	"	22	.	1802.	den 17ten Febr: aus der Garnison Grebenstein zu Fuß.		
[…] Major von Schmied	1	— Henrich Baÿer	Rhoda al. Eschwege	2	2	20	"	1792.	von Hauß auf Urlaub zu Fuß.		
	2	— Melchior Biermann	Gertenbach Ger. v. Bischhausen	5	2	28	"	1793.	den 26ten Septbr: in Leimersheim zu Pferd mit completter Montirung		
	3	— Johannes Roth	Cassell	8	"	24	"		den 8ten Decbr: bey Reichshofen zu Pferd mit completter Montirung		
	4	— George Giebeler	Laimerden al. Trendelburg	3	"	25	.	1795	im Jahr 1792 von Urlaub zu Fuß desertirt und pro Septbr: 1794 abgeschafft		
	5	— Henrich Eberhard	Wernswig al. Homberg	2	.	31	.		den 22ten Septbr von Commando aus Frankenberg zu Pferd mit compl. Montirung		
	6	— Franz Bernhard	Cassell	6	.	27	"		den 7ten Merz von Urlaub zu Fuß mit Montirung		
	7	— Henrich Krazenberg	Hofgeismar	3	2	33	"	1796.	Anfang Juny mit Montirung von Urlaub zu Fuß.		
	8	Carabinier Dietrich Bergmann	Wichdorf al. Gudensberg	5	-	24	-		den 4ten July aus der Garnison Grebenstein zu Pferd mit compl. Montirung		
	9	Husar August Wiederstein	Marburg	4	2	22	"		im Aprill von Urlaub zu Fuß mit completter Montirung.		
	10	— George Groell	Rettenrode al. Lichtenau	4	2	21	"	1797.	den 21ten Septbr: aus der Garnison Grebenstein zu Fuß.		
[…] Lieut. […]heim	1	— Henrich Nolte	Bovenden	4	"	28	"	1793.	bey Reichshofen zu Pferd mit completter Montirung		
	2	Vabel Junker Ludwig Ostmann	Schwarzfeld im Hanöverschen	6	2	22	"	1794.	den 3ten Januar bey Bruchsal zu Fuß.		
	3	Husar Johannes Jaeckel	Ulrichshausen amt Schwarzenfels	3	2	25	"		auf Urlaub zu Fuß.	hat sich auf gnädigsten Pardon d. 26ten July 1795 wieder gestellt	ist beym Regiment wieder zugegangen.
	4	— Henrich Claus	Heynebach al. Spangenberg	5	2	19	"	1795.	den 12ten Juny aus der Garnison Grebenstein zu Fuß.		
	5	— George Braeck	Ulfen amts Sontra	4	2	19	"		den 25ten Septbr: von Urlaub zu Fuß		
	6	Corporal August Goertke	Franckenberg	6	2	27	"	1796.	im Juny von Urlaub zu Fuß.	den 31ten Jan: 1803 auf gnädigsten General Pardon in Grebenstein	als Cantonist dem Regiment [illegible]
	7	Husar Christoph Zieser	Laubach al. Witzenhausen	6	2	29	"	1797.	den 8ten May von Urlaub zu Fuß		
	8	— George Brill	Kämerbach al. Allendorf	4	"	30	"		den 26ten May von Urlaub zu Fuß		
	9	— Johannes Seidenfaden	Witzenhausen	6	2	27	"	1797.	den 30ten Novb: aus dem Dorf [illegible] im Hannöverschen zu Pferd mit compl. Montirung		
	10	— Stephan Kellner	Cassell	3	2	27	"	1798.	den 26ten August von Urlaub zu Fuß	den 28ten May 1802 beym Kurfürstl. Gouvernement zu Cassell	als Cantonist dem Garde Grenadier Regiment hiesig abgegeben
	11	— Johannes Hellmar	Erchstruth al. Cassell	2	2	21	"	1799.	im Merz von Urlaub zu Pferd mit completter Montirung		
	12	— Ferdinand Meyer	Fuhlen amt Schaumburg	4	2	21	.	1802.	am 2ten Aprill aus der Garnison Grebenstein mit completter Montirung		
[…] Staab	1	Regiments Sattler W. Lud. Kindervatter	Witzenhausen	"	.	36	:	1803.	am 12ten Septbr: von Urlaub		
	2	Profos Jacob Weidler	Cassell	,	.	20	.	1793.	den 1ten Decbr: in Bellath zu Fuß.		

[illegible signature]

Liste

Sämtlicher seit Januar 1792. bis Ultim
1804. desertirten Mannschaft der Ku
Hessischen Husaren Regiments.

Grebenstein den 8ten July 1804.

1805. 11. März

Unterthänigster Rapport

Grebenstein am 11ten Mertz 1805

Ewr. Kurfürstlichen Durchlaucht!
befehle mich unterthänigst zu melden, daß
die Grenz Patrouillen der Regimenter
Leib Dragoner und Husaren seit dem
6ten dieses nach der Königl. Preusisch Pader-
bornischen und Fürstl. Waldeckischen Grenze
richtig abgegangen sind und keine zur
Contrebande bestimmte Früchte ange-
troffen haben.

Mit tiefstem Respect ersterbe
Ewr. Kurfürstliche Durchlaucht!

unterthänigster Diener
[illegible] Schenck.

1805. 15. Marz.

Unterthänigste Meldung

Husaren Regiment

Grebenstein am 15ten Marz 1805

der Lt. v. Heßen wird
auf unbestimmte Zeit
ins Castel condemnirt.

WK

Ew. Kurfürstliche Durchlaucht verfehle ich nicht unterthänigst zu melden, daß am Abend des 13ten dieses der Lieutenant von Heßen wieder in der Garnison Immenhausen eingetroffen ist und sogleich daselbst mit Stuben-Arrest belegt worden; — Zu seiner Justification führt er als Gründe an, daß nothwendig zu arrangirende Privat-Verhältnisse ihn genöthigt

hätten

hätten, sich diese Tage im Chur Hann-
schen aufzuhalten, und er sich gewiß
nicht ohne Urlaub entfernet hätte,
wenn er nicht gefürchtet, daß ihm
jeder Hinsicht vorzüglich wegen seines
lichen Urlaubs nach Cassel, jedes Ge-
such dieser Art abgeschlagen wer-
den möchte.

Indem ich dieses unterthänigst unter-
nehmen weiteren gnädigsten Verhaltung
befehle und ersterbe in tiefstem Resp[ect]

Eure
Churfürstliche Durchlaucht

unterthänigster Diener
M. Joseph Dolaub

E

Liste

Deren zu ferneren Cavallerie Dienst unbrauchbaren und auf höchsten Befehl am 16ten May in Cassel zu praesentirenden Pferde Churfürstlichen Husaren Regiments. Grebenstein am 15ten May 1805.

Escadrons.	No	Nahmen deren Reuther die Remonten	Maass Fuß	Maass Zoll	Alter Jahre	Farbe	Geschlecht	Mängel	Käufer	Bemerkung
Leib Escadron	1	Husar Peke	5	2	16	Schwarzbraun	Stute	Steif, öfter lahm und an Damm-Sucht krank		
	2	" Freund	5	"	5	Fuchs mit Blässe	Wallach	zum Cavallerie Dienst völlig unbrauchbar		
Major Schmied	3	" Dan. Becker	4	6	16	braun	Wallach	am linken hinter Fuß lahm.		
	4	Trompt. Witzell	4	11	20	Fuchs	Wallach	Alt und steif		
Rittmeister Bode	5	" Sies	4	10	19	Schwarzbraun	Stute	Alt und steif		
	6	Hus. Himelman	4	10	20	Rappe	Wallach	Alt und steif		
Rittmeister vom Stein	7	" Umbach	5	.	18	braun	Wallach	Dick und kurz		
	8	" Pato	5	.	19	Fuchs	Stute	Buglahm		
	9	" Driller	4	10	18	Rappe	Wallach	Steif und öfter die Damm Sucht		
Oberstlt. von Schlotheim	10	" Kornrumpf	5	.	19	Dunkelbraun	Stute	Alt und steif		
	11	" Bomhard	4	11	17	Rappe	Wallach	Steif, und Sehnenklapp		
	12	" Draule	4	11	6	Lichtbraun	Stute	Roh, und ganz unbrauchbar		

[illegible]

Rotten-Zettel

des Kurhessischen Husaren-Regiments, den 30ten Julÿ 1804.

Escadrons:	Rotten stark seyn:			Davon gehen ab. Kranke		Commandirte			Beurlaubte			Recruten			Marode		Manquirende		Summa Abgang.			Bleiben würklich		
	Rotten	Mann	Pferde	Rotten	Mann	Rotten	Mann	Pferde	Rotten	Mann	Pferde	Rott.	Mann	Pferd	Rotten	Pferde	Rotten	Pferde	Rotten	Mann	Pferde	Rotten	Mann	Pferde
Leib Escadron	15	„	30	„——	„	1	1	3	5	„	10	2	.	4	——		–	1	9	.	18	6	.	12
Major von Schmied	15	„	30.	„——	„	1	1	3	5	„	10	1	1	3	——		.	1	8	1	17	6	1	13
Rittmeister Bode	15	„	30	„——	„	1	1	3	5	„	10	1	„	2	——		2	.	9	1	19	5	1	11
Rittmeister von Stein	15	„	30	„——	.	1	1	3	5	„	10	.	1	1	——		2	.	9	„	18	6	„	12
Obristlt. von Schlotheim	15	„	30	„——	.	1	1	3	5	„	10	1	.	2	——		1	1	9	.	18	6	.	12
Summa	75.	„	150.	„——	„	7	1	15	25	.	50	6	.	6	——		6	1	45	„	90	30	„	60

[illegible]

1805. 9. Decbr.

Durchlauchtigster Kurfürst!
Gnädigster Fürst und Herr!

Das von Euer Kurfürstlichen Durchlaucht mir gnädigst geschenkte Avancement, ist ein Beweis wie sehr ich auf die allerhöchste Gnade rechnen durfte: dadurch daß ich mich bemühe derselben immer würdiger zu werden, hoffe meinen unterthänigsten Dank, wozu ich mich so sehr verpflichtet fühle; vorzüglich an den Tag zu legen, womit ich mit tiefster Ehrfurcht ersterbe.

Euer Kurfürstlichen Durchlaucht

Giebenstein, d 9t. Decbr 1805.

ganz unterthänigster
Rittmeister Ruprecht.

Unterthänigste Meldung

Husaren Regiment

Grebenstein am 8ten December
1805

Euer Kurfürstliche Durchlaucht
verfehle nicht im Anschluß die gnädigst
befohlene Liste der, dem Regiment
erforderlichen Wagen- und Packpferde
unterthänigst zu übersenden, und be-
merke zugleich, daß um deßwillen
für jeden Officier ein Packpferd
nothwendig ist, weil solche öfters
einzeln detachirt werden und
daher von ihrer Bagage getrennt
würden.

Mit tiefstem Respect habe die
Gnade zu ersterben

Euer Kurfürstliche Durchlaucht!

unterthänigster Diener
[illegible]

Liste

Ueber die dem Regiment Hussaren erforderlichen Reit und Wagen-Pferde. Prebenstein am 8ten December 1815

Verschiedenheit deren Erfordernisse	Anzahl der Pferde
1 Staabs = Wagen – – – – –	– – 4 Pferde
5 Brod = Wagens jeder mit 4 Pferden	– 20 〃
für 5 Escadrons Cheffs – – –	– – 20 〃
〃 15 Officiers – – – – – –	– 15 〃
〃 den Medicin Karren – – –	– 2 〃
〃 〃 Cassa Karren – – – – –	– 2 〃
〃 〃 Regiments Quartiermeister –	– 1 〃
〃 〃 Regiments Chirurgus – –	– 1 〃
〃 〃 Auditeur – – – – – –	– – 1 〃
〃 〃 Feldprediger – – – – –	– – 1 〃
Summa	67 Pferde

[illegible]

Liste

Ueber die dem Husaren Regiment
erforderlichen Wagen und Pferden
Gerbenstein am 8ten December 1805

Rotten=Zettel.

der Kurhessischen Husaren=Regiments:

den 30ten July 1804.

Liste.

Derer zu fernerem Cavallerie Dienst unbrauchbaren und auf Höchsten Befehl den 16ten May in Cassell zu praesentirenden Pferde Churhessischen Husaren Regiments.
Grebenstein am 15ten May 1805.

Unterthänigste Meldung

Hussaren Regiment

Grebenstein am 18ten Septbr. 1805

Ew. Kurfürstliche Durchlaucht ermangele ich nicht unterthänigst zu melden, daß nach denen eingelaufenen Rapports sich auf dem Cordon nichts veränderliches ereignet hat.

Mit tiefstem Respect ersterbe

Ew. Kurfürstliche Durchlaucht

unterthänigster Diener
[illegible]

14. Sept

Unterthänigste Meldung

Husaren Regiment

Grebenstein am 14ten Septbr 1805

Euer Kurfürstlichen Durchlaucht! ermangele Ich nicht unterthänigst zu melden, daß nach denen vom Grenz Cordon eingelaufenen Rapport keine Veränderungen vorgefallen sind.

Mit tiefstem Respect ersterbe

Euer Kurfürstliche Durchlaucht!

unterthänigster Diener
[illegible]

10 Sept

Unterthänigste Meldung

Hussaren Regiment

Grebenstein am 13ten September
1805.

Euer Kurfürstliche Durchlaucht!
verfehle nicht unterthänigst zu melden,
daß nach denen heutigen vom Grenz Cor-
don eingelaufenen Rapports sich nichts
veränderliches ereignet hat.

Mit tiefstem Respect ersterbe

Euer Kurfürstlichen Durchlaucht!

unterthänigster Diener
[illegible]

Maass Extract
vom Kurhessischen Husaren Regiment pro Merz 1806.

Escadrons	Hat Ende Februar 1806 gemessen												
	5 Fuss 12 Zoll	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Summa
Leib Escadron	·	·	·	2	7	15	9	18	11	10	2	1	402
Major von Schmied	·	·	1	··	4	6	8	22	13	13	10	2	355
Rittmeister Rode	·	·	1	·	1	5	10	22	13	18	10	·	349
Major von Stein	·	·	·	·	·	6	12	20	17	14	12	·	348
Obrist von Schlotheim	·	·	·	1	4	5	7	13	14	21	10	3	325
Summa	·	·	2	3	16	37	46	95	68	76	44	6	1779

Escadrons	Im Merz 1806 Abgangen												
	5 Fuss 12 Zoll	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Summa
Leib Escadron	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Major von Schmied	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Rittmeister Rode	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Major von Stein	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Obrist von Schlotheim	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·
Summa	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·

Escadrons	Im Merz 1806 Zugangen												
	5 Fuss 12 Zoll	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Summa
Leib Escadron	·	·	·	·	·	1	1	·	3	3	·	·	34
Major von Schmied	·	·	·	·	·	·	·	·	1	2	1	·	12
Rittmeister Rode	·	·	·	·	·	·	1	·	·	·	1	·	8
Major von Stein	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	·	„
Obrist von Schlotheim	·	·	·	·	·	·	·	·	·	3	1	·	11
Summa	·	·	·	·	·	1	2	·	4	8	3	·	65

Escadrons	Bleibt Ende Merz 1806 an Maass												
	5 Fuss 12 Zoll	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	Summa
Leib Escadron	·	·	:	2	7	16	10	18	14	13	2	1	436
Major von Schmied	·	·	1	·	4	6	8	22	14	15	11	2	367
Rittmeister Rode	·	·	1	·	1	5	11	22	13	18	11	·	357
Major von Stein	·	·	·	·	·	6	12	20	17	14	12	·	348
Obrist von Schlotheim	·	·	·	1	4	5	7	13	14	24	11	3	336
Summa	·	·	2	3	16	38	48	95	72	84	47	6	1844

[illegible] den 31ten Merz 1806.

[illegible]

Maas-Extract

vom Kurhessischen Husaren Regiment pro Merz 1806.

Praes. 1806. 16. Apr.

Unterthänigste Anfrage

Hussaren Regiment

Grebenstein d. 16ten April 1806

Rittmstr Bodes Escadron zur bestimmten Zeit.

WK

Da in Gemäßheit gnädigster Höchsten Ordre vom 11ten dieses nach beendigtem Conscription eine Escadron nach Zierenberg verlegt werden soll, so frage ich unterthänigst an: welche Escadron Ew. Kurfürstliche Durchlaucht hiezu gnädigst zu bestimmen geruhen wollen.

Mit tiefst schuldigstem Respect ersterbe

Ew. Kurfürstlichen Durchlaucht

unterthänigster Diener
[illegible]

806. 25. April
No 6

Durchlauchtigster Kurfürst.
Gnädigster Herr!

Das Regt soll nunmehr Husaren Regt. Gr. v. Solms ~~[illegible]~~ genannt werden.
Cassel d. 26 Apr. 1806
WK

Da vermöge der Höchsten Order vom 24ten dieses Euer Kurfürstliche Durchlaucht geruht haben, mich zum Chef des Husaren Regiments gnädigst zu ernennen, so verfehle ich nicht mich bei Höchstdenenselben hierdurch unterthänigst zu melden.

Der ich in tiefster Verehrung ersterbe
Euer Kurfürstliche Durchlaucht

P.S.
Es ist zugleich gemeldet worden, daß die 2 Escadr. von Immenhausen in Grebenstein zum Exerc: eingerückt sind

Grebenstein
den 25ten April
1806.

unterthänigster Diener
L. W. Graf zu Solms.

306. 2. Juny

Dupl.

Unterthänigste Anfrage

vom

Husaren Regiment Prinz Solms

Genehmigt.

Cassel d. 5. Junius, 1806

W.K.

Grebenstein d. 2.ten Juny 1806

Familien Angelegenheiten und die Wiederherstellung meiner Gesundheit nöthigen mich Euer Kurfürstlichen Durchlaucht! um einen 2 Monatlichen Urlaub nach Braunfels unterthänigst zu bitten.

Mit tiefst schuldigstem Respect verharrt

Euer Kurfürstlichen Durchlaucht!

unterthänigster Diener

W. Prinz zu Solms.

Durchlauchtigster Kurfürst!

Gnädigster Kurfürst und Herr!

Ich bin der Sohn des auf dem Ade-
lichen von Buttlarschen Guthe Wie-
denrode gewesenen Conductor Fleisch-
hauers, aus Witzenhausen gebürtig,
und habe nachdem ich von Kindheit
an mich der Oeconomie beflissen, die
Handlung erlernen wollen, habe auch
bereits 3 Jahre in der Lehre gestanden;
Da ich aber von 3 Brüdern der älteste
bin, und mir in dieser Hinsicht nicht
schmeicheln kann, gänzlich vom Militär
Dienst dispensiert zu bleiben.

So

So unterwinde ich mich Ew. Kurfürst-
lichen Durchlaucht allerunterthä-
nigst zu bitten, nachdem ich beson-
ders Lust bezeige, als Husar
treu und recht zu dienen, bey
Kurfürstlichen Husaren Regi-
ment Prinz Solms anzustel-
gnädigst geruhen. In der gros-
Hofnung einer gnädigsten Re-
solution ersterbe ich in tiefster
Submission

Ew: Kurfürstlich. Durchlaucht
ganz unterthänigster

Christoph Fleischhauer.

Unterthänigste Vorstellung

des Christoph Fleischhau
bürtig aus Witzenhausen
bittet allerunterthänigst
bey Kurhessischen Husaren-
Regiment angestellt zu-
werden

wie Inhaltlich.

1806. | 26. Juny

Husf.

Unterthänigste Anfrage

vom

Husaren Regiment Prinz Solms.

Grebenstein d. 26ten Juny 1806

Genehmigt, und wird die Zeichnung abergestalt auf Ponceau Tuch gestickt, dem Regt. d. d. Kr. Collegii als expedirt zugefertigt.

Cassel d. 27. Junii 1806.

Wtb

Ew: Kurfürstlichen Durchlaucht Allerhöchstem Befehl zufolge, verfehle ich nicht, eine Probe-Zeichnung zu einer Officiers Säbel-Tasche, welche nach der bereits Höchstgnädigst approbirten Kartusche entworfen ist, zu gnädigster Approbation unterthänigst zu überreichen, und an zu fragen ob die Farbe zur Säbel-Tasche und Kartusche Ponceau gewählt werden dürfe, indem die ohnlängst unterthänigst presentirten Säbel-Taschen für Unterofficiers und Gemeine mit Ponceau besetzt sind.

v: Schlotheim.

a. An d. dep. Kr. Coll.
.. d. Obr. v. Schlotheim } exped.

1806. 1. Aug.

An den Freiherrn von Palant
zu Breitfeld Lbd.
Schloß den ~~30. Jul.~~ 1. Aug. 1806.

E. E.

Ich habe lange bei Mir angestanden, ehe Ich Mich entschließen konnte, Ew. Lbd. Mir in Dero gefälligen Schreiben vom 24. d. M. geäußerten Wunsch, um Entlassung aus Meinen Diensten, zu erfüllen, da es Mir wirklich unendlich leid thut, Sie zu verlieren. ~~Ich der~~ Nur die Besorgniß, Ew. Lbd. durch Meine ~~wiederholten~~ Versuche, Sie in Ihrem Entschluß wankend zu machen, zu geniren, ist der Grund, warum Ich solche unterlasse, und Ihrem Verlangen, wiewohl sehr ungern, nachgebe. Es wird Mir übrigens auf jeden Fall besonders angenehm seyn, wenn Dieselben die Husaren-Uniform ferner tragen, und Sich so das Andenken

Sollten Sich indessen Ew. Lbd. ~~Sich~~ ~~Einen~~ durch eine längere Abwesenheit ~~von~~ und entfernt einen vortheilhaften Einfluß auf Ihre Gesundheit versprechen, so werde Ich mit Vergnügen den erbetenen Urlaub prolongiren, und ersehe darüber Ihrer Äußerung entgegen, indem Ich solange die Ausfertigung des Abschieds suspendire.

re ein Regiment erhalten werden, welches Sie mit Freude als seinen Chef verehrte.

Ich schließe unter den aufrichtigsten Wünschen für die Wiederherstellung der ~~[illegible]~~ Ihrer theuren u. schätzbaren Gesundheit, und versichere, daß Ich nie aufhören werde, mit wahrer Achtung und besonderer Freundschaft zu seyn pp.

Durchlauchtigster Kurfürst,
Gnädigster Herr!

Euer Kurfürstliche Durchlaucht sehe ich mich gedrungen, in tiefster Ehrfurcht eine dringende Bitte vorzulegen, von deren gnädigsten Gewährung meine Ruhe und Gesundheit, wie ich glaube, abhängt.

Es ist vielleicht Höchstdenenselben noch huldreichst erinnerlich, wie sehr ich im verflossenen Frühjahr an einer langwierigen Krankheit gelitten habe. Dieses Übel ist noch nicht gänzlich gehoben, und ich fühle, leider! noch oft die Nachwehen derselben. Ich muß daher befürchten, daß sie meinem besten Willen und Eifer für Höchstdero Dienst hemmen möchten.

Durch meine bedenkliche Gesundheitsumstände, wozu sich noch andere unerwartete Verhältnisse gesellet haben,

bewogen mich, wiewohl sehr ungerne, Eure Kurfürstliche Durchlaucht um gnädigste Dimission ehrfurchtsvoll zu bitten.

Und indem ich mich um die gnädigste Erlaubniß ehrerbietigst nachsuche, Höchstdero Hußaren-Uniforme ferner zu tragen, füge ich zugleich die unterthänige Versicherung hinzu, daß die vielen Merkmahle Höchstdero mir erwiesenen hohen Wohlwollens bei mir im lebhaften dankbaren Andenken bleiben, ich auch nie aufhören werde, in der tiefsten Devotion zu ersterben, als

Eure Kurfürstliche Durchlaucht

Darmstadt
den 24ten Julii
1806.

unterthänigster Diener
[illegible]

1806 5. Aug.

Durchlauchtigster Kurfürst,

Gnädigster Herr!

Eure Kurfürstliche Durchlaucht haben in Dero gnädigsten Antwortschreiben vom 1ten dieses Monaths mir die huldreiche Versicherung zu geben geruhet, meinen Wunsch zu erfüllen und mich Höchstdero Dienste zu entlassen.

Die gnädigen und huldvollen Gesinnungen, womit Eure Kurfürstliche Durchlaucht diese hohe Entschließung begleitet und mir bekannt gemacht haben, sind für mich so rührend, als unverdient und schmeichelhaft. Und ich wage es dagegen zu betheuern, daß seit meinen zarten Jünglingsjahren kein Wunsch meinem Herze näher lag, als für Höchstdero hohes Kurhaus zu leben und zu sterben.

Da

Da aber die in meinem ehrerbietigsten Bittschreiben vom 24ten vor. Monaths angeführten Umstände sich nicht bessern und ändern wollen, so muß ich dem Geschicke nachgeben, und mein Gesuch unterthänigst wiederholen.

Ich thue dieses mit den Regungen der tiefsten Verehrung, worinn ich Zeitlebens verharren werde

Euer Kurfürstliche Durchlaucht

Braunfels
den 5ten August
1806

unterthänigster Diener
[illegible]

Breslau den 9. Aug. 1806.

Da Ew. Hochw. Ihrem werthen Schreiben vom 5. d. M. zufolge, leider aller Hoffnung aufgeben muß, dieselben Meinem Militair-Dienste zu erhalten, so habe Ich nunmehr Meiner Geh. Kr. Kanzlei befohlen, den Abschied nöthig auszufertigen, und verfehle nicht, Sie hiervon zu benachrichtigen, indem Ich zugleich die Versicherung der vorzüglichen Hochachtung und wahren Freundschaft hinzufüge, womit Ich stets seyn werde

1806. 12. Aug.

Durchlauchtigster Kurfürst,
Gnädigster Herr!

Euer Kurfürstliche Durchlaucht überreiche ich hiemit den ehrerbietigsten Dank für die huldreiche Eröffnung vom 9ten dieses, daß Höchstdieselben der geheimen Kriegskanzley befohlen haben, meine Dimissions-Urkunde auszufertigen.

Sehr gerne wäre ich dem Triebe meines Herzens und meiner Pflicht gefolgt, um Höchstdenenselben diesen Dank mündlich abzustatten, und mich Höchstdero fortwährenden Huld und Gnade zu empfehlen, wenn mich nicht die bereits angeführte widrige Umstände daran verhinderten.

Die göttliche Vorsehung erhalte indessen Euer Kurfürstliche Durchlaucht theuere Gesundheit und segne Dero glorreiche Regierung bis ins späteste Alter!

Mit diesem Wunsche verbinde ich die Versicherung, daß ich in tiefster Ehrerbietung zeitlebens verharren werde

Euer Kurfürstlichen Durchlaucht

Braunfels
den 12ten August
1806.

unterthänigster Diener
Adolph Solms.

Grundliste

Derer aus dem Fürstenthum Hanau und Schwarzenfels gebürtigen Leute des Husaren Regmts Prinz Solms.

Grebenstein den 31ten May 1806.

Escadrons	No.	Character, Vor- und Zunahmen	Maas Zoll	Maas Strich	Alter Jahre	Geburtsort	Religion	Profession	Ob verheyrathet	Ob sie Vermögen besitzen?	Wie lange in hiesigen Diensten gestanden	Anmerkung	Höchste Resolution
Leib Escad:	1	Corporal Wilhelm Becker	4	"	36	Dörnigheim Amts Büchertal	Reformirt	"	Ja	Nein	18½ Jahr in diesem Regiment	Hat sich stets gut aufgeführt.	
Leib Escad:	2	Carabr. Johs. Forst	7	2	26	Harbach Amts Altenhaßlau	Reformirt	"	"	Ja	9¾ Jahr in diesem Regiment	Da sein Vatter als [illegible] angestellt war, so hat er sich freywillig zum Husaren engagiren lassen und da er ohnehin keine Eltern mehr hat, so wäre seine Beybehaltung sehr zu wünschen.	
Leib Escad:	3	Carabr. Melchior Schmidt	6	"	34	Bellings Amts Steinau	Reformirt	Wagner	Ja	Ja	10 Jahr } in diesem Regiment.	Beyde sind sehr ordentliche und gute Leute und würde das Regiment bey der Vertauschung gewiß verlieren.	
Leib Escad:	4	Husar Johannes Zinckhahn	5	1	20	Klosterhof Trasenberg Amts Steinau	Reformirt	"	Nein	Ja	2¾ Jahr } in diesem Regiment.		
Maj. v. Schmied	5	Carabr. Conrad Holl	7	2	25	Rodheim Amts [illegible]	Reformirt	"	Hat den [illegible] Consens, ist aber nicht copulirt.	Ja	7¾ Jahr im hiesigen Regmt	Ist ein sehr ordentlicher brauchbarer Bursch, jedoch würde die Escadron schadlos gehalten werden, wenn der Dragoner Joh: Hen: Eichenberg aus Hofgeismar von Obrist v. Stein Escad: gnädigst anhero transferirt würde.	
Major v. Stein	6	Carabr. Conrad Ditter	5	"	32	Bruchköbel Amts Büchertal	Reformirt	"	"	Ja	9¼ Jahr, nebst 6½ Jahr im Dragoner Regmt Landgraf Friedrich		
Major v. Stein	7	Husar Johannes Neuman	4	2	24	Bleichenbach Amts Ortenberg	Reformirt	Schmidt	"	Ja	2¾ Jahr } in diesem Regiment	Beyde Leute haben alle zu einem guten Cavalleristen erforderliche Qualitaeten und wären daher bey der Vertauschung ähnliche Subjects sehr zu wünschen.	
Obrist von Schlotheim	8	Husar Conrad Stroh	8	"	23	Weichersbach Amts Schwarzenfels	Reformirt	"	"	Ja	6¼ Jahr } in diesem Regiment		

v Schlotheim.

Liste

Derer aus dem Fürstenthum Hanau
und Schwarzenfelsischen gebürtigen
Leute Kurheßl. Hussaren Re-
giments Prinz v Solms.
Grebenstein d. 31ten May 1806

6 Oct.

Ew. Wohlgebohrnen

Dem Herrn Major Volmar.

Cantonnement Lingles den 6ten October 1806.

Da durch eine zufällige Verwechselung der Fünftägigen Rapports mit denen Eintägigen es sich ereignet hat, daß der heutige Rapport nicht in dem Paquet an Ihro Hochfürstl. Durchlaucht befördert werden konnte, so übersende ich solchen im Anschluß Euer Wohlgebohrnen! und bitte diesen denen von der übrigen Cavallerie Eingesandten gütigst beyzufügen, jedoch dieses so schleunigst als möglichst zu bewür-

Den

den und selbst Ihro Hochfürst=
Durchlaucht! dieses Ansehen ge=
wiß werden können, gefällig=
obige Gründe anzuführen.

v Schlotheim

Dp6

Unterthänigste Meldung und Anfrage
von der
General Inspection der Cavallerie

Wabern den 8ten October 1806

Zugestanden, u. wird der Abschied expedirt.
Cassel d. 9. Octbr. 1806.
WK.

Regiment Husaren

Der Staabs Rittmeister von Scheldon hat beym Regiment förmlich gebeten, daß um die gnädigste Entlassung seiner Dienste für ihn unterthänigst nachgesucht werden möchte, weil wegen einem Bruch-Schaden womit er behaftet ist, er ganz außer Stande sey der Cavallerie ferner dienen zu können

Das Regiment hat dieses Gesuch bey den gegenwärtigen Zeitumständen, und der gnädigst angeordneten Mobilmachung von sich abzulehnen gesucht; da er aber versichert daß sein Übel es ihm unmöglich mache wieder Dienste leisten zu können, und der Ober-Chirurgus Kirchmeier, welcher seinen Schaden untersucht hat, ebenfalls bezeuget daß er dazu ganz außer Stande sey; so hat der Obrist von Schlotheim der Inspection die Anzeige davon gethan, und gebeten Höchsten Orts dieses Gesuch unterthänigst vorzutragen

Ew. Churfürstlichen Durchlaucht habe daher

ferner

hiervon unterthänigste Meldung abstatten
und da bey den Umständen des Rittmeisters
von Scheldon die Anstellung eines neuen
Offiziers, der mit Eifer zu dienen sich bemüh
dem Regiment von grossem Vortheil seyn
würde; so habe unterthänigst anfragen
wollen: ob Höchst Dieselben dessen Ge-
such um die gnädigste Entlassung seiner
Dienste, zu accordiren huldreichst geruhen

von Diemar
General Major

Pb. Unterthänigste Anfrage und Meldung
von der
Cavallerie Inspection
die Verabschiedung eines
Officiers betreffend